

Barnevelder Report 2019

Informationsheft des SV der Züchter des Barnevelder und
Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland



Alles für die Hobby- und Kleintierzucht!

Easy-Flex-Ringe

Diese Ringe wurden zur schnellen und sicheren Kennzeichnung von Küken und Jungtieren entwickelt. Sie sind in den Größen 4.0 mm; 5.0 mm; 8.0 mm & 10.0 mm verfügbar.

Flexi-Ringe

Mit diesen Ringen kennzeichnen Sie Ihre Tiere in jeder Entwicklungsstufe. Sie stehen Ihnen in den Größen 5.0 mm; 8.0 mm; 12.0 mm; 14.0 mm; 16.0 mm; 20.0 mm & 24.0 mm zur Verfügung.

Clippinge

Kennzeichnen Sie Ihre Tiere mit unseren hochwertigen Clippingen und Ihrem stabilen Verschluss. Zur Auswahl stehen Ihnen hierbei die Größen 6.0 mm; 9.0 mm; 10.0 mm; 12.0 mm & 14.0 mm.

Farbauswahl



Farbauswahl für Nummernringe
11 verschiedene Farben



Farbauswahl für Farbringe
15 verschiedene Farben



Große Produktauswahl

Zubehör, Futtermittel
und Futterergänzungsmittel



Wärmeplatten



Kükenkartons



Kükentröge & Tränken



Nahrungs-
ergänzungsmittel

Beringen wie die Profis!

Easy-Flex-Kennzeichnungsringe



Mit unseren Sortimenten haben Sie auch später immer den passenden Ring zu Hand.

Versuchen Sie es z.B. einmal mit unserer Easy-Flex-Beringungszange



**HORST
STENGEL**
& Sohn e.K.

Inh. Fred Stengel

An der Asbacher Straße 28
98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0) 36 83 / 783 073

Telefax: +49 (0) 36 83 / 783 084

E-Mail: info@stengel-fussring.de

Online Shop www.stengel-fussring.com



Liebe Barnevelderzüchterinnen
und -züchter,
liebe Leserinnen und Leser,

unser SV ist um einen attraktiven Farbensschlag reicher geworden. Die silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder haben das Anerkennungsverfahren erfolgreich absolviert.

Anlässlich der Deutschen Junggeflügel-schau Ende November 2018 wurden sie zum dritten Male vom Bundeszuchtaus-schuss in Augenschein genommen. Zwar überzeugten noch nicht alle 11 präsentierten Tiere in den Hauptrassemerkmalen, die mit der Bewertungsnote sg bedachten Tiere machten aber deutlich, dass sich dieser Farbensschlag in beiden Geschlechtern in Form, Farbe, Zeichnung und Beinfarbe weiterentwickelt hat. Und das hat der BZA zum Anlass ge-

nommen, noch im Dezember des letzten Jahres diese neue Variante der Barnevelder offiziell anzuerkennen.

Respekt und Anerkennung zollen wir den intensiven züchterischen Bestrebungen von Helmut Schulze, Jörg Philipps und Marcel Weber, die in 2018 mit Hochdruck an dieser Zielsetzung gearbeitet haben. Sie haben sich untereinander regelmäßig ausgetauscht, sich gegenseitig mit Zuchttieren und Bruteiern unterstützt und Kontakte zu Züchtern in den Niederlanden gepflegt. Von dort kam vor einigen Jahren schließlich die Initiative. Gerrit Simmerling sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt.

Wir haben diesen Prozess vom SV her eng begleitet. Immer wieder gab es Rückschläge. Beim ersten Versuch der Anerkennung sahen wir schon formschöne Tiere, auch in der AOC-Klasse auf unseren Barnevelderschauen. In der silbernen Farbe und im Doppelsaum waren sie teilweise ebenfalls akzeptabel. Die Lauffarbe machte beim ersten Versuch der Anerkennung einen Strich durch die Rechnung. Dazu kamen einige ungepflegte und unfertige Tiere, die den Gesamteindruck negativ beeinflussten. Im 2. Jahr gingen urplötzlich die ansprechenden Formen verloren, es fehlte an Körpersubstanz, ein gelb bis

Der Barnevelder Report 2019 wird freundlich unterstützt von der:

Rohde Immobilien GmbH & Co. KG
Celle

gelbbrauner Schleier legte sich über die vorher silber leuchtende Farbe. Weiße Farbeinlagerungen im Halsgefieder der Hennen und schlechtere Kämme kamen hinzu. In dieser Nachzucht wurden die Züchter mit all dem konfrontiert, womit bei Neuzüchtungen immer zu rechnen ist: Rückfälle mit urplötzlich wieder auftretenden Merkmalsausprägungen, die die Ahnen noch einmal präsent werden lassen. Trotzdem ließen sich unsere Protagonisten nicht abhalten. Sie gingen den einmal eingeschlagenen Weg weiter und wurden schließlich belohnt.

Jetzt wird es darum gehen zu überlegen, wie wir für diesen neuen Farbenschlag Werbung machen und ihn gezielt verbreiten können. Anfragen nach Bruteiern gibt es bereits einige. Und Interessenten für das sehr kontrastreiche Erscheinungsbild dieses Farbenschlages gibt es genug. Wir müssen sie nur erreichen.

Letzteres lässt sich an der Entwicklung der silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder gut belegen. Sie wurden im Jahr 2011 anerkannt. Zunächst dauerte es zwei oder drei Jahre, bis sie sich etablieren konnten. Dann ging es rapide nach vorne. Kontinuierlich größer wurden die Kollektionen auf den Sonderschauen, immer mehr Interessierte bekamen sie zu sehen, neue Ausstellernamen tauchten auf. Auch Züchter anderer Farbenschläge unserer Rassen fanden Gefallen an ihnen, Jugendliche zeigten Interesse. Und auch züchterisch ging es stetig aufwärts – natürlich immer

im Rahmen des Machbaren bei einer solchen Neuzüchtung. Die mit sg oder darüber bewerteten Tiere wurden in den Rassemerkmalen immer typischer. Erfahrungswerte in der Zucht konnten gesammelt und weitergegeben werden.

Es kam zu vielen Entwicklungen und Prozessen, die sich wechselseitig beflügelten. Das Ergebnis: Bereits in der vergangenen Schausaison belegten unsere silbergesäumten Zwerge bei der Präsenz der Farbenschläge auf Sonderschauen Platz 2 in Hannover und Platz 3 in Leipzig. Herausragende Tiere schafften es zu höchsten Weißen. Blaue Bänder und Siegerbänder fielen in diese Kollektionen. Auf der HSS 2018 waren sie nur geringfügig schwächer vertreten als die schwarzen Zwerge. Und in den Niederlanden haben sie auf Schauen zahlenmäßig den Hauptfarbenschlag fast eingeholt.

Angesichts dieser Faktenlage dürfen wir mit Fug und Recht von einer echten Erfolgsstory der silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerge sprechen. Und warum sollte sich das bei den Großen nicht in vergleichbarer Weise bewerkstelligen lassen?

Ich wünsche euch und euren Angehörigen alles Gute für 2019, verbunden mit viel Erfolg in Brut, Aufzucht und Schauwesen.



Manfred Müller

Bad Laasphe, im Januar 2019

Titelbild: 1,0 Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt (AOC),
sg 94 SE, Hauptsonderschau 2018 Großlangheim, Züchter Helmut Schulze,
Foto: Joachim Bruder

***Wir gedenken unserer
verstorbenen Zuchtfreunde.***

***Stellvertretend
sei hier genannt:***

*Karl Ruhwedel,
Ehrenmitglied im Hauptverein
und im Bezirk Kurhessen
Meister der Barnvelderzucht
mit Krone.*

*Harry Schmieder,
Ehrenmitglied im Hauptverein,
Meister der Barnvelderzucht
mit Krone.*

*Gerd Gimperlein,
Ehrenmitglied im Hauptverein
und im Bezirk Bayern
Meister der Barnvelderzucht
mit Krone und Sonderrichter im SV.*

Sommertagung 2018

Über das Himmelfahrtswochenende vom 10. – 13. Mai 2018 trafen wir uns zur traditionellen Sommertagung in Herborn. Jörg Philipps vom Bezirk Kurhessen hatte unter Mithilfe von Torsten Cuntz die Vorbereitungen übernommen. Alle Teilnehmer/innen fanden im bestens geeigneten Hotel Gutshof Unterkunft. Interessant war die Besichtigung der Kasematten und des Wilhelmsturmes von Schloss Dillenburg. In der Villa Grün gab es jede Menge anschauliche Einblicke in die Regionalgeschichte Dillenburgs. Der Freitag schloss mit einer Besichtigung des Hessischen Landgestüts. Am Samstag stand eine Fahrt zur Glockengießerei im benachbarten Sinn auf dem Programm. Anschließend ging es hinauf auf Burg Greifenstein. Sie ist Wahrzeichen der Region, bietet spektakuläre Ausblicke in das Umland und beherbergt gleichzeitig die bedeutendste Glockensammlung Deutschlands.

Für unsere Züchterinnen und Züchter fand am Samstagvormittag ebenfalls ein umfangreiches Programm statt. Zunächst referierte Martin Backert über Tipps und Tricks bei der Bekämpfung der Roten bzw. Nordischen Vogelmilbe. Schwerpunkt war die Auseinandersetzung mit Kritikabfassungen bei der Bewertung unserer Tiere. Konkret und nachvollziehbar sollte sie sein, so die Erläuterungen von Stefan Wanzel, deutlich und differenziert einzelne Merkmalsausprägungen der Form in den Vordergrund stellen und danach auf farbliche, zeichnerische und sonstige Aspekte eingehen. In diesem Sinne waren alle Teilnehmer/innen aufgefordert, zehn auf der Lein-

wand visualisierte Tiere zu beurteilen und schließlich eine Bewertungsnote vorzuschlagen. Die Ergebnisse waren bemerkenswert! In acht Fällen variierten die Noten um 5 bis 6 Punkte für ein- und dasselbe Tier. Einheitliche und uns bekannte Vorgaben durch den Standard und selbst vorherige Absprachen können so etwas offensichtlich nicht verhindern. Bewertung ist und bleibt subjektiv, wir sehen alle dasselbe Tier (und das bewegte sich in diesem Fall noch nicht einmal). Und trotzdem sehen wir nicht das Gleiche! Eine wertvolle Einsicht, wie ich finde. Auch der Preisrichter sieht folglich nicht zwingend das, was der Züchter sieht und umgekehrt. Wir sind gut beraten, diese Erkenntnis in jede Diskussion oder Auseinandersetzung vor den Käfigen mitzunehmen...

Nur wenig Zeit blieb uns für das Thema, wie wir in der Zucht mit Sichelweiß und Schilf in den Schwingen umgehen. Was im Ausstellungskäfig zu unteren Noten führt, kann in der Zucht durchaus brauchbar und unter bestimmten Umständen sogar weiterführend sein. Hier müssen wir klar zwischen Zucht- und Ausstellungstier unterscheiden.

Die nachmittägliche Jahreshauptversammlung war gut besucht und verlief zügig und reibungslos. Personelle Veränderungen im Vorstand gab es keine. Zum 100-jährigen SV-Jubiläum in 2023 haben wir gute Diskussionen geführt und richtungsweisende Beschlüsse gefasst. Einzelheiten dazu wie zu allen Versammlungsinhalten können im weiter hinten abgedruckten Protokoll nachgelesen werden.

Der Züchterabend war wieder einmal ein gelungener Abschluss unserer Tagung. Was wäre die Rassegeflügelzucht ohne Geselligkeit? Bleibt an dieser Stelle noch, den Organisatoren Jörg Philipps und Torsten Cuntz und den Referenten Martin Backert und Stefan Wanzel ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Hauptsonderschau

Die **43. Deutsche Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau** fand am 13. und 14. Oktober 2018 in Unterfranken, als Johannes Thiele-, Karl Ruhwedel- und Gerd Gimperlein-Gedächtnisschau statt. Zum zweiten Mal nach 2011 hatte der KLZV Großlangheim die Ausrichtung übernommen. Gerne sind wir wiedergekommen. Die helle vereinseigene Ausstellungshalle, der einreihige Käfigaufbau und die breiten Gänge boten für unsere Tiere und unsere Züchter/innen beste Bedingungen. Ein herzliches Dankeschön gebührt daher Willi und Kerstin Habermann für die höchst professionelle Abwicklung der Schau, die Organisation des samstäglischen Programms und des Züchterabends, auf dem wir u.a. die Auszeichnungen der erfolgreichen Züchter/innen vornahmen. Es hat uns alles bestens gefallen.

Mit dem Meldeergebnis von 700 Tieren konnten wir ganz sicher zufrieden sein. Etwas mehr geht immer, das Mitgliederpotenzial dafür ist zweifelsfrei vorhanden. Aber wir müssen den zunehmenden Altersschnitt unserer Mitglieder und die teilweise sehr weiten Anfahrtswege zur Kenntnis nehmen, die manch einen potenziellen Aussteller letztlich doch abhalten. Und so fehlen zunehmend

Züchternamen, die vor wenigen Jahren regelmäßig in den Katalogen zu finden waren. Jüngere wachsen in diesem Maß nicht nach. Eine wichtigste Aufgaben in den kommenden Jahren wird es deshalb sein, innerhalb der Bezirke gezielt Züchter für eine Beteiligung an der HSS zu motivieren.

235 gemeldete Barnevelder stellten insgesamt ein gutes Ergebnis dar. Aufgrund der hohen Temperaturen und sehr voller Autobahnen, auf denen sich der Verkehr stundenlang staute, verloren einige Züchter wertvolle Tiere auf der Hin-fahrt. Dies war eine ganz bittere Angelegenheit am Rande des Geschehens, v.a. für die Betroffenen.

Sehr schön anzusehen war die Kollektion der braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder. Wir sahen sehr rassige Exemplare in beiden Geschlechtern. Die Tiere von Reinhard Fischer und Daniel Berghorn ragten heraus. 21 Braun-Blau-doppeltgesäumte waren zahlenmäßig im Rahmen des derzeit Machbaren. Das Spitzentier stellte Luca Glaser. Die dunkelbraunen Barnevelder blieben im Bereich von sg-Bewertungen oder darunter. Zahlenmäßig stark traten die schwarzen und weißen Barnevelder auf. Hohe Noten errangen Horst Luttosch, Ralf Hollinderbäumer und Bernhard Becker. Die Blauen warteten diesmal mit einem ausbaufähigen Ergebnis in Anzahl und Qualität auf. 16 silber-scharzgesäumte Barnevelder in sehr unterschiedlicher Qualität und von drei Züchter präsentiert komplettierten das Bild bei den Großen. Dennoch haben sie sich mittlerweile etabliert in unseren Reihen. Ich bin

überzeugt, dass dieser Farbenschlag immer mehr Interessenten finden und unseren Sonderverein bereichern wird (vgl. dazu das Vorwort in dieser Ausgabe).

Die Zwerge traten mit 565 gemeldeten Nummer an. Hier fiel eine durchaus ansprechende Durchschnittsqualität in allen Farbenschlägen auf. Die braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder sind einheitlicher in der Größe geworden. Formlich waren sie schon immer stark. V.a. die Zeichnungsschärfe am Bürzel konnte bei den Hennen sichtlich verbessert werden. Ralf Elfers, Lionel Berghorn, Georg Lenglachner, Dieter Kopp und Manfred Müller zeigten die höher prämierten Tiere. Schön anzusehen waren auch die braun-blaudoppeltgesäumten Zwerge, die mit sage und schreibe 61 Tieren aufwarteten. Die Spitzentiere kamen aus den Zuchtgemeinschaften Gentele und Wesp/Klatt und von Ralf Elfers, Andreas Crisam und Martin Backert. Deutlich stärker als im Vorjahr war der Auftritt der silber-schwarzgesäumten Zwerge. 55 Tiere, präsentiert von acht Züchter/innen, darunter zwei Jugendliche, verdeutlichen die Beliebtheit dieses noch sehr jungen Farbenschlages. Hoch prämierte Tiere kamen aus den Ställen von Carmen Gentele, der ZG Bühler/Schlammmer und von Henner Oestreich. Auch 43 dunkelbraune Zwerge waren zahlenmäßig ein prima Meldeergebnis. Dirk Neumann hatte mit zwei sehr schönen Hennen die Nase vorn. Die schwarzen Zwerge sind in den vergangenen Jahren schon zahlreicher erschienen. Diesmal waren es nur 64. Auch hier sahen wir eine ganze Reihe rassiger Hähne und Hennen. Hoch

prämiert wurden Tiere aus den Zuchten von Anna Lüpkes, der ZG Horst und Willi Schmidt und Gerd Homrighausen. Es folgten 58 weiße Zwerge in gewohnt hoher Qualität. Jonas Maslings Tiere überzeugten auf ganzer Linie. Er erzielte ein traumhaftes Gesamtergebnis mit seiner Kollektion. Weitere Spitzentiere stellten Stefan Wanzel und Tim Masling. Die kennfarbigen Zwerg-Barnevelder zeigten sich im Abgleich mit 2017 deutlich verbessert in Form und Farbe. Veronika Springer, Elmar Hildner und Gerhard Friedrich erhielten hohe Noten auf Einzeltiere. 5 blaue Zwerge in der AOC-Klasse konnten mehrheitlich nicht überzeugen. Eine mit 94 Punkten bewertete Henne zeigte schon typische Rassemerkmale.

Allen Ausstellerinnen und Ausstellern sei an dieser Stelle noch einmal für ihre Beteiligung an dieser HSS herzlich gedankt, verbunden mit einem nochmaligen Glückwunsch an die Erzüchter der Spitzentiere, der Champions und die Erringer der Leistungspreise.

Sonderschauen

Im vergangenen Jahr beteiligten wir uns an zwei Sonderschauen, die jeweils den Bundesschauen in Hannover und Leipzig angeschlossen waren.

Den Auftakt machte Ende November die **Deutsche Junggeflügelchau**, der auch die **VHGW- und VZV-Schau** angegliedert war. Mit einer Voliere, 357 Einzeltieren und 20 weiteren Tieren in der Verkaufsschau konnten wir wiederholt ein überrasgendes Meldeergebnis erzielen. Mit Ausnahme der blauen waren

Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in allen anerkannten Farbenschlägen präsent und sorgten so für einen repräsentativen Einblick in das von unserem SV vertretene Spektrum und den derzeitigen Zuchtstand.

Gespickt mit mehreren sehr schönen Tieren präsentierte sich der Hauptfarbenschlager bei den Barneveldern. Großartig war der BB-Hahn von Reinhard Fischer, der zu Recht die Höchstnote erringen konnte. Weitere hochprämierte Tiere kamen aus den Zuchten von Reinhard Fischer und Ludger Alfes. Bei den braun-blaudoppeltgesäumten und dunkelbraunen Barneveldern wurden maximal 95 Punkte vergeben. Die stärksten Tiere stellten Julia Albang und Mario Wolters. Mit 31 Nummern hatten die schwarzen Barnevelder quantitativ einen sehr starken Auftritt. Waldemar Müller errang das VHGW-Ehrenband. Die Weißen waren zahlenmäßig weniger stark vertreten, hohe Noten erzielten zwei Tiere von Torsten Cuntz. Bei den fünf braun-schwarzdoppeltgesäumten Barneveldern von Julien Lückert in der Jugendgruppe konnten die Hennen überzeugen. Gratulation an die Deutschen Meister Reinhard Fischer und Waldemar Müller. Ihre Kollektionen überzeugten durch große Ausgeglichenheit.

Unsere silber-schwarzgesäumten Barnevelder waren in 2018 zum dritten Mal als Neuzüchtungen im Vorstellungsverfahren präsent. Fünf Hähne und sechs Hennen standen zur Begutachtung durch den BZA. Und diesmal ist das Vorhaben tatsächlich gelungen. Aufgrund der dreisg-Bewertungen ist dieser Farbenschlager

ab 2019 vom BDRG offiziell anerkannt. Glückwünsche an Helmut Schulze, Jörg Philipps und Marcel Weber. Unser SV ist ganz sicher um einen weiteren attraktiven Farbenschlager reicher. Jetzt wird es darum gehen, gemeinsam zu überlegen, wie wir die silbergesäumten Barnevelder gezielt fördern und verbreiten können.

Bei den Zwergen präsentierte Stefan Wanzel eine perfekte Voliere im weißen Farbenschlager. Die Auszeichnung mit der Höchstnote war der verdiente Lohn. Einen qualitativ starken Eindruck hinterließen die braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder. Wir sahen viele sehr ansprechende Tiere in Form, Farbe und Zeichnung in beiden Geschlechtern. Hoch bewertete Einzeltiere kamen aus den Zuchten von Helmut Wanzel und Manfred Müller. Ein Blaues Band fiel auch in die kleine, aber feine Kollektion der braun-blaudoppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder. Ralf Elfers errang diese Auszeichnung auf eine vorzügliche Henne. Ein weiteres Spitzenstück stellte die ZG Wesp/Klatt. Die silber-schwarzgesäumten Zwerg-Barnevelder überraschten mit 41 Tieren aus sieben verschiedenen Zuchten. Das war ein superstarkes Meldeergebnis! Hohe Noten erreichten Henner Oestreich und O. Bühler. Auch die dunkelbraunen Zwerg-er waren mit immerhin 14 Tieren präsent. Die Spitzenstücke kamen aus der Zucht von Reinhold Reis. Es folgten 40 schwarze Zwerg-er. Horst und Willi Schmidt und Hans Muhle zeigten hier die überzeugendsten Exemplare. In einer ausgezeichneten Qualität fanden wir die weißen Zwerg-er vor. Nur einmal wurde die Note gut vergeben, alle ande-

ren Bewertungen lagen darüber. Hochprämierte Tiere kamen aus den Zuchten von Steffen Schäfer, Jonas Masling, Tim Massing und Stefan Wanzel. Sieben kennfarbige Zwerg-Barnevelder mit überwiegend sg-Noten bildeten den Abschluss. In der Jugendabteilung überzeugten die weißen Zwerg von Marius Notbusch. Eine Spitzennote erreichte er auf eine sehr schöne Henne, alle anderen Tiere lagen bis auf eine Ausnahme allesamt im sg-Bereich. Glückwunsch zu dieser überzeugenden Gesamtleistung.

Deutsche Meister wurden Helmut Wanzel, Henner Oestreich, Reinhold Reis, die ZG Horst und Willi Schmidt und Tim Massing. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Vom 7. bis 9. Dezember 2018 fand die **Lipsia-Schau** mit angeschlossener **Nationalen Bundessiegerschau** anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des BDRG auf dem Messegelände in Leipzig statt. Abermals ist es dem Leipziger Geflügelzuchtverein gelungen, eine mit fast 44.000 Tieren besetzte Großschau bis ins Detail durch zu organisieren. Eine echte Meisterleistung, die unser aller Respekt und Anerkennung verdient!

Mit einer Gesamtzahl von 372 gemeldeten Barneveldern und Zwerg-Barneveldern konnten wir auch auf dieser Sonderschau ein bemerkenswertes Ergebnis erzielen. 98 Barnevelder präsentierten sich in hoher Durchschnittsqualität. Gleich sieben hohe Noten gab es bei den Doppeltgesäumten. Reinhard Fischer errang auf einen überragenden Hahn das Siegerband in Verbindung mit der

Höchstnote. Zwei sehr schönen Hennen von Daniel Berghorn wurde ebenfalls die Höchstnote zuerkannt. Beide Züchter präsentierten auch die mit 96 Punkten bewerteten Tiere. 12 dunkelbraune Barnevelder stellten ein gutes Meldeergebnis für diesen Farbenschatz dar und fanden ihr Spitzentier in einer Henne von Mario Wolter. Schön anzusehen waren auch die 19 schwarzen Barnevelder. Horst Lutosch und Tobias Lohstroh zeigten zwei mit 96 Punkten bewertete Hennen. 4 weiße Barnevelder, alle im sg-Bereich bewertet, bildeten den Abschluss der Großen. In der Jugendabteilung beeindruckten die braun-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder von Luca Glaser. Einmal 96 Punkte, alle anderen Tiere mit sg-Bewertungen bescherten unserem Jungzüchter einen tollen Erfolg und obendrein den Titel des Bundesjugendmeisters. Daniel Berghorn stellte die Bundessiegerkollektion bei den Barneveldern. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Zwergen konnten die beiden Stämme in braun-blaudoppeltgesäumt und weiß überzeugen. Stefan Wanzel erhielt auf seinen Stamm 96 Punkte. Unter den 82 braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern fehlte es bei den Hähnen an substanzvollen Tieren. Einige sehr rassige Exemplare sahen wir dagegen bei den Hennen. Karsten Zahn, Werner Jordan, Paul-Heinz Hupe und Heiko Landmann (Höchstnote mit Siegerband) waren hier die Gewinner. In durchweg überdurchschnittlicher Qualität präsentierten sich auch die braun-blaudoppeltgesäumten Zwergge. Nur eine Bewertung lag unterhalb der sg-Marke. Eberhard Krügers Hahn

wurde mit 96 Punkten herausgestellt. In Leipzig waren die silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder zahlenmäßig der zweitstärkste Farbenschlager innerhalb der Gesamtkollektion. Henner Oestreich errang das begehrte Siegerband auf eine 0.1, darüber hinaus noch einmal 96 Punkte. 22 gemeldete Dunkelbraune waren nicht vollständig angetreten. Zwei mit 95 Punkten bewertete Tiere kamen aus der Zucht von Wolfgang Bauer. Qualitativ ebenfalls hochwertig waren die schwarzen Zwerge. Die weitaus überwiegenden Bewertungsnoten lagen im sg-Bereich. Isabell Preisler und die ZG Horst und Willi Schmidt stellten die herausragenden Tiere. Bei den weißen Zwerg-Barneveltern lagen die Tiere von Steffen Schäfer und Jonas Masling vorne. Unter den sechs kennfarbigen Zwergen kam der mit 95 Punkten bewertete Hahn von Günter Zanner den Idealvorstellungen am nächsten. Auch hier gehen besondere Glückwünsche an Paul-Heinz Hupe und die ZG Horst und Willi Schmidt. Ihre Kollektionen wurden als Bundessiegerzucht ausgezeichnet.

In der Jugendabteilung standen 43 Zwerg-Barnevelder in sehr guter Durchschnittsqualität – Kompliment an unsere Jungzüchterinnen und Jungzüchter für dieses wahrhaft bemerkenswerte Bewertungs- und Meldeergebnis. Die Tiere aus den Zuchten von Lionel Berghorn in braun-schwarzdoppeltgesäumt (u.a. Jugendmedaille) und Marius Nottbusch in weiß (u.a. Jugend-Siegerband) zeigten sich insgesamt sehr ausgeglichen und errangen verdienstermaßen die deutsche Jugendmeisterschaft. Auch hierfür gro-

ße Anerkennung und herzlichen Glückwunsch. Ebenfalls mit am Start waren Anton Leistner, Elina Vogler, Leonie Zocher und Maximilian Wiesner. Letzterer erhielt 96 Punkte für eine überzeugende schwarze Zwerghenne.

Aus dem SV-Leben

Im vergangenen Jahr ist unsere Mitgliederzahl konstant geblieben. In 2017 zählten wir 449 Senioren und 50 Jugendliche, 2018 waren es 454 Erwachsene und 45 jugendliche Mitglieder. Diesen Tatbestand dürfen wir insgesamt durchaus als Erfolg werten. Die Bezirke Kurhessen, Nord, Rheinland und Sachsen konnten jeweils einen leichten Mitgliederzuwachs verzeichnen. Unverändert blieben die Zahlen in den Bezirken Baden, Bayern, Nord-West, Sachsen-Anhalt, Westfalen-Lippe und Württemberg-Hohenzollern. Nur ganz leicht zurück gingen die Mitgliedschaften in den Bezirken Hessen, Nord-Ost und Thüringen. Stärker war der Rückgang im Bezirk Kurpfalz mit vier weiteren Mitgliedern innerhalb eines Jahres.

Nach wie vor ist die Situation in zwei Bezirken äußerst besorgniserregend: Der Bezirk Kurpfalz verlor innerhalb von 7 Jahren 28 Mitglieder (2011: 46 Mitglieder, 2018: 18 Mitglieder). Das entspricht einer Verlustquote von 61 % innerhalb dieser Zeitspanne! In Württemberg-Hohenzollern verlor man innerhalb der letzten 6 Jahre 13 Mitglieder und damit 41 % (2012: 32 Mitglieder, 2018: 19 Mitglieder). Eine Zusammenlegung der Bezirke Baden und Württemberg-Hohenzollern ist im Frühjahr 2019 vorgesehen. Aufgrund der weiter anhaltenden

Vakanzen auf Vorstandsebene im Bezirk Württemberg-Hohenzollern ist dies die einzig vernünftige und mittlerweile überfällige Reaktion auf diese traurige Situation. Trotz insgesamt konstanter Mitgliederzahlen kam es in einigen Bezirken zu ganz schwach besetzten Bezirkssonderschauen. Hier wird man die Ursachen genauer analysieren müssen.

Auch in 2018 wurden unsere HSS sowie die beiden Sonderschauen in Hannover und Leipzig mit RZ, SE- und SZ-Preiszuwendungen bedacht. Einzelheiten dazu sind in den jeweiligen Katalogen dieser Schauen nachlesbar.

Die **VHGW-Tagung** im August 2018 in Warsteinach im Fichtelgebirge konnte ich leider nicht wie vorgesehen besuchen. Eine Autopanne auf der Hin-fahrt verhinderte dies. Auf der **VZV-Ta-gung** Ende Juni 2018 in Verden vertrat Dirk Neumann dankenswerter Weise unseren SV.

Ausblick

Neben unserer wichtigsten Aufgabe, neue Mitglieder zu gewinnen, erscheinen mir für die nächsten drei Jahre folgende Punkte wichtig:

- eine offensive und gezielte Verbreitung des neu anerkannten silber-schwarzgesäumten Farbenschlages bei den Barneveldern, indem wir u.a. über verschiedene Werbemaßnahmen Interessenten gewinnen und mit Bruteiern und Jung- und Zucht-tieren bedienen

und

- die konkrete Umsetzung der gefassten Beschlüsse zum 100-jährigen SV-Jubiläum in 2023, indem wir u.a. Sponsoren finden, auf unseren SV-Veranstaltungen um Spenden bitten, Vorarbeiten zur Fortschreibung unserer Chronik leisten, die Verfassung von Rassebeiträgen abstimmen und evtl. in Auftrag geben und ein detailliertes Konzept für die Präsentation unseres SV und unserer Tiere auf zwei Großschauen erarbeiten.

Zum Abschluss bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Vorstandsmitgliedern für die wertschätzende, konstruktive und gute Zusammenarbeit. Unseren Sonderrichtern danke ich für die kompetenten und stets zuchtstandsbezogenen Bewertungen unserer Tiere. Allen Verantwortlichen in den Bezirken sei herzlich gedankt für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Unseren Züchterinnen und Züchtern und Sponsoren zolle ich Respekt und Anerkennung, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die Unterstützung unserer Veranstaltungen und Sonderschauen. Lasst uns weiterhin das gute Miteinander auf allen Ebenen unserer Zusammenarbeit pflegen. Es ist der Garant für eine erfolgreiche Bewältigung der zukünftig anstehenden Aufgaben.

Manfred Müller, 1. Vorsitzender

Termine der nächsten HSS:

23. - 25. Oktober 2020: Gestungshausen (Bezirk Bayern)

16. - 17. Oktober 2021: Frankenau (Antrag)

15. - 16. Oktober 2022: Schopfloch (Antrag)

2023: 100 Jahre SV Barnevelder und Zwerg-Barnevelder mit Präsentation der Rasse des Jahres im BDRG (Zwerg-Barnevelder)

19. - 20. Oktober 2024: Großlangheim (Antrag)

Termine der nächsten Sommertagungen:

21. – 24. Mai 2020: in Heppenheim (Bezirk Hessen)

13. – 16. Mai 2021: im Bezirk Nord

Termine Tagungen und Veranstaltungen 2019:

24. - 26. Mai 2019 182. Bundestagung des BDRG: in Niefern (LV Baden)

29. - 30. Juni 2019 Bundestagung des Verbandes der Zwerghuhnzüchter-Vereine (VZV) in Legden/Westfalen, Landhotel Hermannshöhe (LV Westf.-Lippe)

03. - 04. August 2019 Bundestagung d. Verbandes d.Hühner-, Groß- u.Wassergeflügel-züchtervereine (VHGW) in Schwäbisch Gmünd (LV Württemberg-Hohenzollern)

06. - 08. Dezember 2019 123. Lipsia-Schau, 46. VHGW-Bundesschau, 91. Deutsche Zwerghuhnschau, 68. VDT-Schau, in Leipzig, Neue Messe

21.-22. Dezember 2019 101. Nationale Bundessiegerschau, 56. Bundesjugendschau, 138. Deutsche Junggeflügelschau, 45. Bundes-Zuchtbuchschau in Hannover, Messe

Termine Tagungen und Veranstaltungen Vorschau 2020:

01. - 03. Mai 2020 183. Bundestagung des BDRG in Minden (LV Westfalen-Lippe)

27. - 28. Juni 2020 Bundestagung des Verbandes der Zwerghuhnzüchter-Vereine (VZV) im Raum Stuttgart (LV Württemberg-Hohenzollern)

20. - 22. Nov. 2020 47. VHGW-Bundesschau, 92. Deutsche Zwerghuhnschau in Erfurt, Messe

04. - 06. Dezember 2020 102. Nationale Bundessiegerschau, 57. Bundesjugendschau, 124. Lipsia-Schau in Leipzig, Messe

Ehrenvorsitzender

Hermann Huß
Mindener Straße 172 a
32049 Herford
Tel. 0 52 21 / 2 29 92

1. Vorsitzender

Manfred Müller
Lindenstraße 6
57334 Bad Laasphe
Tel. 0 27 52 / 50 78 41
E-Mail: manfmue@web.de

2. Vorsitzender

Martin Backert
Zollbrückenstraße 64
96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 46 94 79
E-Mail: martin-backert@t-online.de

1. Schriftführer

Günter Zanner
Poststr. 36
06526 Sangerhausen OT Wippa
Tel.: 034775/20758
E-Mail: g.zanner@freenet.de

2. Schriftführer/Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Joachim Bruder
Schmiedestraße 5
06466 Gatersleben
Tel. 03 94 82 / 7 16 57
E-Mail: achimbruder@t-online.de

1. Kassierer

Jens Rohde
Am Freitagbach 9
29223 Celle
Tel. 0 51 41 / 38 12 32
Fax 0 51 41 / 27 86 49
E-Mail: rohde-jens@t-online.de

2. Kassierer

Jörg Philipps
Seelbacher Weg 3
35764 Sinn
Tel.: 02772/572974
E-Mail: JoergPhilipps@gmx.de

Zuchtwart für Hühner

Daniel Berghorn
Huddestorf 33
31604 Raddestorf
Tel.: 05765/942771
E-Mail: dmlberghorn@t-online.de

Zuchtwart für Zwerg-Hühner

Stefan Wanzel
Luise-Otto-Str. 19
64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 79 89 22
E-Mail: wanzel@web.de

Jugendleiter

Michael Kley
Kalkbergstraße 44
99880 Langenhain
Tel.: 03622 / 209831
E-Mail: michakley@freenet.de

Stand: 01.01.2019

Träger der goldenen
Ehrennadel mit Krone
und Meister der
Barnevelderzucht

Kurt Merkel, Bezirk Kurpfalz

Helmut Schulze, Bezirk Nord

Helmut Steffen, Bezirk Nord

Günther Heilemann,
Bezirk Sachsen-Anhalt

Bruno Kühn, Bezirk Thüringen

Hermann Huß,
Bezirk Westfalen- Lippe

Gerhard Schmid, Bezirk Württemberg

Hans Groh, Bezirk Kurpfalz

Erwin Neid, Bezirk Bayern

Heinz Rupprecht, Bezirk Bayern

Helmut Grall, Bezirk Hessen

Dieter Kopp, Bezirk Württemberg

Willi Stolle, Bezirk Nordwest

Gerhard Schöpfer, Bezirk Nordwest

Bernd Köpenick, Bezirk Thüringen

Ehrenmitglieder im
Sonderverein

Günther Heilemann,
Bezirk Sachsen-Anhalt

Günter Schneider, Bezirk Thüringen

Helmut Steffen, Bezirk Nord

Helmut Schulze, Bezirk Nord

Kurt Merkel, Bezirk Kurpfalz

Hermann Huß, Bezirk Westfalen

Dieter Kopp,
Bezirk Württemberg-Hohenzollern

Erwin Neid, Bezirk Bayern

Heinz Rupprecht, Bezirk Bayern

Gerhard Schöpfer, Bezirk Nordwest

Bezirk Baden

Herbert Seitz
Eggensteinerstr. 60
76297 Stutensee
Tel.: 07244/9 28 97

Bezirk Bayern

Martin Backert
Zollbrückenstraße 64
96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

Bezirk Hessen

Klaus Wagner
Oberrodenerstr. 95
63110 Rodgau
Tel.: 06186/382

Bezirk Kurhessen

Gerd Homrighausen
Haus-Nr. 12
57334 Bad Laasphe
Tel.: 02754/86 68

Bezirk Kurpfalz

Werner Effler
Friedhofstraße 2
67125 Dannstadt
Tel. 0 62 31 / 17 92

Bezirk Nord

Daniel Berghorn
Huddestorf 33
31604 Raddestorf
Tel.: 05765/942771

Bezirk Nord-Ost

Heinz Müller
Grüner Weg 3
19348 Berge
Tel.: 038785/6 03 54

Bezirk Nord-West

Gerhard Schöpfer
Bargweg 12
26871 Papenburg
Tel.: 04961/7 24 30

Bezirk Rheinland

Heinrich Klother
Breslauer Str. 13
41564 Kaarst
Tel.: 02131/6 24 23

Bezirk Sachsen

Hartmut Petrick
Kolkwitzer Str. 28
03099 Papitz
Tel.: 035604/4 10 04

Bezirk Sachsen-Anhalt

Knut Köhler
R. Breitscheidstr. 8
06729 Rehmsdorf
Tel.: 03441/53 39 13

Bezirk Thüringen

Michael Kley
Kalkbergstraße 44
99880 Langenhain
Tel.: 03622 / 209831

Bezirk Westfalen-Lippe

Jonas Masling
Reckeslum 25
59348 Lüdinghausen
Tel.: 0160 / 92375132

Bezirk Württemberg

Zusammenschluß im
März 2019 mit Bezirk
Baden.

Stand 01.01.2019

Impressum

Herausgeber: Sondernverein der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland gegr. 1923
Redaktionsbüro: Martin Backert c/o amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, Tel. 03675/ 75 0 99 0, Fax 75 0 99 20, E-mail: martin.backert@amadeus-verlag.net

Redaktionsbeirat: Manfred Müller, Stefan Wanzel, Daniel Berghorn, Jens Rohde, Joachim Bruder

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. ä. wird keine Haftung übernommen. Einsender von Textbeiträgen, Manuskripten u. ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktionsschluss: Montag, 28.01.2019

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Satz, Druck und Versand: amadeus Verlag GmbH, Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg

Bei Lieferungsausfall infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Alle Rechte auf Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanischer Wiedergabe, Tonträgern jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Backert, Martin

Zollbrückenstraße 64, 96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 46 94 79

Bruder, Joachim

Schmiedestraße 5, 06466 Gatersleben
Tel. 03 94 82 / 7 16 57

Büttgenbach, Ernst

Dr.-Kottmann-Str. 13, 41516 Grevenbroich
Tel. 02181/74139

Dersch Gerhard

Unt. Ellenberg 16, 35083 Wetter/
Hessen Amönau, Tel. 0 64 23 / 69 79

Heilemann, Günther

Friedrichstraße 50, 06780 Zörbig
Tel. 03 49 56 / 2 51 82

Kopp, Dieter

Albstraße 19, 72636 Linsenhofen
Tel. 0 70 25 / 78 14

Köhler, Knut

R.-Breitscheidt-Straße 8,
06729 Rehmsdorf, Tel. 0 34 41 / 53 39 13

Neumann, Dirk

Haubitzer Str. 1, 04668 Grimma,
Tel. 03437/760592

Petrick, Hartmut

Kolkwitzer Str. 28, 03099 Papitz
Tel.: 035604/4 10 04

Schmidt, Horst

Johannisbachstr. 16a, 64397 Modautal
Tel. 0 61 67 / 14 77

Schöpfer, Gerhard

Barweg 12, 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 7 24 30

Schulze, Helmut

Murjahnstraße 22, 21481 Lauenburg
Tel. 0 41 53 / 5 25 17

Seitz, Herbert

Eggensteiner Straße 60, 76297 Stutensee
Tel. 0 72 44 / 9 28 97

Steffen, Helmut

Klosterweg 5, 21335 Lüneburg-Rettmer,
Tel. 0 41 31 / 46 549

Tröger, Steffen

Fabrikberg 2, 08468 Oberheinsdorf
Tel. 0 37 65 / 1 66 92

Wanzel, Stefan

Luise-Otto-Str. 19, 64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 79 89 22

Anwärter:

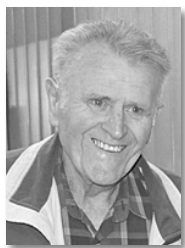
Lüpges, Peter

Bahnhofstraße 34, 41363 Jüchen
Tel. 02164/701734

Masling, Jonas

Reckeslum 25, 59348 Lüdinghausen
Tel.: 0160 / 92375132

In Gedenken an ...



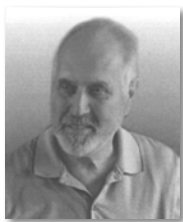
Karl Ruhwedel

Am 02.02.2018 verstarb unser verehrter Zfr. Karl Ruhwedel in Frankenau im Alter von 89 Jahren. Seit 1958 war er Mitglied in seinem Heimatverein, dem Verein für Rassegeflügelzucht, Tier- und Naturschutz von Frankenau. Von Beginn seiner züchterischen Tätigkeit an bis zu seinem Tod züchtete er Zwerg-Barnevelder in braun-schwarzdoppeltgesäumt und schwarz. Zwischenzeitlich widmete er sich auch der Zucht von Sachsenenten, Zwergenten und schwarzen Barneveldern. Seine geräumige und sehr gepflegte Zuchtanlage war über viele Jahrzehnte hinweg beliebter Treffpunkt der Rassegeflügelzüchter. Häufig wurde uns seine Gastfreundschaft zuteil. Mit seinen Zwerg-Barneveldern errang er auf Klein- und Großschauen unzählige Erfolge, u.a. das Blaue Band von Hannover. Über vier Jahrzehnte hinweg war er regelmäßig als Aussteller auf der Deutschen Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau präsent. Auch hier wurden seine Tiere stets hoch prämiert. Noch im November 2017 durfte er einen letzten Erfolg mit seinen Zwerg-Barnevelder im Rahmen der Bezirkssonderschau in seinem Heimatort erleben. Er war ein Könnner auf dem Gebiet der Rassegeflügelzucht und gab sein Wissen über Haltung, Fütterung und Zucht gerne weiter. Die Unterstützung von Anfängern oder Zuchtfreunden mit Zuchttieren oder Bruteiern war ihm ein stetes Anliegen. Auf diese Weise konnte er immer wieder neue Mitglieder für die Barnevelderzucht begeistern und gewinnen. Karl engagierte sich gleichzeitig in der Vereins- und Verbandsarbeit in bemerkenswerter Weise. Von 1965-2001 war er 2. Vorsitzender seines Heimatvereins. Anschließend wurde er hier zum Ehrenmitglied ernannt. Den KV „An der Eder“ begleitete er 36 Jahre lang als 1. Schriftführer. Gewürdigt wurde diese Tätigkeit und seine langjährige Mitgliedschaft auf Landes- und Bundesebene mit Silbernen und Goldenen Ehrennadeln und schließlich mit der Ehrenmitgliedschaft im KV „An der Eder“ und im Landesverband der Rassegeflügelzüchter Kurhessens. Im Sonderverein der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzüchter war er von 1984 – 1991 2. Vorsitzender. Maßgeblich war er am Zusammenschluss der Sondervereine in Deutschland-West und Deutschland-Ost beteiligt. Besiegelt wurde dies im Hause Ruhwedel in Frankenau. Zwei Sommertagungen und zwei Deutsche Barnevelderschauen führte er unter seiner Regie in Frankenau durch. Dem Bezirk Kurhessen stand er von 1982 – 2001 vor. Vorher übte er hier das Amt des 2. Vorsitzenden

aus. Für seine Verdienste wurde er zum Meister der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht und zum Ehrenmitglied des SV's ernannt. Auch in seinen zahlreichen Vorstandsämtern agierte er äußerst engagiert und kompetent, war immer auf Ausgleich bedacht und sorgte so für ein Klima, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt war. Wir verlieren mit Karl Ruhwedel einen versierten Rassegeflügelzüchter, einen charakterstarken Menschen und einen lieben Freund. Mit großer Hochachtung blicken wir auf viele Jahre zurück, in denen er unser Vereinsleben und uns geprägt, nachhaltige und richtungsgebende Akzente gesetzt und dabei immer wieder das respektvolle Miteinander vorgelebt hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Es trauern

LV Kurhessen, KV „An der Eder“, SV d. Z. d. Barnevelder- und Zw.-Barnevelder-Huhnes, Hauptverein und Bezirk Kurhessen, Verein für Rassegeflügelzucht, Tier- und Naturschutz von Frankenau



Gerd Gimperlein

Langjähriges Vorstandsmitglied & Zuchtwart im Bezirk Bayern,
Sonderrichter für Barneveler und Zwerg-Barnevelder,
Ausrichter von zahlreichen
Sommertagen und Hauptsonderschauen des SV,
Züchter von weißen Barnevelder und von weißen und
silber-schwarzgesäumten Zwerg-Barneveldern.

* 21.01.1942

† 18.02.2018

Am 18.02. verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit unser hochgeschätzter Zuchtfreund, Vorstandsmitglied, Preisrichterkollege und Sonderrichter Gerd Gimperlein aus Veitshöchheim im Alter von 76 Jahren.

Schon in jungen Jahren fand er Gefallen an der Rassegeflügelzucht. Bereits mit 14 Jahren trat er dem GZV Veitshöchheim bei, dem er über 35 Jahre als Vorstandsmitglied, davon weit über 25 Jahre als 1. Vorsitzender vorstand. Weitere Mitgliedschaften im KIZV Großlangheim und des Nürnberger Rassetaubenclubs, wie auch in den Sondervereinen der Pfautauben, Deutschen Modeneser sowie Barnevelder und Zwerg-Barnevelder und im Zuchtbuch Bayern kamen in dieser Zeit dazu. In dieser Zeit bevölkerten Italiener, schwarze Sumatra, später weiße Barnevelder seine Stallungen. Seit ungefähr fast 30 Jahren sind aber die weißen Zwerg-Barnevelder seine Lieblinge geworden. Trotz seines Alters beschäftigte er sich mit der Erzüchtung und Verbreitung der silber-schwarzdoppeltgesäumten Zwerg-Barnevelder die vor gut 5 Jahren ihre Anerkennung im deutschen Rassegeflügelstandard gefunden

haben. Hier war er maßgeblich an der starken Verbreitung dieses Farbenschlages in Süddeutschland und Österreich beteiligt. Viele Ehrenpreise, Bänder und Meistertitel konnte er mit diesen Rassen erringen. Seit 1981 gehört er dem SV der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder an, wovon er mehrere Jahre als Schriftführer, 1. Vorsitzende und aktuell als Zuchtwart des Bezirkes Bayern fungierte. Zahlreiche HSS und Sommertagungen wurden unter seiner Regie erfolgreich in Bayern durchgeführt. Gemeinsam mit seinem Weggefährten Hilmar Schulz aus Untersiemau machte er den Bezirk Bayern zu einem der größten Bezirke in unserem Sonderverein. Keine Tagung und keine Sonderschau wurden so von unseren Gerd und seiner Renate ausgelassen. Egal wie weit diese vom unterfränkischen Veitshöchheim entfernt waren. Für diesen Einsatz zum Wohle unseres Bezirks und seiner züchterischen Arbeit gilt unseren Gerd Hochachtung und Bewunderung zu gleich. Seine Meinung war immer gefragt und mit seinem fränkischen Humor sorgte er bei jeder Tagung für unvergessliche Stunden. Jahre 1982 konnte er seine Preisrichterprüfung mit Bravour ablegen. Bis zu seinem Ableben war er auf vielen Rassegeflügelausstellungen in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet als Allgemeinrichter aller Gruppen, aber auch als Sonderrichter für Barnevelder und Zwerg-Barnevelder tätig. Bei all seiner Arbeit wurde er immer tatkräftig von seiner Ehefrau Renate unterstützt, die maßgeblich an diesen Erfolgen beteiligt war und ihn auch bei seiner Preisrichtertätigkeit auf allen Schauen als Schreiberin zur Seite stand. Aufgrund seiner Verdienste wurde er mit den silbernen und goldenen VBR- und BDRG-Nadeln ausgezeichnet. Ein besonderer und verdienter Höhepunkt war für ihn die Ernennung zum Meister der Barnevelderzucht und zum Ehrenmitglied im SV der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelder im Hauptverein und im Bezirk Bayern. Mit dem Tod von Gerd Gimperlein verlieren wir nicht nur einen erfolgreichen Züchter und versierten Preisrichter auch einen guten Freund und hochgeschätzten Menschen. Die Lücke die unser Gerd in unseren Reihen hinterlässt wird nicht zu schließen sein. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und ganz besonders seiner Ehefrau Renate.

Es trauern

*SV der Züchter des Barnevelder und Zwerg-Barnevelderhuhnes
und alle Mitglieder des Bezirk Bayern*



50 Jahre

28.03. Kriehoff, Anja

60 Jahre

17.03. Baden, Hans-Peter

21.03. Endress, Paul

26.04. Westphal, Martin

23.08. Rohde, Jens

31.08. Rudloff, Manfred

20.11. Homrighausen, Gerd

65 Jahre

11.03. Schmidt, Willi

01.04. Barth, Wilhelm

08.04. Pommer, Bernd

01.05. Springer, Veronika

22.05. Müller, Klaus

22.07. Hempel, Jürgen

25.08. Deutel, Peter

08.10. Dietz, Hermann

07.11. Alfes, Ludger

22.12. Zellner, Georg

70 Jahre

27.01. Backhaus, Jens

19.04. Beisitzer, Gerhard

09.06. Kühnhold, Hartmut

11.06. Schmidt, Horst

25.08. Müller, Dieter

07.09. Taborowski, Manfred

08.09. Schulz, Klaus

28.09. Grall, Ingeborg

75 Jahre

26.03. Pohlmann, Wolfgang

25.05. Hagner, Horst

07.09. Ronz, Paul

16.09. Schlenker, Kurt

17.10. Groh, Hans

21.10. Maier, Horst

80 Jahre

01.03. Muhle, Hans

10.03. Naundorf, Siegfried

02.04. Merkel, Kurt

04.04. Vorrath, Josef

12.04. Löwer, Bernhard

18.05. Rosenbecher, Wera

06.08. Göhringer, Ludwig

16.09. Mählenhoff, Heinz

01.10. Starke, Herbert

09.10. Hollinderbäumer, Helmut

85 Jahre

25.08. Vensler, Hans-Joachim

90 Jahre

15.05. Jacobsen, Dr. Bruno

17.05. Nagel, Hubert

03.06. Fichthorn, Manfred

Januar u. Februar 2020

14.01. Sommer, Bernhard – 70 Jahre

16.01. Keller, Klaus – 75 Jahre

24.01. Eisenmann, Heinrich – 70 Jahre

01.02. Schweizer, Helmut – 80 Jahre

SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes Deutschland, Protokoll der JHV am 12.05.2018 in Herborn

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung – Grußworte, Feststellung der Stimmberechtigten, Genehmigung der Tagesordnung, Totenehrung:

Pünktlich um 14.00 Uhr eröffnete Manfred Müller die JHV 2018 und begrüßte die anwesenden Mitglieder, besonders die Ehrengäste, den Landrat des Lahn-Dill Kreises, Herrn Schuster und den Bürgermeister von Herborn, Herrn Benner, herzlich, ebenso die 4 anwesenden Ehrenmitglieder des SV und H. Huß als Ehrenvorsitzenden. In kurzen Grußworten stellen die Gäste ihre Stadt und das Umland vor und bedanken sich für die Einladung. Bis auf die Bezirke Kurpfalz und Württemberg/ Hohenzollern waren alle Bezirke vertreten. Der Vorstand war mit 9 Mitgliedern und H. Huß als stimmberechtigter Ehrenvorsitzender vertreten. Insgesamt nahmen 44 Zuchtfreunde an der JHV teil. Manfred Müller bat die Anwesenden sich im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben. Besonders erwähnt wurden Johannes Thiele, langjähriger 2. Vorsitzender des SV und Mitinitiator des Zusammenschlusses des SV und der SZG, Karl Ruhwedel, ehem. 2. Vorsitzender des SV und langjähriger Vorsitzender von Kurhessen und Gerd Gimperlein, jahrzehntelang SR und Ausrichter von HSS.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der JHV 2017:

Das Protokoll wurde allen Bezirken und den Vorstandsmitgliedern schriftlich zu-

gestellt und im Barnevelder Report 2018 veröffentlicht. Es gab keine Ergänzungen und wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Jahresberichte

1. Vorsitzender

Der Bericht von Manfred Müller ist im Barnevelder Report 2018 abgedruckt. Seine Ausführungen begannen mit einem Rückblick auf die Sommertagung 2017 in Papenburg, perfekt organisiert von den Zftr. Gerhard Schöpfer und Gerold Böker vom Bezirk Nord-West. Das tolle Rahmenprogramm mit Besuch des hist. Fischerdorfes Greetsiel, der Meyer-Werft und am Sonnabend das Frauenprogramm mit Miniaturland Leer und Stadtbesichtigung Papenburg wird allen in Erinnerung bleiben. Hilfreich für uns Züchter die Vorträge über Küken- und Jungtieraufzucht im Bezug auf deren Gesunderhaltung, Ausführungen zum Zuchtstand aller Farbenschlüge und Festlegung von Bewertungsschwerpunkten. Die gut besuchte JHV verlief harmonisch, als Nachfolger für den ausscheidenden G. Schöpfer wurde Günter Zanner zum Schriftführer gewählt und Gerhard Schöpfer zum Ehrenmitglied ernannt. Wiedergewählt wurden Martin Backert und Daniel Berghorn in ihre Ämter. Die 42. Dt. Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderschau in Coesfeld wurde mit 727 Tieren von 81 Ausstellern in allen anerkannten Farbenschlügen bemerkenswert gut beschickt. Ins Auge fiel die verbesserte Qualität unserer Tiere, nur 3,5% waren im unteren Notenbereich und der Anteil der Barnevelder mit 285 Tieren, darunter 115 im Hauptfarbenschlag ist ein klasse Ergebnis. Für die braun-blaudoppeltgesäumten brauchen wir neue Züchter. Bei den Zwergen standen sehr aus-

gegliche Kollektionen in den Käfigen, bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten sind die Zuchten qualitativ deutlich zusammengedrückt, klasse Tiere bei den braun-blau doppeltgesäumten, in schwarz und weiß. Noch einiges ist an züchterischer Arbeit bei den dunkelbraunen und kennfarbigen Zwergen nötig, 473 Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in Hannover sind ein überragendes Meldeergebnis bei guter Qualität, auch 7 Jugendliche stellten sich erfolgreich dem Wettbewerb. Schade das es mit der Anerkennung der silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder auch im 2. Anlauf nicht geklappt hat, formliche Defizite waren da ausschlaggebend. Herzlichen Glückwunsch an die Dt. Meister Daniel Berghorn, Hubert Mayer, Ralf Hollinderbäumer, Wilfried Schlömer, Eberhard Krüger, Manfred Wempe, Reinhold Reiss, Kai Brockmüller, Stefan Wänzel und Manfred Müller.

Ernüchternd dagegen das Meldeergebnis zur Lipsia-Schau, nur 6 Barnevelder in dunkelbraun und 72 Zwerge. Für 2018 zur 100. Nationalen in Leipzig sollten wir ein besseres Ergebnis anstreben.

Ordentlich dagegen wieder die Meldedaten zur Bundessiegerschau in Erfurt trotz späten Termins, 83 Barnevelder und 112 Zwerge, einige Höchstnoten und der Bundessiegertitel für Daniel Berghorn waren der Lohn. Und Dt. Jugendmeister mit seinen braun-schwarzdoppeltgesäumten Zwergen wurde Lionel Berghorn, herzlichen Glückwunsch.

Die Europa-Schau holländischer Hühnerrassen in Enschede hatte ein besseres Meldeergebnis bei den Barneveldern erwarten lassen. 127 Barnevelder und 130 Zwerge in einer geräumigen Halle, 8 deutsche Aussteller, Gerhard Schöpfer als SR

und Spitzentiere von Gerold Böker und Martin Hochles. Und am Rande sei bemerkt, Gold für das schönste braune Ei an J. Hempel aus Deutschland.

Unser SV steht finanziell auf einer soliden Basis. Die Regelung, Bezirke finanzieren ihre Bänder selbst und der Hauptverein die BB für die Spitzentiere der HSS hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Bei den Tagungen der Dachverbände war der SV präsent, die VZV-Tagung in Mühlhausen besuchte M. Kley und H. Huß vertrat uns bei der VHGW-Tagung in Kirchlegern.

Zur Vereinsstruktur und Mitgliederentwicklung zeichnen sich konstante Mitgliederzahlen ab, die unpünktliche Mitgliedermeldung aus einzelnen Bezirken gibt Anlass zu Kritik. Bezirke mit gefestigten oder wachsenden Mitgliedern zeichnen sich durch zahlreiche Aktivitäten und stimmiges bezirksinternes Klima aus. Dagegen Mitgliederverluste in Bezirken mit inaktiven oder schwach besetzten Vorständen. In diesem Zusammenhang wird der geplante Zusammenschluss von Baden und Württemberg / Hohenzollern ausdrücklich begrüßt. Aber beim Blick in die Zukunft muss uns nicht bange sein, wir züchten eine attraktive, leistungsfähige Rasse mit einer breiten Palette von Farbenschlügen und ein gutes Miteinander auf allen Ebenen sollte die Basis für weitere erfolgreiche SV-Arbeit sein.

Zuchtwart für Hühner

Daniel Berghorn ging in seinem Bericht auf die Schwerpunkte in den einzelnen Farbenschlügen ein, die einzelnen Kritikpunkte sind im Report nachzulesen. Als Fazit steht die Forderung, bei allen Farbenschlügen auf einen hohleren Anstieg

zu achten. Hinweise von H. Schmidt: Die braun-blaudoppeltgesäumten 1.0 müssen im Abschluss besser werden, nicht so offen und unordentlich, und E. Büttgenbach wies auf den z.T. zu breiten Außensaum bei den braun-schwarzdoppeltgesäumten hin, das braune Zeichnungsfeld muss breiter werden.

Zuchtwart für Zwerge

Stefan Wanzel bescheinigte den Zwergen in 2017 eine gute Entwicklung, recht viele hochbewertete Tiere. Figürlich gibt es sehr wenige Probleme, in den Hauptfarbenschlägen sollten wir unser Augenmerk mehr auf die Kopfpunkte richten. Probleme haben weiterhin die kennfarbigen in Schwanzbreite, Rumpflänge und strafferem Gefieder. Sorgen bereiten die blauen Zwerge, dort stehen wir seit einigen Jahren auf der Stelle.

Kassenbericht:

Der Kassenbericht, abgedruckt im Report, wurde von Jens Rohde vorgetragen. Die finanzielle Situation des SV ist gut. Das Jahr 2017 konnte mit einem leichten Plus abgeschlossen werden. Einnahmen von 3.006,29 € standen Ausgaben von 2.958,33 € gegenüber, ergibt einen Überschuss von 47,96 €. Inklusive der Festgeldanlage beträgt der Vermögensbestand zum 31.12.2017 8.411,98 €.

Jugendobmann:

Michael Kley ging in seinem Bericht auf die Ergebnisse der Jungzüchter auf den Sonder- und Bundesschauen ein, siehe Report, wo gute Ergebnisse erzielt werden konnten. Hervorzuheben die Erfolge von Lionel Berghorn, Anna Lüpkes und Luca Glaser, um nur einige zu nennen.

Leider hat kein Jungzüchter in Leipzig ausgestellt. Mit 44 Jugendlichen ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, allerdings sind einige zu den Senioren gewechselt. Leider aufgehört hat Hanna Devermann. Den Jugendleistungspreis zur HSS, gestiftet von Helmut Schulze errang L. Berghorn mit 479 Punkten, der zur Bundessiegerschau in Erfurt auch den Leistungspreis, unser Jugendband, mit 381 Punkten erringen konnte.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Zuchtfreunden Torsten Cuntz und Thomas Läufer vom Bezirk Kurhessen geprüft. Dem Kassierer konnte eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden. Ztfr. Cuntz berichtete, dass alle Belege und Rechnungen vorhanden waren, der Kassenbestand überprüft wurde und es keine Differenzen gibt. Er schlug der Versammlung vor, dem Kassierer und dem SV-Vorstand Entlastung zu erteilen. Einstimmig wurde die Entlastung erteilt.

TOP 5 – Wahlen

Laut Satzung waren in diesem Jahr zu wählen:

1. Kassierer

Jens Rohde wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

2. Schriftführer

Joachim Bruder wurde ebenfalls zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Auch er nahm die Wahl an.

TOP 6 – Finanzen

Der Haushaltsvorschlag für 2018 wurde von Ztfr. Rohde vorgelegt. Einnahmen von 3.000,- € stehen Ausgaben von

3.000,- € gegenüber, was einen ausgeglichenen Haushalt ergibt. Dem Ansatz wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7 – Ehrungen

Unserem Ehrenvorsitzenden Hermann Huß wurden nachträglich zu seinem 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche und eine Urkunde vom SV überreicht. Persönlich konnten die Ztfr. Martin Backert (Bez. Bayern) und Jörg Philipps (Bez. Kurhessen) mit der goldenen Ehrennadel und Daniel Berghorn (Bez. Nord) mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Mit der goldenen Ehrennadel wurden weiterhin geehrt: Karl-Heinz Ebeling (Bez. Kurhessen), Friedel Fink und Horst Hagner (Bez. Hessen). Mit der silbernen Ehrennadel wurden ausgezeichnet Else Löwer (Bez. Nord), Gerhard Rödiger und Klaus Ermisch (Bez. Sachsen-Anhalt)

Ebenfalls überreicht wurden die Urkunden als Dt. Meister des VHGW an die Zuchtfreunde Reinhard Fischer (Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt), Ralf Hollinderbäumer (Barnevelder, schwarz), Wilfried Schlömer (Barnevelder, weiß) und Hubert Meier (Barnevelder, braun-blau-doppeltgesäumt).

Der VZV hat die Urkunden persönlich verschickt. Allen Ausgezeichneten die herzlichsten Glückwünsche.

TOP 8 – Anträge

Jonas Masling stellte den Antrag als Sonderrichteranwärter. Jonas ist 23 Jahre alt und seit 2015 Preisrichter der Gruppe B und D. Er hat zur HSS gerichtet. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Die Ztfr. R. Wesp und H. Oesterreich

können 2019 den Antrag stellen.

TOP 9 – Vereins- und Zuchtfragen:

Herbert Seitz informierte über den geplanten Zusammenschluss der Bezirke Baden und Württemberg/Hohenzollern, was 2019 geschehen soll. Knut Köhler informierte über die gemeinsame BSS 2017 der Bezirke Sachsen und Sachsen-Anhalt in Halle mit 208 Tieren in 7 Farbschlägen. Auch er sieht ein Zusammengehen in der Zukunft als unvermeidlich. In Nord und Nord-West wird es auch so kommen müssen. Die Tendenz wird in diese Richtung gehen, sagt M. Müller, die Altersstruktur gibt das vor.

Martin Backert wirbt für die HSS am 13. und 14.10.2018 in Großlangheim und bittet, rechtzeitig Zimmer zu buchen.

Länger diskutiert wurde über unser 100-jähriges Jubiläum in 2023. Die Zwerge sind die Rasse des Jahres des BDRG, der Antrag, dies auch auf die Barnevelder auszuweiten ist gestellt und hat gute Chancen, vom BDRG und VHGW genehmigt zu werden. Wir wollen uns auf zwei Bundesschauen präsentieren. Professionelle Unterstützung hat J. Masling angeboten, er hat beruflich Erfahrung im Messeaufbau. Zur besseren Werbung für unsere Rasse sollten 50% der ausgestellten Tiere verkäuflich gemeldet werden. Die Sommertagung 2023 sollte in der Mitte Deutschlands stattfinden, vielleicht in Thüringen, um möglichst viele Barnevelderzüchter für eine Teilnahme zu gewinnen. Die HSS im Jubiläumsjahr soll an eine Bundesschau angegliedert werden, dafür ist in den Bezirken Werbung zu machen. Die Finanzierung soll in den nächsten 5 Jahren (2019 – 2023) über einen Kopfbeitrag von 1 € pro Mit-

glied, einer Entnahme aus unseren Rücklagen in Höhe von 2.000 € und dem Zuschuss des BDRG von 1.000 € gesichert werden. Natürlich wollen wir Sponsoren gewinnen, es wird Einnahmen aus Speise- und Getränkeangeboten an den Infoständen sowie durch Versteigerungen von Stämmen auf unseren HSS geben.

Vorschlag von Dirk Neumann: Schon 2022 auf Großschauen für unser Jubiläum werben. Für die Mitarbeit an einer Chronik und dem Report haben sich Manfred Müller, Gerhard Schöpfer und Herman Huß bereit erklärt. Von Herbert Seitz kam die Information, in den Bezirken nachzufragen zur bereits existierenden Chronik „75 Jahre SV Barnevelder“. Diese müsste dann nur fortgeschrieben werden.

Der vorgeschlagene Finanzplan für die nächsten 5 Jahre wie oben niedergeschrieben wurde einstimmig beschlossen.

TOP10 – Veranstaltungen, Termine, SR-Angelegenheiten:

Die Sommertagung 2019 findet in Luisenthal (Bez. Thüringen) vom 30.05.-02.06.statt, wiederum zu günstigen Konditionen. Das DZ/HP für 84.-€/Nacht, das Rahmenprogramm sieht am Freitag einen Ausflug nach Weimar und am Sonnabend die Besichtigung der Wartburg bei Eisenach vor. 2020 wird der Bez. Hessen (St. Wanzel) und 2021 der Bez. Nord die Sommertagung ausrichten. Die HSS finden wie folgt statt: 2018 Großlangheim, Bez. Bayern: 13.-14.10.2018; 2019 Nienburg/Weser, Bez. Nord: 18.-20.10.2019; 2020 Gestungshausen, Bez. Bayern: 24.-25.10.2020; 2021 Frankenau, Bez. Hessen: 15.-17.10.2021. Für 2022 liegt uns ein Ange-

bot von GZV Schopfloch vor.

Information von Dirk Neumann: zur 100. Nationalen 2018 in Leipzig werden Shuttle-Busverbindungen mit Flix-Bus aus einigen Städten Deutschlands mit Zustiegsmöglichkeiten auf der jeweiligen Route angeboten. Nähere Infos auf der Internetseite des Leipziger RGZV. Ca. 55.000 Tiere können ausgestellt werden. Die SR-Einsätze wurden wie folgt festgelegt:

24.-25.11.2018	Hannover Neumann, Schöpfer, Schulze, Masling, Dersch
09.-11.11.2018	Herning/DK Schulze
07.-09.12.2018	Leipzig Backert, Köhler, Bruder, Petrick
Termin offen 2019	Hannover Oestreich, Schulze, Masling
06.-08.12.2019	Leipzig Büttgenbach, Lüpkes, Schmidt, Köhler, Tröger

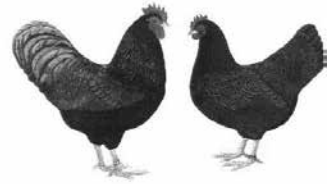
TOP11 – Verschiedenes

Jörg Phillips als Vorsitzender des KV Dill überreichte an Manfred Müller einen Pokal für unsere HSS.

Manfred Müller bedankte sich dafür herzlich und natürlich auch für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung unserer Sommertagung in Herborn bei Fam. Phillips und ihren Helfern sowie die Versammlungsdisziplin und beendete die Versammlung 16.30 Uhr.

Günter Zanner, Schriftführer

***SV der Züchter des Barnevelder und
Zw.-Barnevelderhuhnes Deutschland***



Kassenbericht 2018

Einnahmen:	Beiträge	2.550,00 €
	Ringgeld	259,60 €
	Bänder + Ehrennadeln	67,50 €
	Zinsen	112,28 €
	Summe Einnahmen	2.989,38 €
Ausgaben	Beiträge VZV, VHGW	357,75 €
	Barnevelderreport inkl. Werbung v. 800,00	1.122,43 €
	Ehrenbänder und Ehrenurkunden inkl. Zuschuss Jugendarbeit (Bänder)	158,53 €
	Zuschuss Sommertagung	200,00 €
	Sonderehrenpreis HSS	125,00 €
	Zuwendung Junggeflügelschau Hannover	112,50 €
	Zuwendung Leipzig	171,00 €
	Kontogebühren	109,69 €
	Portokosten Schriftführer	6,30 €
	Trauerfälle	100,00 €
	Internetgebühren in 2017 bezahlt	- €
	Präsente	37,01 €
	Summe Ausgaben:	2.500,21 €
	Überschuss	489,17 €
Vermögensstand: 31.12.2018	Girokonto	3.759,16 €
	Festanlage	5.000,00 €
	Kasse	141,90 €
	Forderungen	- €
	Summe Guthaben	8.901,06 €

26 Rückblick auf die Sommertagung 2018



Die Vereins-Druckerei für Rassegeflügel- und Kleintierzucht

Rollup-Aufsteller

mit Chromkassette und
schwarzer Tragetasche

Preis/Stück: **105,00 €**



**2 Meter hoch,
85 cm breit**

Ehren- bänder

gestickt mit Ihrem
Wunschemotiv
ab 27,90 €/Stück,
ab 4 Stück



**ab
0,50 €
pro Stück**

Hochwertiger Broschürendruck

Klebebindung, Rückenheftung, Ringösenheftung, Wire-O-Bindung, Druck bis
384 Seiten Umfang, Farbseiten im Innenteil frei wählbar,
ab Auflagenstärke von 30 Stück, Papier 70g bis 350g

Hochwertiger Buchdruck

mit Hardcovereinband aus 2,2 mm Graupappe, bereits ab 10 Stück
Auflage, Formate wählbar A5, A4, 21x21cm, ab 48 Seiten Innenteil,
Druck 1/0-4/0-farbig, runder oder gerader Rücken, Innenteil von
115g - 200g Papier frei wählbar, alle Bücher einzeln in Folie eingeschweißt



amadeus | Verlag

Köppelsdorfer Straße 202 | 96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75 / 750 990 | Fax 0 36 75 / 750 99-20
E-Mail martin.backert@amadeus-verlag.net

Banner, Fahnen, Urkunden, Flyer, Mitgliedsausweise, Druckerzeugnisse aller Art

Onlineshop
www.meinschaukatalog.de

Die Barnevelder auf den Bundesschauen in Hannover und Leipzig

Unsere Großen präsentierten sich in Hannover mit 118 Tieren bei den Senioren und 5 Tieren in der Jugend sowie 11 Tieren bei den Neuzüchtungen. Der blaue Farbenschlager fehlte. Das war ein super Meldeergebnis.

In Leipzig war das Meldeergebnis mit 92 Tieren bei den Senioren und 6 Tieren in der Jugend zu dem späten Ausstellungstermin in Ordnung. Hier fehlten die braun-blaudoppeltgesäumten und ebenfalls der blaue Farbenschlager. Mein Dankeschön allen Züchtern, die ihre Tiere auf den Großschauen zeigten, da dies in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Deutsche Junggeflügelchau Hannover

In Hannover waren die Verbandsschauen des VHGW und VZV angeschlossen. Unser Sonderrichter Dirk Neumann bewertete die braun-schwarzdoppeltgesäumten und braunen Barnevelder und die restlichen Farben wurden von unserem Sonderrichter Helmut Schulze bewertet. Die Deutschen Meister waren Reinhard Fischer (braun-schwarzdoppeltgesäumt) und Waldemar Müller (schwarz).

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt(20,31)

Unser Hauptfarbenschlager präsentierte sich in guter Qualität. Der VBB Hahn von Fischer war eine Klasse für sich. Die Hähne überzeugten in Farbe, Stand, Körpertiefe- und länge, Kopfpunkten und Lauffarbe. Wünsche gab es in der

Flügelhaltung waagerechter, hohler im Übergang, breiter im Schwanzabschluß und mehr Brusttiefe. Untere Noten kamen aufgrund schilfiger Schwingen und eckigen Übergängen zustande. (V: Fischer; HV: Fischer).

Die Hennen überzeugten mit prima Formen, gleichmäßiger Grundfarbe, Doppelsaum, Standhöhe, Lauffarbe und Kopfpunkte. Wünsche gab es im Schwanzansatz breiter, hohler im Anstieg, mehr Rumpflänge und Zeichnungsfeld im Bürzel klarer. (HV: Alfes).

Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt(4,8)

12 Tiere von zwei Ausstellern waren leicht rückläufig. Eine schöner Formhahn von Albang konnte SG 95 erreichen. Die Hähne waren einheitlich in der Grundfarbe, Standhöhe, Körperbreite und -tiefe, sowie Lauffarbe konnten ebenfalls gefallen. Wünsche gab es in der Hals- und Sattelzeichnung gleichmäßiger, Flügelhaltung waagerechter und breiter im Schwanz. Zwei Vertreter waren zu flach im Rücken. Bei den Hennen sah man Tiere mit prima Doppelsaum, freiem Stand und ansprechender Körperbreite und -tiefe, sowie gelber Lauffarbe. Wünsche gab es in der Rückenlinie hohler und breiter im Schwanzansatz. Einige Tiere hätten in der Grundfarbe einheitlicher sein müssen.

Barnevelder dunkelbraun(1,5)

Beim Hahn standen Kopfpunkte, Stand, Farbe, Zeichnung und die Unterlinie auf der Vorzugsseite. Wünsche gab es in mehr Brustfülle und Rumpflänge, sowie fertiger im Schwanz.

Bei den Hennen waren Farbe, Trop-

fenzeichnung, Lauffarbe und der Stand in Ordnung. Wünsche gab es in mehr Körperbreite, hohler im Anstieg, in der Unterlinie voller und im Schwanzaufbau fertiger. Die beste Henne bekam 95 Punkte. Alle Tiere stellte Wolters.

Barnevelder schwarz(13,18)

Mit 31 Tieren von vier Austellern wurde das Meldeergebnis auf einer Bundesschau zum Vorjahr nochmal getoppt. Ein wunderschöner Hahn mit voller Besichelung von Müller bekam die Note HV, hätte aber ein Vorzüglich verdient gehabt. Bei den Hähnen konnten Stand, Farbe, Grünglanz und Lauffarbe gefallen. Wünsche gab es in mehr Körperlänge und Brustfülle, Kehllappen reduzierter, hohler im Anstieg und fertiger im Schwanzaufbau. Kopfpunkte müssen unbedingt verbessert werden.

Bei den Hennen standen Farbe mit Grünglanz, Stand und Lauffarbe auf der Vorzugsseite. Hohler im Anstieg, mehr Brustfülle, breiter im Schwanz, Unterlinie voller und Kammbblatt fester waren hier die Wünsche. Die unteren Noten kamen aufgrund heller Ohrscheiben zustande. Die beste Henne mit 95 Punkten bewertet kam aus dem Stall von Brunnet.

Barnevelder weiß(4,14)

Die weißen wurden von drei Züchtern ausgestellt. 1xV und 1x HV für Cuntz auf Hennen. Die Hähne wußten in Stand, , Kopfpunkte und Lauffarbe zu gefallen. Wünsche waren mehr Brustfülle, reiner im Mantelgefieder, hohler im Anstieg und mehr Rumpflänge. Die Hennen konnten in Form, Standhöhe, Kopfpunkte und Lauffarbe gefallen. Wünsche gab es in mehr Brustfülle und

Körperbreite, Schwanz breiter, hohler im Anstieg und Mantelgefieder reiner. Beide Geschlechter bewegen sich mehr in die Hampshireform. Normalerweise hätte bei der Kollektion bei 95 Punkten Schluß sein müssen.

Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt(5,6) in der Vorstellung

Im dritten Versuch haben es die silber-schwarzdoppeltgesäumten endlich zur Anerkennung geschafft. Mit 1x94, 2x93 und 1x92 Punkten war das Ziel erreicht. Die Züchter Schulze, Phillips und Weber stellten die Tiere. Trotzdem gibt es noch sehr viel Arbeit, um diesen Farbenschlag voranzubringen.

Hauptschwerpunkte sind natürlich der hohle Anstieg, das klare Silber ohne Brauneinlagerungen und breitere Schwanzansätze.

In der Jugendgruppe stellte Julien Lückert 2,3 braun-blaudoppeltgesäumte Barnevelder mit Erfolg aus.

Nationale Leipzig

Auf der Nationalen in Leipzig wurden die braun-schwarzdoppeltgesäumten und weißen Barnevelder von Sonderlicher Hartmut Petrick und die dunkelbraunen und schwarzen Barnevelder von Sonderrichter Martin Backert bewertet. Das begehrte Siegerband ging auf einen 1,0 braun-schwarzdoppeltgesäumt von Fischer. Bundessieger mit braun-schwarzdoppeltgesäumt wurde Berghorn.

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt(23,34)

Unser Hauptfarbenschlach konnte mit sehr guter Qualität gefallen. Die Hähne präsentierten sich mit prima Zeichnungsanlagen, Farbe, Größe, Stand und Haltung, Lauffarbe und Kopfpunkten. Wünsche gab es in der Brust voller, Flügelhaltung waagerechter, mehr Rumpflänge, Besichelung ausgereifter und hohler im Anstieg. Gerader Rücken und faltige Kehllappen führten zu unteren Noten. Aufgrund einer untypischen Halszeichnung bekam ein Vertreter die Note b. (V:Fischer; HV:Fischer; Berghorn).

Die Hennen konnten im Doppelsaum, Grundfarbe, Größe, Stand, Kopfpunkte und Lauffarbe gefallen. Mehr Rumpflänge, Körperhaltung waagerechter, in der Oberlinie gestreckter und in der Brust voller waren hier die Wünsche. Hier kamen die unteren Noten aufgrund rußiger Läufe, zu kurzem Rücken und fehlender Größe und Masse zustande. (V:Berghorn 2x; HV:Berghorn 2x).

Barnevelder dunkelbraun(4,8)

Die Kollektion der dunkelbraunen war in der Qualität durchwachsen. Bei den Hähnen konnte ein Tier von Berthold SG 95 bekommen. Waren Mantelgefieder, Kopfpunkte, Lauffarbe und Stand noch in Ordnung, so konnten Sie in der Brustfülle, Rumpflänge und Schwingenlage nicht überzeugen. Zwei Vertreter waren in der Grundfarbe auch zu hell. Die Hennen waren im Mantelgefieder, Halszeichnung, Lauffarbe, Stand und Kopfpunkten ansprechend. Wünsche gab es hier in mehr Körperbreite und -länge und hohler in der Oberlinie.

Auch hier waren farblich zwei Tiere mehr Richtung Hampshirefarbe unterwegs. (HV:Wolters).

Barnevelder schwarz (8,11)

Mit 19 Tiere von drei Ausstellern war das Meldeergebnis in Ordnung. Bei den Hähnen standen Farbe, Lack, Lauffarbe, Stand und Haltung auf der Vorzugsseite. Wünsche waren hier mehr Brustfülle, hohler in der Oberlinie, mehr Rumpflänge und Körpervolumen. Die unteren Noten kamen aufgrund nicht durchgefärbter Handschwingen zustande.

Die Hennen konnten in Standhöhe, Oberlinie, Kopfpunkten, Farbe mit Grünglanz, Haltung und Lauffarbe gefallen. Mehr Steuerfederlänge, Brust voller, mehr Rumpflänge und Körperbreite waren die Wünsche. Schilf im Schwung, helle Ohrscheiben und ein gerader Rücken führten hier zu unteren Bewertungsnoten. (HV:Lohstroh; Luttsch).

Barnevelder weiß (1,3)

4 weiße Barnevelder von Schlömer konnten in Lauffarbe, Kopfpunkten, Mantelgefieder, Standhöhe und Rumpfbreite gefallen. Formlich bewegen Sie sich aber mehr Richtung Hampshire. 1x 95 Punkte für Ihn.

In der Jugendgruppe stellte Luca Glaser 3,3 braun-schwarzdoppeltgesäumte Barnevelder aus. Auf einen ansprechenden braun-schwarzdoppeltgesäumten Hahn bekam er das Jugendband vom Hauptverein zugesprochen.

*Daniel Berghorn
Zuchtwart Barnevelder*

Unsere Zwerg Barnevelder auf der Deutschen Junggeflügelschau Hannover 2018

Auf der Deutschen Junggeflügelschau präsentierten sich insgesamt 204 Zwerg Barnevelder in allen anerkannten Farbenschlägen bei den Senioren plus 20 Zwerge in der Jugend. Sie wurden von den Preisrichtern Jonas Masling, Gerhard Schöpfer und Helmut Schulze bewertet.

Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt:

Unser Hauptfarbenschlag zeigte sich mit 60 Tieren in einer enormen Breite an spitzen Tiere. Die Hähne überzeugten auf breiter Basis mit einer bestechenden Figur, einer exzellenten Besichelung und mit einer satten Bahangfarben. Einige Hähne hätten zwergenhafter wirken sollen. Die Hähne zeigten sich häufig mit faltigen Kehllappen und beuligen Kammlättern, dies gilt es weiter zu verbessern. Vereinzelt hätte eine waagerechtere Körperhaltung gut getan.

Die Henne zeigten auf ganz großer Basis ihre Klasse. Die allermeisten Hennen konnten eine super Figur mit einer straffen Linienführung und einen exzellenten Doppelsaum vorweisen. Ich hätte manchen mehr Brusttiefe und -breite gewünscht. Die Körperhaltung muss bei einigen Tieren waagerechter werden. Manche hätten sich straffer im Sattel zeigen müssen. Es hat große Freude gemacht diese starke Kollektion zu bewerten. (2x V , 3x HV Manfred Müller, 4x HV Helmut Wanzel).



Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, Hannover 2018, hv 96 MB, Manfred Müller, Bad Laasphe



Zwerg-Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt, Hannover 2018, V 97 BB, Manfred Müller, Bad Laasphe

Zwerg Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt:

Die 6 braun blau doppeltgesäumten Hähne machten durch eine super Rumpfbreite und einen feinen Farbenspiel auf sich aufmerksam. Sie hätten sich mit einen längeren Rumpf sowie

einer eleganteren Linienführung zeigen sollen. In der Standhöhe sollten Sie nicht höher erscheinen. Die Hennen zeigten sich mit einer super Doppelsäumung und einer feinen Rumpflänge und -Breite. Einige hätten im Rücken mehr Anziehen können und sich mit mehr Hohlen im Sattel präsentieren müssen. Außerdem hätte manchen mehr Abschlussbreite gut getan. (V Ralf Elfers, HV Wesp Klatt ZGM)

Zwerg Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt:

Insgesamt wurden 42 Silber schwarz doppeltgesäumte Zwerg gezeit, was ein super Meldeergebnis ist. Bei den Hähnen sah man zum Teil schon recht ordentliche Figuren, die aber im Silber hätten reiner sein müssen und eine bessere Zeichnung im Sattel aufweisen sollen. Auf der anderen Seite sah man Hähne die durch einer super Silbernen Grundfarbe und einer guten Zeichnung auf sich aufmerksam machten, denen jedoch mehr Rumpftiefe und Steigung im Rücken gut getan hätte. Sie hätten sich jedoch alle mit einer längeren Steuerfeder und mehr Abschlussbreite präsentieren können. Stellenweise konnte man bei den Hennen schon eine super Figur gepaart mit einer feinen Doppelsäumung bestaunen. In der Steuerfederlänge und in der Abschlussbreite müssen Sie noch zulegen. Außerdem sollten sich einige Hennen gezogener und eleganter in der Linienführung zeigen. In der silbernen Grundfarbe müssen einige noch reiner erscheinen. (HV Bühler, 2x Henner Oestreich)

Zwerg Barnevelder dunkelbraun:

Die dunkelbraunen Hähne zeigten sich

mit einem tiefen Rumpf, einer feinen Körperbreite sowie mit einer super Lauf-farbe. Stellenweise hätten sich manche Hähne gestreckter im Rumpf und waagerechter in der Körperhaltung zeigen sollen. Die Grundfarbe war bei einigen etwas hell. Die Schwanzpartie muss bei den dunkelbraunen geschlossener werden. Die Hennen präsentierten sich mit einer feinen Größe, einen gezogenen Figur sowieso einer feinen Grundfarbe. Manchen hätte eine straffere Sattelpartie und mehr Brusttiefe gut getan. (2x HV Reinhold Reis)

Zwerg Barnevelder schwarz:

Die schwarzen Zwerghähne machten durch elegante Figur, einer super Schwanzendeckung und zarten Kopfpunkten auf sich aufmerksam. Die Rumpflänge war bei den Hähnen prima. Verbesserungswürdig ist die Satteltiefe und vor allen die Körperhaltung, hier neigten manche schon dazu Vorderlastig zu wirken. Manchen Hähnen hätte eine etwas kürzere Schwanzpartie gut getan. Bei den Hennen sah man eine enorme Breite an tollen Formenhenken mit super Abschlussbreiten, breit angesetzten Kammzacken und feinsten Grünlack. Aber auch hier sollte die Körperhaltung waagerechter erscheinen. Manche Hennen sollten sich mit mehr Hohle im Sattel zeigen. Die Steuerfederlänge sollte vereinzelt kürzer erscheinen. (2x V Hans Muhle, 5x HV Horst und Willi Schmidt)

Zwerg Barnevelder weiß:

Feinste Formenhähne mit zarten Kopfpunkten, einer erstklassigen Schwanzendeckung und mit einer strahlend

weißen Feder machten für diesen Farbenschatz aufmerksam. Manche Hähne setzen in der Rückenlinie ab, hier sollte die Rücken-, Schwanzlinie fließender sein und die Sattelpartie wesentlich fester sein. Die Körperhaltung muss wie auch bei den schwarzen stellenweise waagerechter erscheinen. Die Hennen ließen durch exzellente Figuren gepaart mit einer blütenweißen Mantelfarbe, knallgelbe Läufe und feurigen Füßen sich sprechen. Bei einigen Hennen hätte die Rückenlinie fließender und die Sattelpartie straffer sein sollen. Aber auch die Körperhaltung muss waagerechter erscheinen. (V, HV Steffen Schäffer, V, HV Jonas Masling, 2x HV Tim Masling, HV Stefan Wanzel). Stefan Wanzel präsentierte auch eine sehr fein abgestimmte Voliere die hochverdient mit V bewertet wurde.

Zwerg Barnevelder kennfarbig:

Bei den Kennfarbigen ist in den nächsten Jahren an der Figur zu arbeiten. Sie hätten sich gestreckter im Rumpf, mit mehr Abschlussbreite aber vor allem mit einer strafferen Sattelpartie zeigen sollen. Die Größe und die Lauffarbe gefiel.

Jonas Masling

Bericht über die Zwerg Barnevelder auf der 100. Nationalen Rassegeflügel-schau in Leipzig

Unsere Zwerg Barnevelder wurden in Leipzig in einer ansprechenden Meldzahl ausgestellt. Alle anerkannten Farbenschlüge war zu sehen. Die Tiere wurden von den Sonderrichtern Dieter Kopp, Harmut Petrick und Joachim

Bruder bewertet. Der Kollege Köhler wurde krankheitsbedingt durch einen Allgemeinrichter ersetzt.

Braun-schwarz-doppeltgesäumt (29:53):

Die Tiere unseres Hauptfarbenschlages präsentierten sich sehr zahlreich mit 82 Tieren. Leider war die Qualität viel schlechter als in Hannover. Keiner der ausgestellten Hähne konnte so richtig in Vollendung überzeugen, weshalb 95 die Höchstpunktzahl in diesem Feld war. Viele Tiere hatten Wünsche in Rumpflänge, vollere Unterlinie, intensiverem Farbbild oder zarten Kopfpunkten. Die Hennen waren da schon etwas besser. Nur Einzelne konnten aber eine vollendete Doppeltsäumung bis hin zu den Schwanzdeckfedern aufweisen. Auch gab es Wünsche nach volleren Unterlinien und harmonischen Oberlinien. Die beste Henne kam aus dem Stall von Heiko Landmann und wurde mit 97 Punkten bewertet. Verdient erhielt sie auch das begehrte Siegerband. 2x hv 96 für Paul-Heinz Hupe und je 1x Werner Jordan und Karsten Zahn.

Braun-blau-doppeltgesäumt (7:6):

Die Meldzahl war hier überschaubar. In der durchschnittlichen Qualität waren die ausgestellten Tiere zwar besser als die des Hauptfarbenschlages, allerdings konnte der Sonderrichter hier keine Höchstnote vergeben. In Größe, Standhaltung und blauer Säumung waren die Tiere sehr ansprechend. Wünsche gab es nach fließenden Oberlinien, mehr Rückenschwung, geschlossenen Übergängen und satterer Grundfarbe. Hv 96 auf einen 1,0 von Eberhard Krüger. Ein

traumhaftschöner Hahn wurde mit zwei harmonischen Hennen wurde von Rolf Wesp in der VDRP-Stammschau präsentiert. Leider wurde der Stamm mit sg 93 Z viel zu niedrig bewertet.

Silber-schwarz-doppeltgesäumt (13:18):

In diesem Farbenslag gab es große Unterschiede in den Typen. In Größe und Kopfpunkten und Lauffarbe waren die meisten Tiere in Ordnung. Bei den Hähnen konnte keiner so richtig überzeugen. Auf eine einheitliche Form und Behangzeichnung hätte bei der Bewertung durch den Allgemeinrichter mehr Wert gelegt werden müssen. Bei den Hennen überragten die Tiere aus der Zucht von Henner Oestreich. Diese hatten die besten Formen, einen mittelhohen Stand und breiten Zeichnungsfeldern. Er konnte sich verdient über V 97 dem Siegerband und 1x hv 96 Punkte

freuen. Bei den übrigen gab es wünsche nach mehr Rumpf- und Steuerfederlänge, reinerem Silber und mehr Schwanzbreite. Henner Oestreich zeigte ebenfalls einen sehr harmonischen Stamm in der VDRP-Stammschau, der mit sg 94 E bewertet wurde.

Dunkelbraun (7:15):

Die 22 Dunkelbraunen präsentierten sich sehr durchwachsen. Die meisten Tiere waren in der Grundfarbe sehr gleichmäßig. Die Hähne hatten Probleme mit offenen Steuerfedern und hätten in der Unterlinie voller sein können. Der Größenrahmen war auch erreicht. Bei den Hennen gab es ebenfalls kein Spitzentier. Ihnen wurde ein freier Stand und harmonische Oberlinien mit mehr Anstieg gewünscht. 2x sg 95 für Wolfgang Bauer.



Stamm Zwerg-Barnevelder weiß, 100. Nationale 2018 in Leipzig in VDRP-Stammschau, hv 96 E, Züchter Stefan Wanzel.

Schwarz (14:24):

Unsere Schwarzen Zwerge präsentierten sich als starke Kollektion mit 38 Tieren in Leipzig. Viele Tiere mit typischen Formen und grünglänzendem Gefieder waren zu bewundern. Horst Schmidt errang 2x V 97 und 1x hv 96 Punkte dicht gefolgt von Isabell Peisler, 1x V 97 und 1x hv 96. Es gab oft nur Kleinigkeiten, welche die Unterschiede in den Punkten ausmachten. Wünsche gab es nach waagerechter Haltung, kürzeren Steuerfedern, mehr Brusttiefe und edleren Kopfpunkten.

Weiß (9:15):

Bei den Weißen sah man Tiere in durchschnittlicher sg Qualität. An das Niveau von Hannover kamen sie leider nicht mehr heran. Es gab Wünsche nach geschlossenen Abschlüssen, mehr Blüte und straffem Gefieder. Auch sollte eine

waagerechte Körperhaltung wieder mehr Beachtung finden. Die beste Henne kam aus dem Stall von Jonas Masling und wurde verdient mit V 97 Punkten bewertet. Den besten Hahn zeigte Stefan Schäfer. Er bekam hv 96 Punkte. In der VDRP-Stammschau wurde sehr harmonischer Stamm mit hv 96 LVE vom Berichtsfasser präsentiert.

Kennfarbig (2:4):

Leider waren nur 6 Tiere von einem Aussteller zur Schau gemeldet. Die Tiere verkörperten ansprechende Formen und satte Lauffarben. In den Abschlüssen hätten sie breiter sein können. Auch hätte die Sperberung gleichmäßiger sein müssen. Sg 95 E auf einen ansprechenden 1,0 von Günter Zanner.

Stefan Wanzel

- 20 Jahre Teekontor - „Solutio - Gesundheit aus der Natur“

20
Jahre
TEEKONTOR

Die Erfolgsgeschichte der Firma Teekontor Naturprodukte besteht in diesem Jahr seit 20 Jahren. Leitmotiv war damals und ist auch noch heute „Zurück zur Natur“. Die täglichen positiven Rückmeldungen und Berichte vieler Rassegeflügelzüchter und Kaninchenzüchter im In- und Ausland überzeugen die Macher immer wieder, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Denn nur mit der Natur und nicht gegen die Natur zu arbeiten, ist bis heute die Einstellung und wird sie auch in Zukunft bleiben.

Das Team vom Teekontor bedankt sich bei allen Züchtern, die mit Erfolg seit Jahren den gemeinsamen Weg der natürlichen Gesunderhaltung gehen, und begrüßen gleichzeitig all diejenigen, die der Natur offen gegenüber sind und mit innovativen und qualitativ hochwertigen Naturprodukten die Leistungsfähigkeit der eigenen Tiere sichern wollen.



J.B. Teekontor e.K. | Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen
Tel.: 0 23 69 - 17 24 | Fax. 0 23 69 - 249 85 33
www.teekontor-naturprodukte.de



Soft[®]id IV[®] E

REHALIN-PLUS

Entero-VET[®] Gall[®]

Hallo Liebe Jungzüchterinnen und Jungzüchter!

Auch in diesem Jahr möchte ich an dieser Stelle über die Ausstellungserfolge unserer Jugendlichen auf den drei wichtigsten Schauen berichten. Die Ausstellungssaison begann mit der Hauptsonderschau in Großlangheim am 13.+14.10.2018. An dieser Schau beteiligten sich 5 Jugendliche mit 45 Tieren. Leider war das, im Vergleich zum Vorjahr, ein leichter Rückgang um 5 Tiere. Luca Glaser war dieses Jahr der einzige Aussteller bei der Großrasse. Zwei sehr schöne Hennen aus seiner Kollektion wurden herausgestellt. Die 0,1 im braun schwarz doppelt gesäumten Farbenschlag wurde mit HV 96 SE bewertet. Im braun blau doppelt gesäumten Farbenschlag war seine Henne die Beste und diese wurde mit V 97 Band ausgezeichnet. Bei der Zwergrasse wurden 33 Tiere von vier Züchtern in 3 Farbenschlägen ausgestellt. Die gezeigten Tiere konnten sich auch in der Seniorenabteilung sehen lassen. Die Spitzentiere stellten Anna Lüpkes (1xV) und Lionel Berghorn (1xHV) aus. Den Jugendleistungspreis für die beste Gesamtleistung errang Lionel Berghorn auf Zwerg Barnevelder braun schwarz dop. gesäumt. Wie in den vielen Jahren zuvor stiftete Helmut Schulze diesen Leistungspreis. Ein herzliches Dankeschön nochmals an dieser Stelle. Jeder Jugendaussteller bekam ein kleines Präsent für seine Teilnahme bei dieser Hauptsonderschau persönlich überreicht. In Hannover zur VHGW Und VZV Schau war die Beteiligung recht gering, insgesamt wurden 13 Tiere aus 2 Zuchten ausgestellt. Die Aufteilung war wie folgt: Julien Lückert stellte 5 Tiere in braun blau dop. gesäumt in der

Großrasse und Marius Notbusch 8 weiße Zwerg Barnevelder aus. Das Spitzentier war hier ein weißer Zwerghahn, der mit HV 96 JVLEB bewertet wurde. Die eher geringe Tierzahl war sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass 14 Tage später die 100. Nationale in Leipzig stattfand. Der Höhepunkt dieser Schausaison war schließlich die 55. Bundesjugendschau in Leipzig. Die Tier- und Teilnehmerzahl war ähnlich unserer Hauptsonderschau. Sechs jugendliche präsentierten 49 Tiere. Luca Glaser errang mit einem 1,0 Barnevelder braun schwarz dop. gesäumt das Jugendband des SV. Lionel Berghorn errang auf einen 1,0 die Jugendmedaille und auf eine 0,1 das Jubiläumsband. Beide Tiere wurden im braun schwarz dop. gesäumten Farbenschlag gezeigt. Auch im schwarzen Farbenschlag wurde eine Henne herausgestellt. Diese Henne vom Züchter Maximilian Wiesner wurde mit der Landersverbandsjugendplakete ausgezeichnet. Das Jugendsiegerband bekam die weiße Henne vom Züchter Marius Notbusch. Deutsche Jugendmeister wurden Luca Glaser in der Großrasse mit 380 Punkten, Lionel Berghorn bei den braun schwarz dop. gesäumten Zwergen mit 477 Punkten und Marius Notbusch bei den weißen Zwergen mit 474 Punkten. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Preisträgern. Auch einen Dank an alle anderen Jugendlichen Aussteller auf den Landes-, Kreis-, Bezirks- und Ortsschauen, wo auch immer ihr unsere schönen Barnevelder präsentiert. In diesem Sinne wünsche ich euch eine erfolgreiche Aufzucht in diesem Jahr. Auch möchte ich es nicht versäumen, euch zur Sommertagung unseres Hauptvereins nach Luisenthal einzuladen.

Michael Kley, Jugendobmann



Herzlichen Glückwunsch



Deutsche Meister 2018:

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt	Reinhard Fischer
Barnevelder schwarz	Waldemar Müller
Zw.-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges.	Helmut Wanzel
Zw.-Barnevelder siber-schwarzdoppeltges.	Henner Oestreich
Zwerg-Barnevelder dunkelbraun	Reinhold Reis
Zwerg-Barnevelder schwarz	ZG Schmidt
Zwerg-Barnevelder weiß	Tim Massing

Deutsche Jugendmeister 2018:

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt	Luca Glaser
Zw.-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges.	Lionel Berghorn
Zwerg-Barnevelder weiß	Marius Notbusch

Bundessieger 2018:

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt	Daniel Berghorn
Zw.-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges.	P.-H. Hupe
Zw.-Barnevelder schwarz	ZG Schmidt



Europameister 2018:



Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt	Daniel Berghorn
Barnevelder schwarz	Tobias Lohstroh
Hendrik Bakker	Barnevelder weiß
Zw.-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges.	Ralf Elfers
Zw.-Barnevelder braun-blau doppeltges.	Heinrich Brockmüller
Zwerg-Barnevelder weiß	Tim Massing
Zwerg-Barnevelder schwarz	ZG Schmidt

Jugendeuropameister 2018:

Zw.-Barnevelder braunschwarzdoppeltges.	Lionel Berghorn
---	-----------------



Ein großes Dankeschön geht an Kerstin und Willi Habermann für die "V 97"-Durchführung der Hauptsonderschau 2018 in Großlangheim.

Die Barnevelder bei der 43. HSS in Großlangheim

Unsere diesjährige 43. Hauptsonderschau fand am 13. und 14.10.2018 in Großlangheim im Bezirk Bayern als Gerd Gimperlein, Karl Ruhwedel und Johannes Thiele Gedächtnisschau statt. Nach 2011 waren wir wieder zu Gast in Unterfranken. Den örtlichen Geflügelzuchtverein und der Ausstellungsleiterin Kerstin Habermann, sowie dem Vereinsvorsitzenden Willi Habermann und all Ihren Helfern gilt unser herzlichster Dank für die hervorragend organisierte Schau.

Zur Schau waren 234 Barnevelder in allen anerkannten Farbenschlägen gemeldet. Die Meldezahl der Großen ging zum Vorjahr leicht zurück, ist aber immer noch ein sehr gutes Meldeergebnis.

Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (38:59)

Die Qualität der Hähne war etwas schlechter, als auf der HSS in 2017. Ein Hahn von Fischer konnte die Höchstnote erreichen. Er zeigte sich in sehr schöner Form mit breiten und vollem Schwanzaufbau und

prima Zeichnung. Bei den beiden mit hervorragend bewerteten Hähnen hätte der eine im Vorkamm edler sein können und der andere in der Steuerfederlage harmonischer. Die anderen Vertreter zeigten sich mit prima Körperbreite und -tiefe, sowie Rumpflänge. Farbe, Zeichnung, Standhöhe, Lauffarbe und Kopfpunkte konnten ebenfalls gefallen. Die einheitliche Hals- und Sattelzeichnung konnte man ebenfalls bei den meisten Hähnen sehen, was in den Vorjahren noch nicht so war. Wünsche gab es wie im Vorjahr in der Abschlußbreite und Flügelhaltung waagerechter. In der Schwanzeindeckung mußten einige Hähne noch voller und im Schwanzaufbau geordneter sein. In der Rückenlinie könnten sie noch hohler ansteigen, einige zeigten einen geraden Rücken. (V: Fischer; HV: Fischer 2x). Bei den Hennen war die Qualität klasse. So sah man viele Tiere mit prima Form, freiem Stand, feiner Doppelsäumung mit satter Grundfarbe, prima Lauffarbe sowie mit sehr guten Kopfpunkten. Außerdem konnten Sie in Körperbreite- und -länge gefallen. Auf der Wunschliste standen in der Oberlinie hohler ansteigend, Außensaum reduzierter, Halsgefieder fester, Brust voller, fester in der Sattel- und Schwanzeindeckung und im Abschluß breiter. Untere Noten gab es für unterschiedliche Kehlappen und für Spaltfedern in den Armschwingen. (V: Berghorn 2x; HV: Alfes, Bergorn 3x, Fischer, Glaser)

Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt (8:13)

Die braun-blau-doppeltgesäumten wurden von 4 Ausstellern gezeigt und waren mit 21 Tieren ein viel besseres Meldeergebnis als im Vorjahr. Bei den gezeigten

Hähnen konnte die Grundfarbe, Bindenzeichnung, Lauffarbe, Standhöhe, Körperbreite und -tiefe gefallen. Wünsche gab es im Schwanzansatz breiter, Flügelhaltung waagerechter, Brust voller, hohler im Anstieg und Sichelfedern durchgefärbter. Der beste Hahn von Mayer konnte 95 Punkte erreichen. Die Hennen hatten annehmbare Formen, mit prima Grundfarbe, sehr

guten Kopfpunkten und gelber Lauffarbe. Die mit Vorzüglich bewertete Henne war eine klasse Rassevertreterin, bei Ihr konnte man auch einen Doppelsaum erkennen. Wünsche gab es in der Oberlinie hohler ansteigend, freier im Stand, Abschluß breiter und im Doppelsaum markanter. Einige Tiere waren recht spitz im Abschluß und zu flach im Rücken (V:Glaser)



0,1 Barnevelder brau-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 Band, Züchter Daniel Berghorn

Barnevelder dunkelbraun (4:10)

Die Qualität der dunkelbraunen war wie im Vorjahr recht schwach. So fehlte hier in diesem Jahr das absolute Spitzentier. Die Hähne konnten in Größe, Farbe, Zeichnung, Haltung und Kopfpunkten gefallen. Standhöhe und Lauffarbe waren ebenfalls in Ordnung. Wünsche gab es in der Flügel-lage waagerechter, Brust voller, Hals- und Sattelgefieder fertiger und Abschluß ge-schlossener. Außerdem müssen Sie unbe-dingt hohler ansteigen. Der beste Hahn mit 95 Punkten bewertet kam von Neid.

Bei den Hennen konnten Farbe, Zeichnung und Lauffarbe gefallen. Außerdem konnten sie in der Oberlinie überzeugen. Wünsche gab es im Kammschnitt, Steuerfeder breiter und mehr Gesichtsbil-te. Außerdem brauchen Sie mehr Rumpflän-ge und mehr Körpermasse. Die mit b 90 bewerteten Tiere waren zu eckig im Über-

gang und unfertig im Schwanzaufbau. Auch hier blieb das beste Tier bei 95 Punk-ten stehen und kam ebenfalls von Neid.

Barnevelder schwarz (14:30)

Die Schwarzen gingen in der Meldezahl leicht zurück, blieben aber der zweitstärks-te Farbenschat bei den Großen. Die Qua-lität vom Vorjahr konnte aber nicht gehal-ten werden. Prima Standhöhe, Grünglanz, Federbreite, Beinfarbe und waagerechte Flügelhaltung standen auf der Vorzugsliste der Hähne. Wünsche waren in der Oberlinie hohler ansteigend, mehr Brusttiefe, im Abschluß voller und fertiger, Kehl-lap-penansatz glatter, Schwingen durchge-färbter und im Kamm reduzierter. (HV: Hollinderbäumer). Die Hennenkollekti-on konnte mit prima Unterlinie, Stand-höhe, Körperlänge, Farbe mit Grünglanz, Kopfpunkte und waagerechter Flügel-lage



**1,0 Barnevelder
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 Band
Züchter Reinhard Fischer**



**0,1 Barnevelder
braun-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 SE,
Züchter Daniel Berghorn**



**0,1 Barnevelder
braun-blaudoppeltgesäumt,
V 97 Band
Jungzüchter Luca Glaser**



**1,0 Barnevelder
schwarz,
hv 96 SE
Züchter Ralf Hollinderbäumer**



**0,1 Barnevelder,
weiß,
hv 96 Band
Züchter Bernhard Hecker**



**0,1 Barnevelder,
silber-schwarzdoppeltgesäumt (AOC),
sg 94
Züchter Helmut Schulze**



*Grußworte gab es vom Ausstellungsleiter
Willi Habermann, ...*



... SV-Vorsitzenden Manfred Müller, ...



Bezirksvorsitzenden Martin Backert ...



*... und Bürgermeister Karl Höchner aus Groß-
langheim.*

überzeugen. Wünsche gab es in der Oberlinie hohler, Abschlußbreite, Steuerfedern länger, Kammlatt straffer, Beinfarbe gelber und mehr Körperbreite und -tiefe. (V: Luttosch).

Barnevelder weiß (9:21)

Die Qualität der weißen ging gegenüber den letzten Hauptsonderschauen nochmal zurück. Die Hähne konnten in Lauffarbe sowie Körperbreite – und tiefe gefallen. Auf der Wunschliste standen in der Beschelung fertiger, Kammlatt und Kehlappen glatter und reduzierter sowie im Mantelfieder reiner weiß. Außerdem fehlte es an Brusttiefe und am typischen hohlen Anstieg. Nur ein Hahn konnte die Note sg erreichen und

kam aus dem Stall von Hackler. Die weißen Hennen punkteten mit sehr guter Körperbreite und – tiefe, Lauffarbe und Kopfpunkten. Die waagerechte Körperhaltung konnte ebenfalls gefallen. Mehr Brustfülle und Standhöhe, sowie breiter in der Schwanzpartie und hohler im Anstieg standen auf der Wunschliste. Außerdem müssen Sattel – und Schenkelgefieder etwas fester sein, was bei diesen Farbschlag nicht so einfach ist, da sie ja normalerweise vor der Schau gewaschen werden. Einige Vertreterinnen mußten im Mantelfieder reiner weiß sein. Unbedingt ist auf mehr Rumpflänge zu achten, wirkten doch viele zu kurz im Körper (Dreieckstyp). (HV: Becker)



basu-kraft®

Qualitätsfutter aus Bad Sulza



24 h Online - Shop

www.basu-kraft.de

BASU Aves-Cid

- Organischer Säurekomplex und ätherische Öle
- zur Absenkung des pH-Wertes in Geflügeltränken im Zucht- und Wirtschaftsgeflügelbereich

BASU-Moorkonzentrat

- für alle Geflügel und Wassergeflügel
- reines Naturprodukt mit wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen
- stärkt das Immunsystem und hat positiven Einfluß auf die Verdauung



BASU-Pickschale für Geflügel

- mit Mineralstoffen und Spurenelementen, besonders wichtig während der Stallhaltung
- auch zur Beschäftigung der Tiere empfohlen

BASU Heimtierspezialitäten GmbH

Kleine Bergstraße 02·99518 Bad Sulza · Tel.: 036461 820-0 · Fax: 036461 820-20 · Mail: shop@basu-kraft.de

Barnevelder blau (5:7)

12 Tiere von 2 Ausstellern ist für diesen seltenen Farbschlag auch in diesem Jahr ein gutes Ergebnis. Die blauen Hähne konnten in Standhöhe, Kopfpunkten und Lauffarbe gefallen. In der Oberlinie müssen sie unbedingt hohler ansteigen. Hier fehlt immer noch die typische Barnevel-form. Flügelhaltung waagerechter, im Abschluß breiter und fertiger, sowie farblich intensiver standen auf der Wunschliste. In der Grundfarbe müssen Sie unbedingt einheitlicher blau sein.

Bei den Hennen konnten die Figur, Kopfpunkte, Lauffarbe und die Unterlinie gefallen. Wünsche gab es in der Abschlußbreite, Rumpflänge, Standhöhe und im Anstieg hohler. Außerdem müssen sie in der Farbe unbedingt einheitlicher werden, sowie in der Halsgefiederfarbe intensiver sein. Hier waren von fast schwarz bis hellgrau bald alle Farbkombinationen zu sehen. Bei beiden Geschlechtern blieb hier das beste Tier bei 94 Punkten stehen.

Barnevelder AOC

silber-schwarz-doppeltgesäumt (5:11)

Den Abschluß machten 16 silber-schwarz-doppeltgesäumte, die in diesem Jahr in Hannover den nächsten Ver-

such zur Anerkennung unternehmen. Auch im diesem Jahr konnten Sie die Qualität der letzten Jahre nicht wiedergeben. Die Hähne konnten in Standhöhe, Haltung, Schulterbreite, Kopfpunkte und Lauffarbe gefallen. Armschwingenfarbe und Rumpflänge gilt es weiterhin zu verbessern. Außerdem müssen auch sie in der Rückenlinie hohler ansteigen. Außerdem standen noch Flügelhaltung waagerechter, mehr Steuerfederlänge und mehr Brusttiefe auf der Wunschliste. Hals- und Sattelgefieder muß unbedingt reiner im Silber sein, waren in diesem Jahr doch recht viel Brauneinlagerungen zu sehen. Der beste Hahn mit sg 94 bewertet kam von Schulze. Die Hennen konnten im Doppelsaum, in der Unterlinie und in der Schulterbreite punkten. Wünsche gab es auch in diesem Jahr in der Kehle farbintensiver, Kammzacken breiter, mehr Standhöhe, breiter im Abschluß, Steuerfedern länger und mehr Rumpflänge. Einige waren schon recht eckig im Übergang. Außerdem müssen Sie klarer im Silber werden, was in den vergangenen Jahren schon besser war. Auch die Lauffarbe muß unbedingt reiner gelb sein. Hier kam die beste Henne, mit 94 Punkten bewertet ebenfalls aus dem Stall von Schulze.

Daniel Berghorn, Zuchtwart Barnevelder



Unser Sonderrichter Helmut Schulze ist mit 80 Jahren dienstältester Sonderrichter im SV. Dafür gab es großen Dank und Anerkennung von SV und Bezirk Nord.



Die Sieger der Barnevelder-Bänder 2018 in Großlangheim.



Die Erringer der Championstitel 2018 in Großlangheim.

Die Zwerg-Barnevelder bei der 43. Hauptsonderschau am 13. und 14. Oktober 2018 in Großlangheim.

Unsere 43. Deutsche Barnevelder & Zwerg-Barnevelderschau fand am 13. und 14.10.2018 in Großlangheim. Die Ausstellung wurde als Gedächtnisschau für die verstorbenen Ehrenmitglieder Gerd Gimperlein, Karl Ruhwedel und Johannes Thiele durch den KLZV Großlangheim unter der Ausstellungsleitung von Kerstin Habermann ausgerichtet. Kerstin, Ihrem Vater Willi und allen Helfern gilt unser herzlicher Dank. Die helle Ausstellungshalle bot für Tiere, Züchter und Besucher bei einreihigem Aufbau optimale Bedingungen. 699 Tiere und 1 Stamm wurden von unseren Züchtern in allen anerkannten Farbenschlägen gemeldet. Freitagabend fand wie gewohnt die Besprechung der Sonderrichter statt. Die Bewertung der Tiere erfolgte Samstagvormittag. Im Anschluss wurden die Champions gekürt, Fotos von den besten Tieren gemacht und erstmals Wägungen einzelner Tiere in allen Farbenschlägen im Hinblick auf das Standartgewicht durchgeführt. 18

Sonderrichter bzw. Sonderrichteranhewer waren zwecks Bewertung der Tiere im Einsatz.

Zwerg-Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (45:96)

Der Hauptfarbenschlach unserer Zwergge präsentierte sich mit 141 Einzeltieren. Der Großteil der Tiere war sehr abgestimmt in Größe, Stand, Haltung und Farbbild. Zwar haben sich die Hähne in den Kopfpunkten verbessert, trotzdem gab es bei etlichen Tieren Wünsche nach glatteren Kammlblättern. Auch wurde einigen eine vollere Unterlinie, fließender Übergänge und etwas mehr Körperlänge gewünscht. Farblich wurde bei einigen eine gleichmäßige Hals- und Sattelbehangfarbe gefordert. Tiere mit offenen Kehllappen, stark beuligen Kammlblättern und zu heller Grundfarbe wurden auf die unteren Ränge verwiesen. Die beiden mit V 97 Punkten bewerteten Hähne von Manfred Müller waren eine Augenweide. Derselbe konnte sich auch noch über 2x hv 96 freuen. Ebenso wie Lionel Berghorn und Georg Lenglachner. Bei den 96 Hennen gab es Höhen und Tiefen in der Qualität.



Nach getaner Arbeit im Gespräch die beiden Sonderrichter H. Seitz und D. Kopp.



In Gedenken an unseren verstorbenen Sonderrichter Gerd Gimperlein.

Viele zeigten sich sehr ausgeglichen in Größe, Stand, Haltung und Grundfarbe. In der Doppelsäumung gab es Unterschiede. Viele der Hennen waren bis zum Schwanz hin scharf gezeichnet. Bei den Anderen gab es Wünsche nach

klarer Doppelsäumung im Bürzel und seitlichem Schwanzdeckfederbereich. Ebenfalls war einzelnen etwas mehr Hohl im Schwanzübergang, ausgereifte Kopfpunkte oder intensivere Lauffarbe zu wünschen. In Sache Größe war der



1,0 Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 Band, Züchter Manfred Müller



**0,1 Zwerg-Barnevelder
braun-schwarzdoppeltgesäumt,**
V 97 Band
Züchter Ralf Elfers

Großteil im Rahmen. Einzelnen hätte etwas mehr Eleganz in der Linienführung gut getan. Die Höchstnote wurde 4 mal vergeben (jeweils 2x an Manfred Müller und Ralf Elfers). Mit hv 96 Punkten wurde fünf Tiere bewertet (jeweils 2 x an Manfred Müller und Ralf Elfers und 1x an Dieter Kopp).

**Zwerg-Barnevelder braun-blau-
doppeltgesäumt (25:36)**

Die Meldezahl hat sich mit 61 Tieren, im Vergleich zum letzten Jahr, zum Glück wieder verdoppelt. Die 25 braun-blau-doppeltgesäumten Zwerghähne zeigten sich recht ausgeglichen in Größe, Standfreiheit, Augen und Laufarbe. Auch hier hätten einzelne in der Unterlinie voller sein können. Ebenso gab es Wünsche nach zarteren Kopfpunkten, geordneten Abschlüssen und



**1,0 Zwerg-Barnevelder
braun-blau-doppeltgesäumt,**
V 97 Band
Züchter ZG Wesp/Klatt



**0,1 Zwerg-Barnevelder
braun-blau-doppeltgesäumt,**
sg 95 E
Züchter Ralf Elfers

durchgefärbter Besichelung. Der V 97 Punkte-Hahn der ZGM Wesp/Klatt, war ein mustergültiger Formenhahn mit fließenden Linien. Martin Backert und Andreas Chrisam konnten jeweils einen Hahn mit 96 Punkten präsentieren. Tiere mit eckigen Übergängen, kurzem Körper oder strohigen Behängen wurden zurückgestuft. Einige Tiere hatten grobe Fehler. Beiden den gezeigten Hennen gab es Licht und Schatten. Figürlich waren die meisten sehr ansprechend. Unterschiede waren in der Farbe, der Doppeltsäumung, Lauffarbe und Blüte zu erkennen. Auch wäre einzelnen etwas mehr Hohle im Übergang zu wünschen gewesen wäre. Schmale Abschlüsse, kurze Körper und fehlenden Kondition wurden gestraft. Es waren Bewertungen zwischen 97 und 0 Punkten zu sehen. Die beste Henne mit V 97 kam aus dem Stall der ZGM Gentele. Jeweils 1x hv 96 an ZGM Wesp/Klatt, Martin Backert und Ralf Elfers.

Zwerg-Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt (18:37)

Einen starken Zuwachs hat dieses Jahr wieder die Tierzahl der silber-schwarz-doppeltgesäumten Zwerge auf unserer HSS bekommen. Die 18 Hähne haben sich im Aussehen verbessert. Größe, Stand, Haltung, Unterlinie und Lauffarbe gefielen überwiegend. Es gab Wünsche nach harmonischen Oberlinien, geschlossenen Abschlüssen und edleren Kopfpunkten. Einzelne hätten mehr Zeichnung in den Behängen haben müssen, was für die Hennenzucht von hoher Bedeutung ist. V 97 an Carmen Gen-



**1,0 Zwerg-Barnevelder
silber-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 LVP
Züchterin Carmen Gentele**



**0,1 Zwerg-Barnevelder
silber-schwarzdoppeltgesäumt,
V 97 Band
Züchter Henner Oestereich**



1,0 Zwerg-Barnevelder
schwarz,
 V 97 SE
 Jungzüchterin Anna Lupges



0,1 Zwerg-Barnevelder
schwarz,
 V 97 Band
 Züchter ZG Schmidt H. + W.

tele, hv 96 an ZGM Bühler/Schlummer. Auch bei den Hennen waren Fortschritte zum vergangenen Jahr zu erkennen. Sie präsentierten sich in richtiger Größe und durchweg klarer Doppelsäumung. Die Tiere der führenden Zucht fielen durch längere Steuerfedern, freiem Stand, reinem Silber mit klarer Doppelsäumung positiv auf. 1x V 97 und 2x hv 96 Punkte für Henner Oestreich. Bei den Anderen gab es Wünsche nach reiner Grundfarbe, freiem Stand, mehr Rumpflänge und längeren Steuerfedern. Einzelne waren sehr zierlich und gedrungen im Körper. Solche wurden in der Bewertung zurückgestuft.

Zwerg-Barnevelder dunkelbraun (14:29)

Auch die dunkelbraunen Zwerge haben in der Meldezahl wieder zugelegt. Die Hähne gefielen in Stand, Unterlinie und dunkelbrauner Grundfarbe. Im Ganzen müssen sie eleganter in der Linienführung werden. Auch die Abschlüsse sollten geschlossener getragen werden. Einzelnen war etwas weniger Körpervolumen zu wünschen. Auch sollten sie keine Sattelzeichnung zeigen. Die ausgestellten Hennen waren ansprechend in Unterlinie, Stand und satter Lauffarbe. Wünsche gab es nach harmonischen Oberlinien, gleichmäßiger Mantelfarbe und korrektem Schwanzaufbau. Züchterisch ist die rassetypische Oberlinie wieder mehr in den Fokus zu nehmen. Tiere mit fleckiger Mantelfarbe, tiefem Stand und unkorrektem Steuerfederaufbau wurden in den Punkten herabgesetzt. Die besten Tiere kamen aus dem Stall von Dirk Neumann, 1x V 97 und 1x hv 96.

Zwerg-Barnevelder schwarz (21:36)

Die schwarzen Zwerg Barnevelder präsentierten sich an dieser HSS nicht so ausgeglichen, wie wir das aus letztem Jahr gewohnt waren. Die Hähne gefielen in Größe, Stand, Farbe, Grünglanz und Lauffarbe. Die meisten hatten eine harmonische Oberlinie und breite Abschlüs-

se. Wünsche gab es nach mehr Brustfülle und kürzeren Steuerfedern. Auch wurde einzelnen zartere Kopfpunkte und geschlossenere Kehlappen gewünscht. Der beste Hahn wurde von Anne Lüpkes vorgestellt (V 97 Punkte). Jeweils 1 x hv 96 für Horst Schmidt und Gerd Homrighausen. Die Hennen-Kollektion



0,1 Zwerg-Barnevelder weiß,
V 97 Band, Züchter Jonas Masling



**1,0 Zwerg-Barnevelder
weiß,
V 97 Band
Züchter Stefan Wanzel**



**1,0 Zwerg-Barnevelder
kennfarbig,
hv 96 SE
Züchter Gerhard Friedrich**

zeigte sich mit rassetypischen Oberlinien, durchweg festem Gefieder und prima Grünglanz. Trotzdem gab es sichtbare Unterschiede im Typ, was der Bewertung zu entnehmen war. Zu verbessern sind die Festigkeit der Kamtblätter, bei einzelnen etwas mehr Rückenschwung und Körpereleganz. Auch hätte einem Teil der ausgestellten Hennen etwas mehr Kopfblüte oder ein freierer Stand gut gestanden. Die besten Hennen präsentierte Horst Schmidt (1x V 97 und 3x hv 96

Zwerg-Barnevelder weiß (20:45)

Unsere Weißen präsentierten sich dieses Jahr von der Meldezahl als zweitstärkster Farbschlag bei den Zwergen. Man konnte wieder eine starke Kollektion bewundern. Nur Kleinigkeiten machten hier die Abstufungen aus. Bei den Hähnen gab es Wünsche nach ausgefüllten Unterlinien etwas mehr Rumpflänge sowie glatteren Vorkämmen und Kehllappen. Auch die unteren Steuerfedern hätten bei einzelnen etwas angehobener getragen werden können. Den besten Hahn der Kollektion mit V 97 Punkten präsentierte Stefan Wanzel. Die drei mit hv 96 Punkten bewerteten Hähne kamen aus den Ställen von Tim Massing, Stefan Wanzel und Jonas Masling. Die meisten Hennen waren vollendete Formentiere mit schönen blühenden Kopfpunkten und strahlend weißen Gefieder. Jonas Masling war hier der Gewinner. Mit seinen herausragenden Hennen erreichte er 2 x V 97 und 5 x hv 96 Punkte. Es wurden Wünsche nach strafferem Sattelgefieder, etwas mehr Hohle im Übergang und mehr Rückenschwung geäußert.

Zwerg-Barnevelder kennfarbig (19:19)

Die Qualität der kennfarbigen Zwerg Barnevelder hat sich im Vergleich zum vergangenen Jahr verbessert. Die Hähne hatten durchweg harmonische Oberlinien, die richtige Größe und den geforderten mittelhohen Stand. Wünsche gab es nach festem geordnetem Schwanzgefieder, vollerer Unterlinie und mehr Gold

in den Behängen. Zu dunkle Tiere und solche, mit losen Abschlüssen wurden auf die unteren Plätze verwiesen. Den schönsten Hahn mit hv 96 Punkten zeigte Gerhard Friedrich. Die farblich harmonischen Hennen waren in Größe, Haltung und Farbbild ansprechend. Hier gab es Wünsche in den Rumpfeigenschaften und mehr Hohle in der



0,1 Zwerg-Barnevelder kennfarbig,
V 97 Band, Züchterin Veronika Springer



Die Erringer der Leistungspreise zur Hauptsonderschau 2018 in Großlangheim.

Oberlinie. Tiere mit unkorrektem Steu-
erfederaufbau und schmalen Abschlüs-
sen wurden in den Punkten herabge-
setzt. Die besten Hennen präsentierte
Veronika Springer, 1x V 97 und hv 96
und Elmar Hildner, 1x hv 96.

Zwerg-Barnevelder blau AOC (2:3)

Bei den blauen Zwerg Barneveldern in
der AOC-Klasse konnten im Ganzen
nur zwei Hennen überzeugen. Die Häh-
ne hatten Probleme mit der Farbe. Sie

waren vor allem in den Abschlüssen zu
hell, hatten braune Einlagerungen und
zu schmale Sicheln. Die Form muss bei
den blauen Zwergen rassetypischer wer-
den. Mehr Rumpflänge und –tiefe, ein
mittelhoher Stand und eine einheitliche
Grundfarbe würde den Tieren optisch
gut tun. Hier gibt es züchterisch noch
viel zu tun.

*Euer Zuchtwart der Zwerg-Barnevelder
Stefan Wanzel*



*Unsere stolzen Erringer in der Jugend mit Ju-
gendobmann Michael Kley.*



So macht das feiern Spaß...



Der Bezirk Bayern hatte seine Bezirkschau in Großlangheim angeschlossen. Hier die Erringer der bayerischen Leistungspreise.

Championtiere der HSS 2018 in Großlangheim:

Barnevelder

Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt
Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt
Barnevelder schwarz
Barnevelder weiß

Reinhard Fischer
Luca Glaser
Horst Luttosch
Bernhard Hecker

Zwerg-Barnevelder

Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt
Zwerg-Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt
Zwerg-Barnevelder braun-silberdoppeltgesäumt
Zwerg-Barnevelder dunkelbraun
Zwerg-Barnevelder schwarz
Zwerg-Barnevelder weiß
Zwerg-Barnevelder kennfarbig

Manfred Müller
ZG Wesp/Klatt
Henner Oestereich
Dirk Neumann
ZG Schmidt H. + W.
Jonas Masling
Veronika Springer

*Den Erringern der Preise gratulieren wir herzlich.
Allen Ausstellern und Sonderrichtern, danken wir für ihren Einsatz anlässlich
der 43. Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg Barnevelder.*

Sie sind anerkannt!

Die Barnevelder in silber-schwarz-doppeltgesäumt

Nach einigen Jahren im Anerkennungsverfahren wurde unsere silber-schwarz-doppeltgesäumten Barnevelder anlässlich der 137. Deutschen Junggeflüschschau in Hannover 2018 durch den Bundes Zucht- und Anerkennungsausschuss anerkannt. Im Jahr 2014 wurden sie erstmals auf einer Bundesschau vorgestellt und nach vier Jahren züchterischer Arbeit nun als Farbenschlach bei unserer Großrasse anerkannt. Auf unseren Hauptsonderschauen der letztem Jahren sah man schon einzelne feine Tiere in der AOC-Klasse von verschiedenen Züchtern. Auch das Interesse und die Nachfrage nach diesen Tieren nahm stets zu. Nur auf den Bundesschauen in den letzten Jahren fehlten hier und da ein Paar Punkte bzw. eine rassetypische ausgeglichene Kollektion. Voraussetzung für die Anerkennung war,

das vier Jungtiere beiderlei Geschlechts (2:2) die Mindestpunktzahl von 370 erreichen und in der Gesamtkollektion keine Tiere mit Ausschlussfehlern vorhanden sind. Dies haben die Züchter Helmut Schulze, Jörg Philipps und Marcel Weber im vergangenen Jahr in Hannover geschafft. Zehn Tiere, bestehend aus 4 Hähnen und 6 Hennen haben sie ausgestellt. Diese wurden mit 1 x 94, 2 x 93, 4 x 92, 2 x 91 und 1 x 90 Punkten bewertet. Mit 372 Punkten haben die vier Tiere somit die Hürde genommen und können in kommenden Jahren als anerkannter Farbenschlach von unserer Züchterwelt auf allen Ausstellungen gezeigt werden.

Wir als SV haben nun einen neuen Farbenschlach bei der Großrasse. Hier gibt es trotz der erfolgreichen Anerkennung noch viel zu tun. Packen wir's an!

An interessierten Züchtern wird es hier sicherlich nicht fehlen.

Euer

Stefan Wanzel



Können Zwerghühner eigentlich zu klein sein?

Die Diskussion um unsere Zwerge in punkto ihrer Größe beschäftigt uns nunmehr schon seit über 20 Jahren. Ob es daran liegt dass im letzten Jahr der BZA bei den Deutschen Zwerg-Wyandotten das Standardgewicht von 1200 auf 1600g beim Hahn und von 1000g auf 1400g bei der Henne angehoben hat, mit der Begründung das die Tiere sowieso dieses Gewicht seit mehreren Jahren schon haben, was zahlreiche Wägungen durch die BZA-Mitarbeiter auf den Bundesschauen ergaben und wir der Meinung sind das uns genau dieses bei unseren Zwerg-Barneveldern auch passieren kann. Oder es wiederum daran lag, dass im letzten Jahr gerade bei unseren weißen und schwarzen Zwergen, Tiere die echt an der Größengrenze sind gezeigt wurden und von unseren Sonderrichtern noch mit sg 95 und hv 96 Punkten bedacht wurden. Dieses ergab natürlich ganz klar zahlreichen Gesprächsstoff unter unseren Züchtern und das natürlich direkt an den Käfigen. Doch was ist eigentlich zu groß oder zu schwer? Zwischen zu groß und zu schwer gibt es einen Unterschied. Wenn Tiere zu groß sind müssen diese nicht gleich zu schwer sein. Hier kann entweder der Stand oder die Schenkelpartie zu hoch sein, was die Tiere größer erscheinen lassen oder wiederum das Gefieder so stark (lang) ausgeprägt sein kann, das die Tiere dadurch größer erscheinen. Und dann gibt es Tiere die zu schwer sind. Diese Tiere sind dann meist im ganzen Habitus kräftiger und füllen einen 50er Käfig einfach mehr aus und wirken einfach beim bloßen betrachten größer. Dazu kommt es auch das die Kopf-

punkte sprich Kamm dieser Tiere schon an der Käfigdecke anstoßen.

Was wollen wir jetzt bei unseren Zwerg-Barneveldern? Diese haben ein Gewicht laut Standard von 1200g beim Hahn und 1000g bei der Henne. Im Toleranzbereich befinden sich Tiere die max. 10% sprich 110g beim Hahn und 100g bei Henne mehr auf die Waage bringen. Die Realität sieht dennoch anders aus. Viele unserer Zwerge haben so einfach zu viel auf ihren „Rippen“. Wo wir 2005, hier hatten wir in Münchberg einmal die Zwerge mit einer Kaninchenwaage unseres Ludwig Göhringer gewogen, noch 1400 g beim Hahn und 1200g bei den Hennen festgestellt hatten, bringen jetzt gut 14 Jahre später unsere Tiere weitere 100 bis 200g mehr auf die Waage? Das beweist auch das Wiegen unseres Zuchtwart Stefan Wanzel im letzten Jahr zur HSS in Großlangheim. So jetzt müssen wir uns fragen, wollen wir so weitermachen und dann so enden wie es bei den Deutschen Zwerg-Wyandotten ist oder wollen wir hier gegensteuern und wieder die etwas zierlichen und eleganten Tiere zukünftig bevorzugen. Hier sind unsere Züchter gefragt? Dieses Thema sollten wir zur nächsten Sommertagung mit auf der TOP nehmen und ausführlich diskutieren. Nur ist es wichtig das wir eine Richtung gemeinsam festlegen. Die Züchter sollen (müssen) es entscheiden und die Sonderrichter dann letztendlich umsetzen. Nur darf es nicht soweit kommen das die einen größere Tiere und die anderen kleinere Tiere bevorzugen und dazu noch die Sonderrichter diese Tiere einmal so und einmal so bewerten. Das kann nicht unser Ziel sein und bringt uns züchterisch auch nicht weiter.

Martin Backert

Bezirk Baden

Unsere Bezirksversammlung organisierte unser Mitglied Thomas Fitterer im Vereinsheim des KTZV Mörsch. Alles war hervorragend vorbereitet und wir führten eine harmonische Versammlung durch. Die Mitglieder waren durch den Barnevelder Report, der mit der Einladung an jedes Mitglied verschickt wurde, bestens informiert.

Die einzelnen Tagesordnungspunkte wickelten wir reibungslos ab. Über die Zuchtausssprache und den Barnevelderreport diskutierten wir reichlich. Den Zuchtstand der einzelnen Farbenschlänge, die die Hauptsonderschau vorgibt, zeigten wir an Hand von Bildern. Der Entschluss die Bezirkssonderschau der Süddeutschen-Junggeflügelschau und LV-Schau von Baden und von Württemberg-Hohenzollern in Villingen-Schwenningen anzuschließen war einstimmig. Das zweite Mal, dass beide Landesverbände gemeinsam eine Schau ausrichten, zeigt den richtigen Weg. Vor der Schau-saison besuchte ich einige Zuchtfreunde und bewunderte hoffnungsvolle Jungtiere. Ich erinnerte nochmals an die Hauptsonderschau - und Bezirkssonderschau. Die Ausstellungssaison begann mit der Hauptsonderschau vom 13. und 14. Oktober 2018 in Großlangheim. Aussteller unseres Bezirkes waren die Zuchtfreunde Marco Wiedenmann, Thomas Baier, Ralph Holzhauer, Helmut Weisse und Herbert Seitz, zusammen zeigten sie 40 Tiere. Leider konnten einige wunderschöne Tiere nicht den gerechten Lohn ernten. Für mich enttäuschend war nach der großen Debatte bei der Sommertagung über Größe und Gewicht, dass hier nach dem Motto, „was interessiert mich

mein Geschwätz von gestern“ gerichtet wurde. Die Riesen waren wieder die Sieger. Wir nehmen es mit dem olympischen Gedanken, dabei sein ist alles und werden unserer Linie treu bleiben. Denn es gab auch Sonderrichter, die das eine oder andere Tier wegen Übergröße abstufteten. Trotz allem richtete Großlangheim eine wunderschöne HSS für unsere Barnevelder aus. Die LV - Schau am 3. und 4. November 2018 in Villingen-Schwenningen hatte mit 4552 Tieren leider ein etwas enttäuschendes Meldeergebnis. Auch bei den Barnevelder 25 Tiere und Zwerge 56 Tiere verzeichnet sich ein Rückgang von fast 50 % gegenüber im Vorjahr in Ulm. Es bleiben hierzu viele Fragen offen. Aussteller aus unseren Reihen waren Marco Wiedenmann, Werner Bauer, Thomas Baier, Marc Bühler, Ralph Holzhauer, Josef Rappenegger, Helmut Weisse und Herbert Seitz. Wie schon in den Jahren zuvor, bewertete die Tiere Dieter Kopp. Ein Barnevelder Kenner der extra Klasse zeigte jedem Aussteller die Vorzüge und Nachteile seiner Tiere auf. Zu meiner Freude konnten fast alle Aussteller große Preise mit nach Hause nehmen. Das zeigte, dass die Tiere nahezu ausgeglichen waren und Zufriedenheit bei den Züchtern herrschte. Zur Bezirksversammlung treffen wir uns am Sonntag, den 24.03.2019 im Vereinsheim des KTZV Hagsfeld. Eingeladen sind auch unsere Württembergische Zuchtfreunde. Für das Jahr 2019 wünsche ich allen Barnevelderfreunden und deren Familien alles Liebe und Gute zum neuen Jahr, vor allem Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

Herbert Seitz, 1. Vorsitzender

Bezirk Bayern

Das Jahr 2018 startete für die Mitglieder des Bezirk Bayern gleich mit einem großen Verlust. Am 18. Februar verstarb plötzlich und für alle ganz unerwartet unser geschätzter Zuchtwart, Sonderrichter und Ehrenmitglied im HV und Bezirk, Gerd Gimperlein. Groß war die Anteilnahme der Mitglieder aus Bayern am 28. Februar zur Trauerfeier. Dies zeigte einmal mehr, wie beliebt unser Gerd im Bezirk war. Mit dem Tod von Gerd Gimperlein haben wir ein echtes „Unikat und Urgestein“ der Barnevelderzucht aus Bayern verloren.

Zur wenige Tage später stattfindenden JHV am 4. März, traditionell in Abenberg, war leider ein Großteil unserer Mitglieder erkrankt und somit fand diese nur im kleinen Rahmen statt.

Die Berichte der Vorstandsmitglieder wurden vorgetragen und die Kasse entlastet. Zu runden Geburtstagen wurden Arnold Karpf (70.), Erika Ronz (70.) und Walter Gentele (70.) gratuliert.

Bei den Wahlen wurde Elmar Hildner zum 2. Vorsitzenden, Reinhard Fischer zum Schriftführer, Franko Rödiger zum Kassierer und Walter Gentele zum Beisitzer wiedergewählt. Mit dem Tod von Gerd Gimperlein und der Beendigung der Preisrichterlaufbahn von Ludwig Göhringer hat der Bezirk leider mit Martin Backert nur noch einen Sonderrichter. Hier sollten gerade für die Bewertung der Tiere zu unseren Bezirkssonderschauen erfahrene Preisrichterkollegen aus der PV Bayern mit der Bewertung der Tiere betraut werden. Die Mitgliederentwicklung ist trotz einiger Sterbefälle konstant und hat sich bei 70 eingependelt, da durch zahlreiche

Werbemaßnahmen neue junge Mitglieder gewonnen werden konnten. Das Potential gerade bei Interessenten des neuen Farbenschlages in silber-schwarz-doppeltgesäumt ist groß. Auch finden viele Züchter aus Österreich den Weg in den SV über den Bezirk Bayern, was sehr schön ist. Zur Sommertagung des HV hatte der Bezirk Hessen nach Herborn vom 10.-13.05.2018 in den Gutshof eingeladen. Von unserem Bezirk wurde die Teilnahme nur durch Familie Neid und Vorsitzenden Martin Backert getätigt. Martin Backert referierte hier über die Bekämpfung der nordischen und roten Vogelmilbe.

Weitere wichtige Punkte zur Präsentation der Rasse des Jahres 2023 unserer Barnevelder und Zwerg-Barnevelder im BDRG wurden vorgestellt.

Die Mitglieder des Bezirk Bayern wollen sich hier in der Standbetreuung mit einbringen. Die Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 26. August 2018 in Landshut, bei Zuchtfreund Andreas Chrisam, war wieder sehr gut besucht.

Gerade zahlreiche Neueinsteiger in unseren Rassen nutzen die Möglichkeit, hier ihre Jungtiere von einem versierten Sonderrichter begutachten zu lassen. So hatte Martin Backert alle Hände voll zu tun, um die 35 Barnevelder und 30 Zwerg-Barnevelder zu besprechen und den ein oder anderen wichtigen Tipp zur Zucht und der Ausstellungsvorbereitung zu geben.

Auch wurden die vielen Infos von der Sommertagung des HV an die Mitglieder im Bezirk weitergegeben. Die Schausaison begann mit der 43. HSS in Großlangheim, die wieder im Bezirk

Bayern durchgeführt wurde.

Willi Habermann und seine Tochter Kerstin vom KTZV Großlangheim hatten eine „vorzügliche“ Schau durchgeführt. Hierzu nochmal ein großes Dankeschön für diese perfekte Leistung. Der HSS schlossen wir unsere 36. Bay. Barnevelder-Zwerg-Barnevelderschau an, die als Gerd Gimperlein Gedächtnisschau durchgeführt wurde. Die Spitzentiere stellten hier: V 97 Reinhard Fischer 1,0 Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt (Champion), Veronika Springer 0,1 Zwerg-Barnevelder kennfarbig (Champion), ZG Gentele 0,1 Zwerg-Barnevelder blau-braundoppeltgesäumt, Carmen Gentele 1,0 Zwerg-Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt. Weitere hv 96 Tiere stellten Reinhard Fischer (3x), Martin Backert (2x), Georg Lenglachner (1x) Andreas Chrisam (1x), Elmar Hildner (1x), Gerhard Friedrich (1x) und Veronika Springer (1x).

Die Leistungspreise des Bezirks erhielten Reinhard Fischer, Veronika Springer, Martin Backert, ZG Gentele, Carmen Gentele, Georg Lenglachner, Elmar Hildner, Hubert Zwach und Andreas Chrisam. Zur Deutschen Junggeflügelsschau in Hannover stellten die Zuchtfreunde Reinhard Fischer, Jürgen Hempel, Franko Rödiger und unsere Neueinsteigerin Julia Albang aus. Reinhard Fischer siegte bei den Barneveltern braun-schwarzdoppeltgesäumt mit V 97 BB und hv BM und wurde Deutscher Meister. Julia Albang errang gleich beim ersten Mal auf einen 1,0 Barnevelder braun-blaudoppeltgesäumt sg 95 VHGW-EB. Glückwunsch den Siegern zu dieser züchterischen Meisterleistung.

Zur 100. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig stellten die Zuchtfreunde Jürgen Hempel, Reinhard Fischer, Werner Jordan, Reiner Josef, Gerald Blatt und Franko Rödiger aus.

Auch hier siegte unser Reinhard Fischer mit V 97 SB und hv 96 E.

Werner Jordan stellte eine 0,1 Zwerg-Barnevelder braun-schwarzdoppeltges. mit hv 96 LT aus. Herzlichen Glückwunsch.

Eine Landesschau fand in 2018 leider nicht statt. Wir wünschen nun allen ein gutes Zuchtjahr 2019. Wir freuen uns, Euch gesund und mit vielen Jungtieren wieder sehen zu dürfen.

Zum Schluss noch unsere Termine für 2019 im Bezirk:

Sonntag, 03. März 2019

JHV in Vereinsheim des GZV Abenberg bei unserer Züchterfamilie Gentele.

Sonntag, 25. August 2019

Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung bei unseren Züchtern Veronika und Franz Springer in Vorderfirmiansreut.

Freitag, 18.10. – Sonntag, 20.10.2019

44. Deutsche Barnevelder-Zwerg-Barnevelderschau in Nienburg

Samstag, 26.10. – Sonntag, 27.10.2019

LV-Schau Bayern in Burghausen mit Sonderschau des Bezirks (SR Kopp, Backert)

Samstag, 02.11. – Sonntag, 03.11.2019

37. Bayerische Barnevelder und Zwerg-Barnevelderschau in Abenberg (SR Backert, PR Rachinger)

Martin Backert, 1. Vorsitzender

Bezirk Hessen

Das Zucht und Ausstellungsjahr 2018 begann diesmal für unsere Mitglieder am 18. März. Jutta Allan und ihre Schwester Winni Eggert luden uns zu diesem Termin nach Frankfurt am Main / Fechenheim in die Zuchtanlage ihres Heimatvereins den Vereinigten Geflügelzüchtern 1897 e.V. Frankfurt-Fechenheim ein.

Die Versammlung war recht zufriedenstellend mit 20 Mitgliedern besucht. Erfreulich die Anwesenheit einiger neuer Mitglieder. Zu den vorgetragenen Jahresberichten der zuständigen Vorstandsmitglieder sowie des Kassiers gab es keine Beanstandungen seitens der anwesenden Mitglieder und somit konnte dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstands- und Ergänzungswahlen wurden die zur Wahl stehenden Zuchtfreunde Klaus Wagner (1. Vorsitzender) und Manfred Knapp (Kassierer) in Ihren Ämtern bestätigt. Nach dem unser Beisitzer Torsten Cuntz sein Amt zur Verfügung gestellt hatte wurde dieses nach Antrag aus der Versammlung und anschließender Abstimmung vorerst nicht wieder besetzt.

Im weiteren Jahresablauf fand dann die Sommertagung unseres Hauptvereines, wie üblich am Vatertags Wochenende, Himmelfahrt, diesmal also vom 10. bis 13. Mai in Zusammenarbeit der Bezirke HESSEN und KURHESSEN in Herborn /Hessen im schönen Westerwald gelegen, statt. Das Hotel „GUTSHOF“ war Dreh und Angelpunkt für diese 4 Tage. Unsere Zuchtfreunde Torsten und Christian Cuntz vom Bezirk Hessen und Jörg Philipps nebst Gattin vom

Bezirk Kurhessen hatten alle Hebel in Bewegung gesetzt um für die angereisten Zuchtfreunde ein sehr schönes und interessantes Rahmenprogramm zu organisieren und für uns auszurichten. Ein Highlight war sicherlich die Besichtigung der Kasematten unter dem Dillenburg Schloss, dem Stammhaus des Niederländischen Königshauses, sowie der Besuch des Hessischen Landesgestütes in Dillenburg. Ein sehr schöner Züchterabend rundeten die Tage um Vorstandssitzung, Info Vormittag und Jahreshauptversammlung harmonisch ab. Hier möchten wir uns nochmals recht herzlich bei Torsten und Christian Cuntz sowie Jörg Philipps nebst Gattin für diese sehr schönen Tage bedanken. Dankeschön möchte ich auch wie immer an dieser Stelle allen Zuchtfreunden nebst Anhang vom Bezirk HESSEN sagen, welche an dieser Sommertagung teilgenommen haben und somit unseren Bezirk würdig vertraten.

Nach dem sich die Züchter den Sommer über der Aufzucht ihrer Tiere widmen konnten, trafen wir uns dann am 19. September zur Bezirks internen Sommertagung wieder. Auch diese Veranstaltung wurde von Jutta Allan und Winni Eggert in Frankfurt/M. Fechenheim übernommen und ausgerichtet. Die Sommertagung erfreut sich bei uns erfreulicher Weise immer wieder eines enorm hohen Mitgliederzuspruchs. Die angereisten Mitglieder brachten wieder eine anschauliche Menge an großen und kleinen Barneveldern zur Tierbesprechung mit. Nach den einleitenden Formalitäten und der Abhandlung der Tagesordnungspunkte übernahmen Stefan Wanzel und unser neues Mitglied,

Preisrichter und vielleicht bald angehen-der Sonderrichter Marcel Weber die Beurteilung der mitgebrachten Tiere. Sie hatten auch dieses mal wieder alle Hände voll zu tun um die Vorzüge, Wünsche und Mängel der mitgebrachten Tiere unserer Züchter zuchtstandsbezogen und richtungsweisend zu besprechen sowie ihnen Tipps zur Weiterzucht und für die kommende Ausstellungssaison mit auf den Weg zu geben.

Die darauf folgende Ausstellungssaison verlief in unserem Bezirk erfreulicherweise abermals enorm erfolgreich! Dies zeichnete sich schon auf der Hauptsonderschau am 13. und 14. Oktober ab welche vom Bezirk Bayern gemeinsam mit dem RGZV Großlangheim bei Würzburg übernommen und in der Vereinseigenen Ausstellungshalle des RGZV Großlangheim ausgetragen wurde. Von unserem Bezirk waren 8 Züchter mit 61 Tieren angereist, diese konnten dafür aber mit einem sehr stolzen Ergebnis aufwarten. X Die Höchstnote „Vorzüglich“ und 8x ein „Hervorragend“ waren der verdiente Lohn. Ein Herzlicher Dank geht an die Verantwortlichen des Bezirks Bayern, sowie an die Ausstellungsleitung und die Mitglieder des ausrichtenden Vereins von Großlangheim für die gute Organisation und Versorgung. Im weiteren Verlauf der Ausstellungssaison konnten die Zuchtfreunde Helmut Wanzel, Henner Oestreich, Reinhold Reis und die ZG Horst und Willi Schmidt den Deutschen Meistertitel bei der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover erringen. Herzliche Glückwünsche hierfür.

Am 1. Advent-Wochenende, dem 01. + 02. Dezember fand dann unsere letz-

te Externe Bezirks Sonderschau, statt. Unser Zuchtfreund Bernd Laupus hatte sich nochmals für die Übernahme und Ausrichtung bereit erklärt. Sie war angeschlossen an die 33. Bad Vilbeler Stadt-schau und wurde in der Breitwiesenhalle in Bad Vilbel Gronau ausgetragen. Bedingt durch die Verlegung der Deutschen Junggeflügelschau von Hannover auf das Datum eine Woche vor unserer Bezirksschau und gleich eine Woche nach unserer Bezirksschau ausgetragener Bundessiegerschau in Leipzig fanden nur 7 Züchterinnen und Züchter mit 51 Tieren den Weg Nach Bad Vilbel. Der amtierende Sonderrichter Ernst Büttgenbach vergab dennoch 2x die Höchstnote „Vorzüglich“ und 3x ein „Hervorragend“ an die Züchter. Die Erringer der Leistungspreise waren Reinhold Reis, Markus Himmelsbach und Benjamin Steiger. An dieser Stelle gilt allen Ausstellern unseres Bezirkes ein herzliches Dankeschön für deren Teilnahme und Beschickung der diversen großen und kleinen Schauen mit ihren und unseren Barneveldern, sowie allen unseren Sonderrichtern für ihre bis dahin geleistete Arbeit.

Folgende Termine stehen für das Jahr 2019 schon fest:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 17. März bei Inge und Helmut Grall in Bad König-Zell im Odenwald statt. Treffpunkt ist wieder das Gasthaus „Zur Krone“ in der Königsteiner Strasse. Eine Einladung hierzu erfolgt wie üblich gesondert.

Die Sommertagung des Bezirks wird ebenso von unserem Züchterehepaar Inge und Helmut Grall in Bad Kö-

nig-Zell im Odenwald ausgerichtet. Treffpunkt ist auch hier wieder das Gasthaus „Zur Krone“ in der Königsteiner Straße.

Unser Bezirks Sonderschau wird wie von der Versammlung beschlossen erstmals an die Landesverbandsschau Hessen Nassau in Alsfeld angeschlossen sein. Der Termin 01. - 03. November hat bekanntlich Termenschutz und läßt uns hoffen das hier wieder einmal einige Züchterinnen und Züchter und viele Tiere mehr den Weg zu dieser Sonderschau finden werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für deren tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit für und im SV-Bezirk HESSEN bedanken. Ebenso bei allen Vorstandsmitgliedern für die reibungslose Zusammenarbeit.

Allen Zuchtfreunden die besten Wünsche für das Jahr 2019. Vor allem aber recht viel Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht unserer Barnevelder.

Klaus Wagner

1. Vorsitzender im Bezirk Hessen

Bezirk Kurhessen

Das neue Zuchtjahr begann mit der Jahreshauptversammlung am 10.03.2018 im Gasthof „Hessischer Hof“ in Frankenau. Ein besonderer Gruß galt dem 1. Vorsitzenden des RGZV Frankenau Michael Schäfer. Zum Gedenken an unseren Ehrenvorsitzenden Karl Ruhwedel erhoben sich die Züchterinnen und Züchter von den Plätzen. Gegen die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden keine Beanstandungen vorgetragen und dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Bei den satzungsgemäß durchzu-

führenden Wahlen wurde der 2. Vorsitzende Bernhard Becker und Schriftführer Georg Wilhelm Gruß einstimmig wiedergewählt. Bei der Wahl des Beisitzers wurde Dirk Balz einstimmig gewählt.

Unsere Jungtierbesprechung fand am 09.09.2018 in der Zuchtanlage in Frankenau statt. Michael Schäfer und Helfer hatten die Jungtierbesprechung vorbereitet. Zuchtwart Manfred Müller ließ alle Zuchtfreunde Bewertungskarten mit Benotungen ausfüllen. Im Anschluß gab es eine Besprechung der ausgefüllten Bewertungskarten. Zum Ausklang des harmonischen Nachmittags standen Getränke, Kaffee und Kuchen bereit. Herzlichen Dank an Michael Schäfer und an seine Helfer.

Auf der Europaschau in Herning (Dänemark) wurde Henk Bakker mit seinen Barneveldern weiß Europameister. Herzlichen Glückwunsch.

Auf der Nationalen in Leipzig errang Paul Heinz Hupe mit seinen Zwerg Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt 2x hervorragend und wurde mit 477 Punkten Bundessieger. Herzlichen Glückwunsch.



Henk Bakker mit Barnevelder weiß wurde in Dänemark zum Europameister ernannt.

Bei der VHGW und VZV Schau in Hannover konnten einige Züchter mit sehr gutem Erfolg nach Hause fahren. Im Einzelnen erhielten Manfred Müller (2x) und Thorsten Cuntz (1x) die Höchstnote vorzüglich. Manfred Müller (3x), Thorsten Cuntz (1x) konnten auch noch mit hervorragenden Bewertungsnoten aufhorchen. Elmar und Julien Lückert, sowie Bernhard Becker erhielten sg Leistungen. Jörg Philipps konnte mit seinen Barnevelder silber-schwarzdoppeltgesäumt zur Anerkennung einen Teil mit beitragen. Herzlichen Glückwunsch.

Auf der 43. Hauptsonderschau am 13. und 14.10.2018 in Großlangheim konnte Manfred Müller (4x) die Höchstnote 97 Punkte erringen und erhielt das Barnevelderband. Hervorragende Bewertungsnoten erhielten die Tiere von Manfred Müller (4x), Bernhard Becker (1x mit Band) und Gerd Homrighausen (1x). Sehr gute Leistungen erzielten Dirk Balz, Jörg Philipps, Thorsten Cuntz, Christian Cuntz, Martin Hacker, Kerstin Homrighausen und Felix Afferbach. Herzlichen Glückwunsch!

Auf der Westdeutschen Junggeflügel-schau in Hamm erzielten Herbert und Maria Schmelzer sowie Geschwister Dietrich sehr gute Leistungen. Mike Schmidt erhielt (1x 96) Punkte.

Am 01. und 02.12.2018 fand die Bezirkssonderschau in Eschenburg-Wisenbach statt. Die Sonderrichter Gerhard Dersch und Ernst Büttgenbach richteten 39 große Barnevelder und 68 Zwerg Barnevelder. Vorzügliche Bewertungsnoten erzielten die ZG Schäfer (1x), Manfred Müller (2x). Hervorragende Noten erhielten Manfred Müller (5x), Mike Schmidt (2x), Kerstin Hom-

richausen (1x), und Jörg Philipps (1x). Sehr gute Leistungen erzielten zudem Christian und Thorsten Cuntz, Maria Schmelzer, Jens Stremmel, Herbert Schmelzer, Gerd Homrighausen, ZG Backhaus und Mara Sophie Jäger.

Mike Schmidt (Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt) und die ZG Schäfer (Zwerg Barnevelder, weiß) errangen im Zuchtjahr 2018 die Wanderpokale.

Leistungspreise erhielten die Zuchtfreunde Mike Schmidt (Barnevelder, braun-schwarzdoppeltgesäumt) und Jörg Philipps (Barnevelder schwarz). Bei der Jugend erhielt Mara Sophie Jäger (Zwerg Barnevelder braun-schwarzdoppeltgesäumt) einen Leistungspreis.

Im Jahre 2018 feierten unsere Zuchtfreunde Paul Heinz Hupe, Peter Tönges und Birgit Schmidt ihren 60 Geburtstag. Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 09.03.2019 im Gasthof „Hessischer Hof“ in Frankenau statt. Die Bezirkssonderschau ist der Schau des RGZV Frankenau am 16. und 17.11.2019 angeschlossen. Zudem freuen wir uns auf die diesjährige Hauptsonderschau am 19. und 20.10.2019 in Nienburg/Weser (Niedersachsen).

Allen Barnevelderzüchterinnen und -züchtern mit Familien wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2019.

Gerd Homrighausen

1. Vorsitzender Bezirk Kurhessen

Bezirk Kurpfalz

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 11. März 2018 in Dannstadt statt. Vorsitzender W. Effler begrüßte die Anwesenden Mitglieder und dankte

für ihr kommen, ferner wünschte er der Versammlung einen harmonischen und fairen Ablauf. Die Einladung zu dieser Versammlung erfolgte an alle Mitglieder fristgerecht, gleichzeitig wurde mit der Einladung der Barnevelder Report zugesandt. Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Mitglieder angenommen und akzeptiert. Das Amt des 2. Vorsitzenden bleibt weiterhin nach Abstimmung in der Versammlung unbesetzt. Als Kassenprüfer fungierten Klaus Keller und Sigrid Orth, diese bescheinigten unserem Kassier Wolfgang Frey eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, welcher auch von der Versammlung angenommen wurde. Der Vorsitzende W. Effler gab einen Jahresbericht über das abgelaufene Vereinsjahr; er bedankte sich bei den anwesenden Mitglieder für die Teilnahme an dem Sommertreffen unseres Bezirks bei den Zuchtfreunden Gerd Bach und Thorsten Gailing in der Zuchtanlage des KtZv Neuhofen. Es wurde die Bezirkssonderschau 2017 welche der Kreisschau Ludwigshafen in der Waldfesthalle, Schifferstadt angeschlossen war als gelungen erwähnt. Das Barnevelderband errang Thorsten Gailing, hierzu erfolgte die Gratulation von Bezirk. In seinem Zuchtwartbericht ging Zuchtwart W. Effler auf die Probleme ein welche die Pflichtimpfung gegen die Vogelgrippe mit sich bringt. Anträge wurden genehmigt: Das Sommertreffen unseres Bezirk soll wieder in der Zuchtanlage des KtZv Neuhofen Ende August stattfinden. Der Kauf eines Barnevelderbandes, welches an den erfolgreichsten Aussteller un-

serer Bezirkssonderschau geht. Auch 2018 wird unsere Bezirkssonderschau wieder der Kreisschau in Schifferstadt angeschlossen. Für unsere Bezirkssonderschau soll wieder der Sonderrichter Herbert Seitz verpflichtet werden. Die Jahreshauptversammlung wurde auf den 17. März 2019 terminiert. Der Vorsitzende schloss die Versammlung und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Wie auch die Jahre zuvor war unsere Bezirkssonderschau wieder an die Kreisschau des Kreises Ludwigshafen angeschlossen. Der Termin war 17. u. 18. November 2018, die zentrale Lage in unserem Bezirk sprach dafür. Ein ausgezeichnetes Ausstellungsleitungsteam mit einer Schaupräsentation die keine Wünsche offen lässt, sollte auch ein Anreiz sein diese Schau zu beschicken. Leider wurde dies von unserem Bezirk hinsichtlich der Meldezahl nicht gedankt. Der Bezirksverband Baden-Saar-Pfalz der Rhodeländer- u. Zwergrhodeländer zeigt mit reger Teilnahme von Ausstellern und einer Meldezahl an Tieren, dass diese Schau einfach alles bietet. Als Sonderrichter konnten wir unseren Wunsch durchbringen und Sonderrichter Herbert Seitz konnte verpflichtet werden. Dieser zeigte sich sehr angetan von der Qualität der zu richteten Tiere, es zeigte sich auch in dem Notenspiegel. Das Barnevelder-Band des Bezirks errang Sigrid Ort mit Zw.-Barnevelder braun-schwarz doppeltgesäumt mit 474 Punkten, Thorsten Gailing belegte diesmal mit 471 Punkten für seine Zw. Barnevelder, weiß den 2. Platz. Danke an alle Zuchtfreunde die an dieser Schau teilgenommen oder besucht haben. Für das Jahr

2019 ist wieder ein Bezirks-Sommertreffen und auch wieder eine Bezirks-sonderschau geplant.

Für das Jahr 2019 wünschen wir allen Barnevelderfreunden und deren Familie alles Gute, Gesundheit und eine erfolgreiche Zucht.

Werner Effler,

1. Vorsitzender, Bezirk Kurpfalz

Bezirk Nord

Unsere JHV fand wieder im Landgasthaus Fehlhaber in Amelinghausen statt. Es waren 13 Mitglieder, sowie 2 Züchterfrauen anwesend. Unseren verstorbenen Ehrenmitglied Werner Scholz wurde gedacht. Wahlen standen nicht an. Zwei neue Mitglieder konnten neu aufgenommen werden. Dieses waren Dr. Florian Sitzenstock und Christian Lünig.

Die JHV und Sommertagung des Hauptvereins war vom 10.-13.05. in Herborn (Bezirk Hessen). Aus unserem Bezirk waren einige Zuchtfreunde nebst Anhang vertreten.

Unsere Sommertagung mit Tierbesprechung der Bezirke Nord und Nord/West wurde von Hans-Hermann Tjarks ausgerichtet. Aus unseren Bezirk waren die Züchter Kahl und Schulze nebst Anhang vertreten. Die Sonderrichter Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer leiteten die Tierbesprechung. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Hans-Hermann Tjarks und Frau für die Ausrichtung der Sommertagung.

Die Hauptsonderschau war vom 13.-14. Okt. in Großlangheim, Bezirk Bayern. Aus unseren Bezirk haben die Zuchtfreunde Berghorn, Lohstroh, Schulze,

Rohde, Elfers und Lionel Berghorn ausgestellt. V-Tiere zeigten Berghorn (2x) und Elfers(2x). HV-Noten bekamen Berghorn (3x), Elfers(3x) und Lionel Berghorn(1x). Außerdem wurden 3 Leistungspreise erreicht. Damit war es ein sehr erfolgreiches Wochenende für unseren Bezirk.

Auf der Europaschau in Herning stellten die Zuchtfreunde Berghorn, Lohstroh, Elfers, H.Brockmüller, K.Brockmüller und Lionel Berghorn aus. 5 Europameister und 4 Europachampions kamen aus unseren Reihen. Das ist ein toller Erfolg. Auf der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover stellten die Züchter Lohstroh, Wolters, Elfers und Schulze aus. Elfers bekam das begehrte Blaue Band auf eine braun-blaudoppeltgesäumte Henne. Helmut Schulze war an der Anerkennung der silber-schwarzdoppeltgesäumten Barnevelder mit beteiligt.

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere BSS war vom 03.-04.11 in Lamstedt. Es wurden nur 45 Barnevelder und Zwergbarnevelder gezeigt. Dieses Meldeergebnis ist für eine Bezirks-sonderschau einfach zu wenig. Gerhard Schöpfer bewertete die Tiere. Es wurde 2 x Vorzüglich, 5 x die Note Hervorra-



Mitglieder des Bezirks Nord zur Europaschau in Herning (Dänemark).

gend und 14 x SG 95 vergeben. Das ist wiederum ein sehr gutes Ergebnis. Bei den Großen gab es nur einen Aussteller. Dies war Helmut Schulze (silber-schwarzdoppeltg.)-377 Punkte.

Bei den Zwergen sah die Bewertung folgender Maßen aus: 1. Ralf Elfers (braun-schw.doppeltges.) – 384 Punkte, 2. Heinrich Brockmüller (braun-blau-doppeltg.)-382 Punkte, 3. Kai Brockmüller (schwarz) – 382 Punkte, 4. Ralf Elfers (braun-blau-doppeltg.)- 380 Punkte und 5. Heinrich Brockmüller (braun-schw.doppeltges.) – 374 Punkte.

Auf der Nationalen in Leipzig waren Daniel Berghorn, Mario Wolters und Tobias Lohstroh mit Großen und in der Jugendgruppe Lionel Berghorn mit Zwergen vertreten. Daniel erreichte 2x V und 3x HV, Mario und Tobias bekamen jeweils 1xHV. Lionel wurde mit 3xHV auf braun-schwarzdoppeltgesäumte Zwerg Deutsche Jugendmeister.

Termine 2019:

Die JHV in Amelinghausen im Gasthaus Fehlhaber (Lüneburgerstr. 38) findet am 17.03.2019 um 10.00 Uhr statt.

Die Sommertagung vom Hauptverein mit JHV ist vom 30. Mai.-02. Juni in Luisenthal (BezirkThüringen).

Die Sommertagung mit Tierbesprechung richtet der Bezirk Nord bei Helmut Schulze aus. Termin ist noch offen.

Die Hauptsonderschau findet vom 18.-20.10. in Nienburg/Weser (Bezirk Nord) statt.

Die Bezirkssonderschau ist der Hauptsonderschau angeschlossen.

Für das Jahr 2019 wünsche ich allen Barnevelderzüchtern und Ihren Angehö-

rigen alles Gute, vorallem Gesundheit und eine glückliche Hand bei der Zucht, sodass wir auch 2019 wieder schöne Tiere auf den Schauen sehen können.

*Daniel Berghorn,
1. Vorsitzender*

Bezirk Nord-Ost



Unsere Jahreshauptversammlung fand am 10.06.18 um 10 Uhr bei unserem Zuchtfreund, Horst Borchert & dessen Ehefrau, in Zehdenick statt.

Alle Mitglieder des Bezirkes waren auf dieser Versammlung anwesend. Die Versammlung wurde auf dem Grundstück der Familie Borchert durchgeführt. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde die Tagesordnung abgearbeitet. Ein Hauptpunkt war die Auswertung der Sommertagung des Hauptvereins in Herborn/Hessen. Auf der 49. Prignitzschau in Wittenberge vom 12.-14.10.18 haben wir folgende Ergebnisse mit fünf Tieren erreicht:

1. Zuchtfreundin Gerlinde Weinreich
470 Punkte; 1x V; Ehrenband
2. Zuchtfreund Heinz Müller
469 Punkte

Auf der 26. Landesverbandsausstellung von Mecklenburg Vorpommern, vom 23.-25.11.18 in Demmin, wurde unsere Bezirkssonderschau und unsere Herbstversammlung durchgeführt. Ausgestellt

haben sechs Züchter mit 30 Tieren.

Folgende Ergebnisse konnten erreicht werden:

1. Zuchtfreundin Gerlinde Weinreich
471 Punkte; 1x V; Ehrenband
2. Zuchtfreund Heinz Müller
470 Punkte; 1x HV
3. Zuchtfreund Erich Nehrling
469 Punkte; 1x HV

Ein Leistungspreis konnte nicht vergeben werden, denn wir hatten seit 2 Jahre keinen Leistungspreis vom Hauptsonderrverein mehr erhalten.

Auf dem Landeszüchtertag von Mecklenburg-Vorpommern, am 07.07.18, wurde unser Zuchtfreund Heinz Müller zum 10. mal als Landesmeister der Zwergbarnevelder ausgezeichnet.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde festgelegt:

1. Unsere Jahreshauptversammlung wird am 16.06.19 um 10 Uhr beim Zuchtfreund Erich Nehrling in Genthin durchgeführt.
2. An der Prignitzschau vom 11.-13.10.19 werden wir uns wieder aktiv beteiligen
3. Unsere Bezirkssonderschau & Herbstversammlung muss noch auf der Jahreshauptversammlung festgelegt werden.

Ich wünsche allen Barnevelder Züchtern & ihren Angehörigen ein glückliches und gesundes neues Jahr sowie viel Erfolg in der Zucht auch im Jahr 2019.

Heinz Müller

1. Vorsitzender

Bezirk Nord-West

Wie in den vergangenen Jahren fand unsere JHV wieder in Lönigen statt,

zu der am 17. März 2018 15 Mitglieder erschienen. Erfreulich, dass unser Bezirk jetzt 26 Mitglieder zählt. Arno de Boer, Eike Vienna, Daniel Berghorn und Gerd Diekena haben ihren Beitritt zu unserem Bezirk erklärt. In der Jugendgruppe meldeten sich die Geschwister Devermann ab und Marius Hilbers wechselte altersbedingt zu den Senioren. Lionel Berghorn meldete sich neu an, so dass unsere Jugendgruppe jetzt 3 Mitglieder zählt. Veränderungen im Vorstand gab es nicht. Bez.-SS wurden wieder in Diepholz und Harpstedt geplant. Die Sommertagung mit Jungtierbesprechung zusammen mit dem Bez. Nord richtete Hans-Hermann Tjarks in Blomberg aus. Zum gemeinsamen Frühstück trafen wir uns bei der Familie Tjarks. Gut gestärkt machten sich die Begleitpersonen auf den Weg zur Besichtigung des Ostfriesischen Aroma- und Kräutergarten auf 20 000 qm. Die aktiven Züchter trafen sich zur gut vorbereiteten Jungtierbesprechung, die von den SR Helmut Schulze und Gerhard Schöpfer begleitet wurde. Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in verschiedenen Farbensläge wurden vorgestellt. Anschließend trafen sich alle in der Alten Post in Ogenbargen zum gemeinsamen Mittagessen. Zum Abschluß gab es beim Ausrichter Kaffee und Kuchen. Bedanken möchten wir uns bei Gisela und Hans-Hermann Tjarks für die gute Bewirtung und bei seinen Enkelkindern Eike und Renke Vienna, die den Auf- und Abbau der Käfige für die Tierbesprechung regelten. 120 Nr. wurden auf der Bez.-SS in Diepholz gezeigt. 37 Barnevelder, davon 31 in braun-schwarz-doppeltgesäumt und 6 in weiß. Hans-Hermann Tjarks errang

auf 1,0 ein v und Daniel Berghorn auf 0,1 ein v und hv, sowie Gerold Böker auf 0,1 ein hv. 56 Zwerg-Barnevelder, davon 32 in braun-schwarz-doppeltgesäumt, 6 in silber-schwarz-doppeltgesäumt, 8 in schwarz und 10 kennfarbige. Auf 1,0 braun-schwarz-doppeltgesäumt errangen Gerald Böker und Heinz Mählenhoff je ein hv und bei den 0,1 Gerold Böker ein v, sowie Josef Niehaus und Heinz Mählenhoff ein hv. Arnold Wieferich errang auf 0,1 schwarz ein hv und Josef Gerberding ein hv auf 0,1 kennfarbige. Einen Leistungspreis auf Barnervelder, braun-schwarz-doppeltgesäumt errang Daniel Berghorn mit 478 Punkte sowie bei den Zwergen in braun-schwarz-doppeltgesäumt Gerold Böker mit 478 Punkte und Heinz Mählenhoff mit 477 Punkte.

27 Nr. in der Jugendgruppe, davon 15 in braun-schwarz-doppeltgesäumt und 12 in silber-schwarz-doppeltgesäumt. Lionel Berghorn errang auf 1,0 braun-schwarz-doppeltgesäumt ein v und auf 0,1 ein hv. Jonas Tepe überzeugte mit 0,1 v auf silber-schwarz-doppeltgesäumt. Leider fand die geplante zweite Bez.-SS in Harpstedt nicht statt, da der Ausrichter die Schau kurzfristig absagte.

Gerold Böker, Arno de Boer, Wilfried Schlömer und Gerhard Schöpfer beteiligten sich an der HSS in Großlangheim mit insgesamt 48 Nr. Die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover beschickten Wilfried Schlömer, Heinz Mählenhoff und Josef Gerberding mit insgesamt 32 Tieren.

Am 16. März 2019 um 14,30 Uhr findet unsere JHV wieder in Lönningen, Gaststätte Zentralhof Breher, statt.

Für das Jahr 2019 wünsche ich allen

Barnevelderfreunden mit ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg in der Zucht.

Gerhard Schöpfer, 1. Vorsitzender

Bezirk Sachsen-Anhalt

Auch das Jahr 2018 begann für uns Barnevelderzüchter im Rahmen des Sondervereines wie immer mit unserer Frühjahrsversammlung. Diese fand am 18.03. 2018 in Hohenwarthe statt. Infolge der kurzfristig eingetretenen Witterungsunbilden mussten wir den Durchführungsstermin entgegen der ursprünglichen Planung auf den o.g. Tag verschieben. Für die erforderlichen organisatorischen Vorbereitungen bedanken wir uns bei unserem Zuchtfreund Dietmar Theuerkauf der hierfür verantwortlich war und alles bestens erledigt hat. Wie in den Jahren zuvor, steht als Hauptaufgabe die Mitgliederwerbung im Mittelpunkt unserer Arbeit. Hier müssen wir jedoch erkennen, dass diese Aufgabe nachwievor eine ganz schwierige ist. Trotzdem können wir vermelden, dass wir zum 01.01.2018 als Jugendliche die Zuchtfreundin Leonie Zocher (24.11.2004 geb.) als neues Mitglied gewonnen haben. Na ja, Ihr kennt ja das Sprichwort mit den „kleinen Schritten“. Ich hoffe, dass das so weitergeht.

An der Sommertagung des Hauptvereines vom 10. bis 13.05.2018 in Herborn war unser Bezirk mit einer repräsentativen Mannschaft vertreten. Wir bedanken uns bei den Organisatoren aus den Bezirken Hessen und Kurhessen für diese Veranstaltung. Unsere eigene Herbstversammlung führten wir vom 22. bis 23.09.2018 mit Versammlungs-

termin am 23.09. in Dankerode durch. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, Günter Zanner und seine Ehefrau. Für diese Veranstaltung hatten sie uns ein kleines aber sehr feines Hotel mit bestem Versorgungsniveau herausgesucht. Dafür nochmals große Anerkennung.

Auf unserer Hauptsonderschau vom 12. bis 14.10.2018 in Großlangheim waren unsere Züchter mit 4 Hühnern und 30 Zwergen vertreten.

Zu unserer Bezirkssonderschau vom 16. bis 18.11.2018 in Halle/Saale auf der „Neuen Messe“ haben unsere Mitglieder 101 Hühner und Zwerge unserer Barnevelder sehr erfolgreich ausgestellt. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Kreisverband Halle-Saalekreis für die uns nun schon seit Jahren gebotene Möglichkeit der Präsentation unserer Tiere in einer Sonderschau.

Die erfolgreichsten Aussteller aus unserem Bezirk waren:

1. Hühner

Gerhard Richter mit Barnevelder, weiß (1. Leistungspreis)

2. Zwerge

Christian Zocher mit Zwergbarnevelder, weiß (1. Leistungspreis)

Die Zuchtfreunde M. Birkner, R. Rajtaj, E.u.B. Sommer, G. Zanner und Chr. Zocher erhalten für ihre Ausstellungsergebnisse noch je einen 2. Leistungspreis. Als beste Jugendliche erhält Svenja Weinreich auf ihre Zwergbarnevelder, silber-schwarzdoppeltgesäumt ebenfalls einen 2. Leistungspreis. Zu diesen Ergebnissen herzlichen Glückwunsch.

Unsere nächste Frühjahrsversammlung findet am 17.03.2019 ab 10.00 Uhr in der Gaststätte „Zwei Linden“ Platz der

Demokratie 12 in 06886 Lutherstadt Wittenberg statt. Zu unserem Herbsttreffen

2019 sehen wir uns am 21./22.09. in Großpaschleben bei Köthen wieder.

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern viel, viel Gesundheit, weiterhin großen Spass an unseren Barneveldern und ein glückliches Händchen bei der Zusammenstellung der Zuchtstämme.

Knut Köhler, 1. Vorsitzender

Bezirk Rheinland

Die Jahreshauptversammlung fand am 11.3.2018 in Jüchen Neu-Garzweiler statt. Der Vorstand blieb bei den Wahlen unverändert.

Unsere Bezirkssonderschau wurde am 17. bis 18. November in Rheinberg im Rahmen der Landesverbandsschau des LV Rheinland durchgeführt. Bei den Hühnern gefiel der braun-schwarz-doppeltgesäumte Farbschlag in Form und Farbe. Einige Hennen dürfen nicht kleiner werden. Die Dunkelbraunen waren wieder mit guter Farbe vertreten.

Die präsentierten braun-schwarz-doppeltgesäumten Zwerge waren in ansprechender Größe und Form. Die Doppelsäumung des Schwanzendeckgefieders der Hennen und auch die geschlossene Front der Kehllappen der Hähne konnten in den letzten Jahren sehr verbessert werden. Vor allem in der Unterlinie machte sich die konsequente Zuchtarbeit bemerkbar. Die schwarzen Zwerge zeigten sich mit typischen Kämmen und schönem Grünlack. Im Großen und Ganzen war das Niveau der präsentierten Tiere auf einer breiten guten Klasse.

Die Leistungspreise des Bezirks erhielten:

ZG Büttgenbach

Zwerge, braun-schwarz-doppelt-gesäumt

ZG Klother

Zwerge, braun-schwarz-doppelt-gesäumt

Mark Vorrath

Hühner, dunkelbraun

Wir wünschen allen Barnevelderfreunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 und Gut Zucht.

Andreas Klother (Schriftführer)

Bezirk Sachsen

Der Vorstand der Gruppe Sachsen wünscht allen sächsischen Barnevelderzüchtern und ihren Familien vor allem Gesundheit sowie „Gut Zucht“ und „Glück Auf“ für das Jahr 2019. Leider mussten wir im vergangenen Jahr erneut den Verlust eines sehr erfolgreichen Züchters, Harri Schmieder, hinnehmen, welcher kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahres plötzlich verstorben ist. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen hervorragenden Züchter, sondern besonders auch einen sehr guten Freund. Der Name Harri Schmieder war viele Jahrzehnte stets mit bester Hochzucht von braun-schwarz-doppeltgesäumten Zwerg-Barneveldern in Sachsen und ganz Deutschland verbunden. Weiterhin war er Träger der „Goldenen Ehrennadel mit Krone“ und Meister der Barnevelderzucht sowie sehr viele Jahre im Vorstand des Bezirkes Sachsen als Schriftführer sowie im Vorstand des Hauptvereins tätig. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie, besonders seiner Ehefrau Eva, die ihn immer bei allen

Veranstaltungen des SV begleitet hat. Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren bewahren. Unsere JHV 2018 fand in Vetschau statt. Leider verstarb kurz zuvor unser Zuchtfreund Roland Reichelt, welcher im Alter von nur 55 Jahren seiner schweren Erkrankung erlegen war. Seine Ehefrau Mandy Reichelt ermöglichte es uns trotzdem, in ihrer Gaststätte die Versammlung durchzuführen. Hierfür bedankten wir uns ganz herzlich, sprachen ihr unser tiefstes Mitgefühl aus und sammelten eine Spende für die Bestattungskosten. Die Teilnahme war recht bescheiden und war für unsere Mitgliedstärke einfach zu wenig. Schade, dass erneut unser Schriftführer Andy Günther fehlte, sodass leider kein Bericht hierzu veröffentlicht wurde. Für diese wichtige Funktion muss unbedingt kurzfristig ein Nachfolger gesucht werden, da sonst unsere Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit enorm leidet.

Im Jahr 2018 fand die Sommertagung in Herborn statt. Trotz der zentralen Lage in Deutschland war die Beteiligung der sächsischen Züchter erneut sehr gering. Warum nur? Hier werden Schwerpunkte der Barnevelderzucht besprochen und außerdem erfolgt ein reger Erfahrungsaustausch. Zudem ist es immer wieder schön, gute alte Bekannte aus ganz Deutschland zu treffen.

Die HSS des SV fand in Großlangheim unter der Führung der Zuchtfreundin Habermann mit ihrem Team statt, welche hervorragend organisiert war und denen unser Dank gilt. Immerhin 5 Zuchtfreunde aus Sachsen, die Zuchtfreunde Schmieder, Luttosch, Neumann, Rodschinka und Petrick stellten insgesamt 48 Tiere aus. Diese 5 Zucht-

freunde sind genau die gleichen, welche schon im Vorjahr in Coesfeld allein aus Sachsen ausgestellt hatten. Gibt es denn keine weiteren Züchter mehr aus Sachsen, die auch einmal zur HSS ausstellen könnten? Die Quantität und Qualität ist doch vorhanden. Für die HSS 2019 in Nienburg möchte ich daher ganz besonders werben, damit die Gruppe Sachsen wesentlich präsenter ist wie in den Vorjahren.

Trotz der Pleite während der Einlieferung errang unser Zfrd. Horst Luttosch den Titel „Champion“ und Band auf 0,1 Barnevelder schwarz. Einen Leistungspreis errang Zfrd. Dirk Neumann auf eine klasse Kollektion Zwerg-Barnevelder dunkelbraun mit 1 x v – Band und 1 x hv jeweils in der Hennenklasse. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Unsere Bezirksschau 2018 fand in Eichow (Spreewald) statt. Unser Dank gilt den Mitgliedern des Vereins Eichow, welche die Schau erneut prima vorbereitet und durchführt haben. Insgesamt standen nur 106 Tiere + 1 Voliere von 12 Ausstellern, davon 2 Gastaussteller, zur Schau. Das ist für unseren großen Bezirk einfach zu wenig und auch enttäuschend für den Veranstalter, standen doch in Eichow in den Vorjahren schon weit über das Doppelte an Tieren zur Schau. Die Beteiligung muss künftig einfach besser werden, ist doch die Bezirksschau das Spiegelbild der sächsischen Barnevelderzucht. An dieser Stelle möchte ich an die Bezirksschau 2019 in Zwönitz erinnern, welche vom 23.-24.11.2019 stattfindet! Schön war diesmal, dass bei den Großen der Hauptfarbenschlag braun-schwarz-doppeltges. gleich mit 3 Züchtern vertreten war. Auch alle an-

deren Farbensschlägen wurden gezeigt, meist aber nur jeweils von einem Zuchtfreund. Hier muss die Basis breiter werden und die Werbung für unsere Barnevelder und Zwerg-Barnevelder deutlich verstärkt werden.

Die Qualität der ausgestellten Tiere war insgesamt gesehen jedoch besser als im Vorjahr.

Es wurde 2 x die Note „v“ vergeben (Horst Luttosch, 0,1 Barnevelder schwarz und Werner Voigt, 0,1 Zwerg-Barnevelder schwarz) sowie 4 x die Note „hv“ (Erhard Jacob, Uwe Schwarz, Horst Luttosch und Wolfgang Bauer).

Vorbehaltlich der internen Auswertung und Bestätigung wurde Sachsenmeister bei der Großrasse Zfrd. Horst Luttosch auf Barnevelder schwarz und Sachsenmeister bei den Zwerg-Barneveltern Zfrd. Werner Voigt auf schwarze Zwergge. Leistungspreise errangen Erhard Jacob (Barnevelder, braun-schwarz dopp. ges.), sowie Uwe Schwarz (Zwerge, braun-schwarz-doppeltgesäumt).

Allen Preisträgern gilt unser herzlichster Glückwunsch!

Den Saisonklang bildete traditionell die LIPSIA in den Leipziger Messehallen, ausgetragen als „Nationale“. Die Beteiligung aus unserem Bezirk war 2018 erfreulich gut. 12 SV-Aussteller aus Sachsen zeigten immerhin 81 Tiere. Das lässt für die Zukunft hoffen. Spitzentiere mit jeweils hv bewertet stellten die Zuchtfreunde Horst Luttosch (0,1 Barnevelder schwarz) und Eberhard Krüger (1,0 Zw.-Barnevelder, braun-blau-dopp. ges.) aus. Herzlichen Glückwunsch! Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Werbung neuer Züchter für unseren

SV oberste Priorität haben muss. Hier sind alle aktiven Züchter angesprochen, welche in irgendeiner Weise Zuchttiere oder Bruteier abgeben können.

Für das Jahr 2019 wünsche ich allen eine glückliche Hand bei der Zuchtzusammenstellung sowie Aufzucht der Tiere und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Termine des Bezirkes Sachsen 2019:

- Frühjahrs- / Jahreshauptversammlung am So., 24.03.2019, 10.00 Uhr in Eppendorf bei Fam. Berthold (Gaststätte), Albertplatz 1, 09575 Eppendorf
- Bezirkssonderschau 2019 vom 23.-24.11.2019 in Zwönitz (Papiere hierfür erhaltet ihr auf der Frühjahrsversammlung in Eppendorf)
- Sommertagung und HSS des Haupt-SV (s. Report mit Bitte um zahlreiche Teilnahme)

Hartmut Petrick

Bezirk Thüringen

Die erste SV-Veranstaltung des Jahres 2018 war unsere Jahreshauptversammlung am 22.04.2018 in Wersdorf. In der Gaststätte Hüttig wurden wir wie immer herzlich begrüßt und sehr gut verköstigt. An der JHV nahmen 17 Mitglieder und einige Partner teil.

Für das Damenprogramm hatten wir einen Besuch der nahegelegenen Senfmühle geplant.

Zu dieser Jahreshauptversammlung konnten wir drei neue Mitglieder begrüßen, besonders erfreulich dabei ist, dass eine Jungzüchterin den Weg in unseren SV gefunden hat. Aber leider meldeten sich auch zwei Mitglieder aus persönlichen Gründen ab.

Die Jahreshauptversammlung wurde in gewohnter Art und Weise durchgeführt. Die Vorstandmitglieder berichteten über das abgelaufene Jahr 2018. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer eine sehr gute Arbeit und bestätigten die ordnungsgemäße Abrechnung. Sie baten die Versammlung um Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Die Abstimmung hierüber erfolgte einstimmig.

Bei den Vorstandswahlen wurden Rene Eißrig als 2. Vorsitzender und Sandro Lämmerzahl als Zuchtwart einstimmig wieder gewählt. Zusätzlich wurde Benjamin Storch als Beisitzer in den Vorstand berufen.

Bei dieser Veranstaltung wurden nochmals Bruno Kühn als neuer Meister im VHGW, Bernd Köpernick zu seinen 75. Geburtstag und Hartmut Kühnhold zu 35 Jahren Mitgliedschaft im SV geehrt. Zur Sommertag, des Hauptvereines, in Herborn nahm, aus unseren Bezirk, nur die Familie Kley teil. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und ein gelungener Züchterabend ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Ein herzlicher Dank aus Thüringen an das Organisationsteam aus den Bezirken Hessen und Kurhessen für ein vergnügliches und kurzweiliges Himmelfahrtswochenende. Unsere Herbstversammlung wurde durch die Zuchtfreunde Hartmut Kühnhold und Rene Eißrig organisiert und durchgeführt. Leider fanden den Weg nach Südthüringen nur 8 Zuchtfreunde und einige Partner. Hartmut Kühnhold unternahm mit den Ehefrauen einen abwechslungsreichen Ausflug zum Backhausfest nach Pfersdorf. Die Tierbesprechung wurde durch die an-

wesenden Züchter durchgeführt. Mein Dank nochmals an die Organisatoren. Die Ausstellungssaison unserer Mitglieder begann mit der Hauptsonderschau 2018 in Großlangheim. Aus dem Bezirk Thüringen nahm der Zuchtfreund Steffen Schäfer teil.

Unsere Bezirkssonderschau wurde der Ilmkreisschau angeschlossen. Zu dieser Kreisschau wurden 77 Tiere von 14 Ausstellern gezeigt. Die Spitzentiere dieser Schau stellten Benjamin Storch 1x V, 1x HV, Herbert Starke 1x HV (beide Barnevelder braun schw. dop. ges.) Michael Kley 2x V, Rene Eißrig 2x HV, Heiko Landmann 2x HV (alle Zw. Barnevelder braun schw. dop. ges.) und Hartmut Kühnhold 1x V (Zw. Barnevelder schwarz) aus. Besonders erfreulich war, dass unsere Jungzüchterin Lena Eißrig zwei feine Tier im schwarzen Farbschlag ausstellte. Diese zwei Tiere wurden jeweils mit HV bewertet. Ein toller Einstand.

Die Leistungspreise errangen Benjamin Storch mit 474 Punkten auf Barnevelder braun schwarz doppelt gesäumt, Michael Kley mit 477 Punkten auf Zwerg Barnevelder braun schwarz doppelt gesäumt und Lena Eißrig mit 474 Punkten auf Zwerg Barnevelder schwarz. Den Wanderpokal erhalten Benjamin Storch und Michael Kley. Der Landesverbandsschau Thüringen schlossen wir eine Sonderschau an. Leider beteiligten sich nur 5 Zuchtfreunde aus unserem Bezirk an dieser Schau. Zur 100. Nationalen Siegerschau erzielten die Zuchtfreunde Steffen Schäfer und Heiko Landmann sehr gute Ergebnisse. Herzlichen Glückwunsch allen Siegern.

Auch hatten wir 2018 einige Jubilä-

re, stellvertretend möchte ich Bernd Köpernick nennen, der im Februar 2018 seinen 75. Geburtstag feierte. Auch allen andern noch einmal an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch.

Aber leider erhielten wir im vergangenen Jahr gleich zweimal die Nachricht, dass Zuchtfreunde verstorben sind. Im Juni verstarb Zuchtfreund Manfred Pensold im Alter von 79 Jahren und im November unser Zuchtfreund Werner Schlüter aus Zella-Mehlis. Beide waren langjährige Mitglieder, die noch aktiv am Bezirksleben teilnahmen. Wir werden beide in Erinnerung behalten und ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Den beiden Familien gilt unser aller Mitgefühl.

Im kommenden Frühjahr werden wir, der Bezirk Thüringen, Gastgeber der Sommertagung des Hauptvereins sein. Zum vierten Mal werden wir diese vergnüglichen Tage in Luisenthal verbringen. Ein wunderschönes Hotel, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und viele Züchtergespräche werden keine Langeweile aufkommen lassen. Damit unser Bezirk dort angemessen vertreten wird, würde ich mich über eine hohe Beteiligung unserer Bezirksmitglieder freuen. An dieser Stelle lade ich nochmals alle Mitglieder recht herzlich ein. In diesen Sinne auf nach Luisenthal.

Wichtige Termine 2019

31.03.2019 JHV in 99510 Wersdorf, Gaststätte Hüttig, Beginn 10.00 Uhr;

30.05.-02.06.2019 Sommertagung und JHV des Hauptvereins in Luisenthal;

08.09.2019 Herbstversammlung **vor-aussichtlich** in Schnepfenthal.

Ort und Datum der BSS 2019 sind zum

jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher zu benennen.

Alle Mitglieder, Partner und Barnevelder-Interessierte sind recht herzlich eingeladen. Für das abgelaufene Zuchtjahr bedankt sich der Vorstand des Bez. Thüringen bei allen Mitgliedern nebst Partnern für die gute Zusammenarbeit und wünscht für das kommende Jahr viel Gesundheit und eine gute Zucht.

Michael Kley, 1. Vorsitzender

Bezirk Westfalen-Lippe

Am 4. März trafen wir uns im Gasthof Haus Timmering / Hamm Bönen zur JHV. 16 Zuchtfreunde waren anwesend. Benedikt Feistmann, Daniel Garbe, Theresa, Lisa und Theo Gödde, Gerrit Vöcker und Martin Dorn konnten wir als neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Herzlich Willkommen!!! Die HSS, die wir in Coesfeld durchführten, ließen wir Revue passieren. Bei den Vorstandswahlen gab es größere Veränderungen. Raimund Mennenkamp trat vorzeitig als 1. Vorsitzender zurück und schlug Jonas Masling zur Wahl vor. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Jonas Masling 1. Vorsitzender, Ralf Hollinderbäumer 2. Vorsitzender, Ludger Alfes 1. Schriftführer, Manfred Pohlmann 2. Schriftführer, Dieter Nelling 1. Kassierer, Dennis Niesemeyer 2. Kassierer, Jonas Masling Zuchtwart, Günther Kosiek Beisitzer, Alfons Austenfeld Beisitzer. Die Leistungspreise 2017 wurden ausgegeben und alle Termine für die kommende Saison bekannt gegeben. Die Sommertagung vom Hauptverein in Herborn wurde von Jonas Masling, Ralf Hollinderbäumer,

Ludger Alfes und Herman Huß besucht. J. Masling stellte den Antrag zum SR Anwärter, dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und J. Masling ist nun SR Anwärter. Die Schausaison begann mit der Westdeutschen in Hamm. Sie wurde von Manfred Pohlmann, Günter Wünsch, Dieter Nelling und Gerrit Vöcker beschickt. Dieter Nelling machte V EB auf schwarze Zwerge sowie HV LVE auf weiße Zwerge. In der Jugend stellten Gerrit Vöcker und Sandro Thielemeyer erfolgreich aus. Sandro erreichte einmal HV JKVE. Zeitgleich zur Westdeutschen fand die HSS in Großlangheim statt. Hier stellten Ludger Alfes (HV), Ralf Hollinderbäumer (HV), Tim Masling (HV) und Jonas Masling (2x V, 6x HV) aus. Besonders erfreulich ist es, dass alle 4 mit einem Leistungspreis nach Hause gehen durften. Unsere Bezirkssonderschau fand in Coesfeld Flamschen statt; am gleichen Ort wo auch die HSS 2017 stattfand. Es wurden 12 Große und 65 Zwerge gezeigt. Erfreulicherweise waren die schwarzen und weißen Zwerge sehr stark vertreten. Die braun schwarz doppeltgesäumten waren mit nur 12 Tieren vertreten, dies muss sich unbedingt wieder ändern. Die Tiere wurden von Hubert Windler und Jan Blumenkamp bewertet. Die erfolgreichen Aussteller waren Ludger Alfes mit 1x V, 2x HV, Hans Muhle mit 2x V und 2x HV, Jonas Masling mit V, HV und Tim Masling mit V, HV. Die Leistungspreise errangen Ludger Alfes (Große), Hans Muhle (Zwerge) und Theresa Gödde (Jugend). Auf der Europaschau in Herning stellten Ralf Notbusch und Tim Masling (2x V) Europameister. In der Jugend stellten Lisa Gödde und Marius Notbusch (V)

aus. Als nächstes folgte Hannover mit einigen Highlights für unseren Bezirk. Jonas Masling bewertete zum ersten Mal auf der Deutschen Junggeflügelschau die Zwerg Barnevelder. Aus unserem Bezirk stellten Ludger Alfes (HV), Ralf Hollinderbäumer und Waldemar Müller (HV) große Barnevelder aus. Ralf Notbusch, Hans Muhle (2 x V), Jonas Masling (V, HV) und Tim Massing (2x HV) stellten Zwerge aus. In der Jugend zeigte Marius Notbusch seine weißen Zwerge und errang 1 HV JLVEB. Waldemar Müller und Tim Massing konnten sich als Krönung auch noch über den DM Titel freuen. In Leipzig stellten 4 Züchter aus unserem Bezirk aus. Lars Warner, Ralf

Notbusch, Jonas Masling (V) und Marius Notbusch (2x HV). Marius errang den Titel Deutscher Jugendmeister. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Züchtern bedanken, die sich mit ihren Tieren an den Schauen beteiligt haben. Besonders freut es mich, dass wir einige Meistertitel und Höchstnoten erreichen konnten. Die nächste JHV findet am 3. März um 10 Uhr in der Gaststätte Haus Timmering in Hamm Bönen statt, zu der wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich einladen. Ich wünsche allen Zuchtfreunden viel Glück, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2019.

Jonas Masling, 1. Vorsitzender

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Thomas Böhmer, Bezirk Sachsen

Michael Brossok, Bezirk Sachsen

Timo Schmieder, Bezirk Sachsen

Julia Allbang, Bezirk Bayern

Johann Ertl, Bezirk Bayern

Ursula Gillire, Bezirk Bayern

Florian Grundgeiger, Bezirk Bayern

Karl-Heinz Schneider, Bezirk Bayern

ZG Bühler-Schlammerl, Bezirk Bayern

**Einladung zur Hauptsonderschau
der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder
mit angeschlossener Hauptsonderschau der Zwerg-New Hampshire
von Fr., 18. Oktober bis So., 20. Oktober 2019 in 31582 Nienburg, Deula**

Liebe Züchter und Freunde der Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderzucht, der RGZV Raddestorf und Umgebung lädt euch herzlich zur Hauptsonderschau am 18.-20.10.2019 in den Räumlichkeiten der Deula in Nienburg ein. Alle Aktivitäten finden in den Räumen der Deula statt, sodass sich lange Wege erübrigen. Die Deula verfügt über 215 Betten ein Fahrstuhl bringt Sie auf alle Ebenen. Alle Zimmer sind mit Badezimmer (Dusche), Flachbild-TV und WLAN ausgestattet. Diese werden über ein Pauschalpreis angeboten.

Angebot A:**Anreise Freitag – Abreise Sonntag**

Abendessen Freitag

Übernachtung von Freitag bis Sonntag

Frühstück Samstag + Sonntag

Mittagessen Sonntag

Doppelzimmer: 110,00 €/Person

Einzelzimmer: 125,00€/Person

Angebot B:**Anreise Samstag – Abreise Sonntag**

Übernachtung von Samstag bis Sonntag

Frühstück Sonntag

Mittagessen Sonntag

Doppelzimmer: 60,00 €/Person

Einzelzimmer : 70,00€/to.

Die Pauschalbeträge sind ohne das Abendessen am Züchterabend im Blattpavillon.

Alle Übernachtungen sind mit dem A-Bogen an den Ausstellungsleiter Daniel Berghorn bis zum 15.09.2019 zu melden. Es ist eine Betriebsbesichtigung bei einer in Nienburger ansässigen Firma geplant. Anfallende Kosten werden vor Ort eingesammelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, ist die Altstadt von Nienburg eine Empfehlung. Samstag findet „Europas schönster Wochenmarkt“ statt, es gibt ein Polizei-Museum und andere Sehenswürdigkeiten. Ein Mittagessen kann in der Altstadt von Nienburg eingenommen werden.

Wir wünschen euch allen bis dahin eine gute und erfolgreiche Zucht, in der Hoffnung, dass wir uns auf der HSS in Nienburg in guter Gesundheit wiedersehen und möglichst viele schöne Tiere bewundern können.

Mit lieben Züchtergrüßen

Daniel Berghorn und Friedhelm Meyer (Ausstellungsleitung), Tobias Lohstroh (Kassierer)

**Meldebogen und Anmeldung zur HSS 2019 in Nienburg
finden Sie im Mittelteil des Reports.**

Ausstellungsbestimmungen zur 44. Deutsche Barnevelder-und Zwerg-Barnevelderschau mit angeschlossener Bezirksonderschau -Bezirk Nord- mit angeschlossener Hauptonderschau der Zwerg-New Hampshire

am 18. und 20. Oktober 2019 in Nienburg, Deula

1. Maßgebend sind für diese Schau die AAB des BDRG und die Sonderbestimmungen der AL. Mit dem Einreichen des Anmeldebogens erkennt der Aussteller diese als rechtsverbindlich an.
2. Die Beschreitung des ordentlichen Gerichtsweges ist ausgeschlossen. Die Parteien unterwerfen sich in allen Streitfragen dem Schiedsspruch des BDRG.
3. Ausrichter ist der RGZV Raddestorf / Umgebung
4. Die Ausstellung umfaßt **Hühner, Zwerghühner** als Einzeltierbewertung und Stämme und Volieren bei einreihigen Käfigaufbau. Das Standgeld beträgt 5,50 Euro pro Tier (Jugend 3,00 Euro bei vollem Preisgeld) Volieren 10,-Euro und Stämme 8,00 Euro. Für Unkosten und Katalog werden 10,00 Euro berechnet.
5. Die Anmeldungen (nur A-Bogen) und jeglicher Schriftverkehr (Meldung der LP der Bezirke) sind an den Ausstellungsleiter zu senden.
Daniel Berghorn - Huddestorf 33 – 31604 Raddestorf
Tel: 05765/942771 – Mail: dmlberghorn@t-online.de
6. Meldeschluß ist der **15.09.2019**, nach dem Meldeschluß eingehende Anmeldungen können zurückgewiesen werden. Mit dem Einsenden des A-Bogens ist das Standgeld, die Unkosten/Katalog, wie auch die Kosten für den Festabend und Übernachtungen auf das Konto des RGZV Raddestorf und Umgebung (Sparkasse Nienburg IBAN: DE77 2565 0106 0000 3439 96 BIC: NOLADE21NIB) mit Angabe des Namens einzuzahlen.
Ehrenpreis-Zuschlagspreisstiftungen bitten wir auf dem **A-Bogen** zu vermerken.
7. Zu den Preisen der AL (E= 8,- €; Z= 4,- €) erhält noch jeder PR Einheit (60 Tiere) ein **Barnevelder-Band**. Dazu kommen zusätzlich Stiftungen von Verbänden, Behörden, Vereinen u. Züchtern zur Vergabe. gem. AAB IX 1 f. müssen diese mindestens denen der AL entsprechen. Leistungs- u. Zuchtpreise der Sondervereine werden nach den Bedingungen dieser zur Vergabe gebracht.
8. Die **Preisgeldausgabe der Preise** erfolgt zur Schauzeit (**So. 9.00-12.00 Uhr**).

9. Bei Ausfall der Schau durch höhere Gewalt oder sonstigen Gründen, die durch die AL nicht vorhersehbar sind, ist die AL berechtigt max. 30 % des Standgeldes zum Abdecken entstandener Kosten einzufordern. Sollten Tiere durch höhere Gewalt eingehen oder abhanden kommen, lehnt die AL jegliche Haftung ab. Bei Tierverlust durch Verschulden der AL wird eine max. Entschädigung von 20,00 € gezahlt.
10. Der **Verkauf** der Tiere darf nur von der AL erfolgen. Die Verkaufsprovision von **15 %** trägt der Verkäufer. Die Verkaufspreise richten sich grundsätzlich nach den Angaben im A-Bogen.
11. Die Ausstellung wird amtstierärztlich überwacht. Die Tiere müssen gegen **atypische Geflügelpest** schutzgeimpft sein. Der Impfnachweis ist bei der **Einlieferung** der AL als **Kopie** zu übergeben. Aus amtstierärztlich gesperrten Beständen oder wegen Seuchengefahr gesperrten Gebieten, dürfen keine Tiere zur Ausstellung gebracht werden.
12. **Einlieferung :** **Freitag, 18.10.2019 ab 15.00 Uhr;**
Öffnungszeiten
der Ausstellung: Samstag, 19.10.2019 von 14.00–18.00 Uhr,
Feierliche Eröffnung: Samstag, 19.10.2019 um 16.00 Uhr
Sonntag, 20.10.2019 von 9.00-13.00 Uhr
Tierausgabe : **Sonntag, 20.10.2019 ab 13.00 Uhr**
Wir bitten alle Zuchtfreunde deshalb um pünktliches Erscheinen zum Ausliefern.
13. Etwaige Reklamationen können bis zum 30.11.2019 an die Ausstellungsleiter Daniel Berghorn – Huddestorf 33 – 31604 Raddestorf in schriftlicher Form vorgebracht werden.

Wir werden bemüht sein, diese Ausstellung erfolgreich zu gestalten und hoffen, Sie als Aussteller und Besucher in Räumlichkeiten **der Deula Nienburg** begrüßen zu können. Die gastronomische Betreuung wird durch die Mitarbeiter der Deula und den Mitgliedern des RGZV Raddestorf übernommen.

Allen Zuchtfreunden eine glückliche Hand und viel Erfolg im Zuchtjahr 2019 wünschen die

Mitglieder des RGZV Raddestorf

Sehr geehrte Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,
sehr geehrte Gäste!

Nach 2007, 2011 und 2015 laden wir, der Bezirk Thüringen, euch wieder nach Luisenthal in Thüringen recht herzlich ein. Unsere Sommertagung wird wieder im „Waldhotel Berghof“ in Luisenthal stattfinden. Im Hotel sind für uns 30 Doppelzimmer und 10 Einzelzimmer reserviert. Die Preise betragen für das Doppelzimmer 42,00 € pro Person und für das Einzelzimmer 69,00 €. Im Zimmerpreis sind ein reichhaltiges Frühstück, ein Willkommensgetränk, Halbpension als Buffet, die frei Benutzung des Hallenbades, des Fitnessraumes und der Parkplätze enthalten. Über eine hohe Beteiligung würden wir uns freuen.

Hier die genaue Adresse:

„Waldhotel Berghof“
Langenburgstraße 18-19
99885 Luisenthal/ Thüringen



**Vom 30.05.-02.06.2019 im
„Waldhotel Berghof“ in Luisenthal.**

Geplanter Ablauf:

Donnerstag, 10.05.2019

- Anreise ab 14.00 Uhr
- Zimmerbelegung
- geselliges Beisammensein im Biergarten
- Abendessen

Freitag, 31.05.2019

- ca. 09.30 Uhr Abfahrt nach Weimar, dort Stadtführung und individuelles Programm
- anschließend Weiterfahrt nach Tiefurt zum gemeinsamen Mittagessen
- danach Landschaftsfahrt nach Ilmenau und Kaffeetrinken
- Rückfahrt nach Luisenthal
- 18.30 Uhr Sonderrichterbesprechung
- 19.30 Uhr Vorstandssitzung

Samstag, 01.06.2019

Damenprogramm:

- Abfahrt ca. 09.30 Uhr nach Eisenach mit Besuch der Wartburg und Führung, ein Shuttleservice vom Busparkplatz auf die Wartburg ist vorgesehen
- anschließend individuelles Mittagessen und Freizeit in Eisenach
- danach Weiterfahrt nach Bad Salzungen und dortiges Kaffeetrinken
- Rückfahrt nach Luisenthal

Tagungsprogramm:

Für die Züchterinnen und Züchter

9.30 – 10.15 Uhr:

Silber-schwarzdoppeltgesäumte Barnevelder und Zwerg-Barnevelder – aktueller Zuchtstand, Bewertungsschwerpunkte, Strategie zur gezielten Verbreitung dieses Farbschlags.

10.15 – 11.15 Uhr:

Sind unsere Zwerge zu groß – eine Auseinandersetzung mit Fakten und Empfehlungen.

11.15 – 12.30 Uhr:

Aktuelle Geflügelkrankheiten und ihre Bekämpfung, Dr. Heiko Ponsack, Tierarzt für Geflügelzucht.

- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung
- 19.00 Uhr Züchterabend

Sonntag, 02.06.2019

Damenprogramm:

- gemeinsames Frühstück
- Verabschiedung und Heimreise

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer/innen freuen und wünschen allen eine gute und unfallfreie Anfahrt.

Der Bezirk Thüringen

Wichtige Informationen an die Bezirke

Bitte alle Jahres-Meldungen und Beiträge bis zum 15.1. eines Jahres an: Jens Rohde

Am Freitagbach 9, 29223 Celle
Tel. 0 51 41 / 38 12 32, Fax 0 51 41 / 27 86 49,
E-Mail: rohde-jens@t-online.de

Per Post, FAX oder Mail.

Überweisen Sie auf das bekannte Konto des SV der Barnevelder
Bank: Sparkasse Wuppertal
IBAN: DE05 3305 0000 0000 3943 95

Bitte daran Denken das für die Jahre 2019, 2020, 2021 zur Finanzierung unseres 100-jährigen Jubiläums mit der Präsentationen 2023 Rasse des Jahres im BDRG, laut Beschluss der Jahreshauptversammlung 2018 pro Mitglied ein Unkostenbeitrag von 1,- Euro erhoben. Weitere Spenden sind jederzeit gerne willkommen.

Jens Rohde, 1. Kassierer

Einladung zur Vorstandssitzung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes

Freitag, 31.05.2019, 20.00 Uhr
Waldhotel Berghof
Langenburgstr. 18-19
99885 Luisenthal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Eingegangene Anträge
bitte bis 11.05.2019 beim
1. Vorsitzenden einreichen
3. Internes, Anfragen und
Mitteilungen der Bezirke
4. Vorbereitung der Wahlen
5. Termine
u.a. Sonderschauen, SR-Einsätze,
Sommertagungen
6. Vereins- und Zuchtfragen, u.a.
 - Zusammenschluss von Bezirken
 - 100-jähriges SV-Jubiläum
im Jahr 2023
 - Europastandard für Barnevelder-
und Zwerg-Barnevelder
7. Haushalt 2019/2020
8. Verschiedenes

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV der Züchter des Barnevelder- und Zwerg-Barnevelderhuhnes

Samstag, 01.06.2019, 14.00 Uhr
Waldhotel Berghof
Langenburgstr. 18-19
99885 Luisenthal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 - Grußworte, Feststellung der
Stimmberechtigten
 - Genehmigung/Ergänzung der TO
 - Totenehrung
2. Genehmigung des Protokolls
der JHV 2018
3. Jahresberichte
 - 1. Vorsitzender
 - Zuchtwart für Hühner
 - Zuchtwart für Zwerge
 - Kassenwart
 - Jugendobmann
4. Bericht der Kassenprüfer
und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - 1. Vorsitzender
 - Zuchtwart für Zwerge
 - 2. Kassenwart
 - Jugendobmann
 - Zuchtwart für Hühner (Nachwahl)
6. Finanzen 2019/2020
7. Ehrungen
8. Anträge (bis 11.05.2019 schriftlich
beim 1. Vorsitzenden einreichen)
9. Vereins- und Zuchtfragen
 - u.a. 100-jähriges Jubiläum unseres
SV in 2023
 - Europastandard für Barnevelder
und Zwerg-Barnevelder
10. Veranstaltungen, Termine
und SR-Angelegenheiten
11. Verschiedenes

**Anmeldung zu den Veranstaltungen
2019 in Luisenthal**

An der Sommertagung nehme ich/wir mit _____ Personen teil.

Ich / wir reise(n) am _____ an.

An der Busfahrt am Freitag, den 31.05.2019 nach Weimar nehme(n)
ich / wir mit _____ Personen teil.

An der Busfahrt am Samstag, den 01.06.2019 nach Eisenach nehme(n)
ich / wir mit _____ Personen teil.

Zum Züchterabend am 01.06.2019 werde(n)
ich / wir mit _____ Personen teil.

Datum: _____ Unterschrift: _____

**Anmeldung zur
Sommertagung des SV der Barnevelder und Zwerg-Barnevelderzüchter
Vom 30.05.-02.06.2019 im „Waldhotel Berghof“ in Luisenthal.
Langenburgstraße 18-19, 99885 Luisenthal/ Thüringen**

Die Anmeldungen sind bis spätestens 30.04.2019 zu richten an:

Michael Kley
Kalkbergstraße 44, 99880 Langenhain
Tel.: 0 36 22/20 98 31 oder 0162/6355250; E-Mail michakley@t-online.de

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte in Druckschrift

Zimmerreservierung (zutreffendes bitte ankreuzen)

Preise pro Person für Übernachtung und HP	im Doppelzimmer:	42,00 €
	im Einzelzimmer:	69,00 €

Ich benötige:

☐ Doppelzimmer	☐ Einzelzimmer	(30.05. – 02.06.2019)
☐ Doppelzimmer	☐ Einzelzimmer	(31.05. – 02.06.2019)
☐ Doppelzimmer	☐ Einzelzimmer	(01.06. – 02.06.2019)

Datum: _____

Unterschrift: _____

Vertrauen Sie auf Qualität!

Für optimale Ergebnisse in der
Aufzucht, Zucht und Schau.



Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband
Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert.
Sie erkennen die Produkte an unserem Siegel
auf dem Sack. Darüber hinaus bieten wir Ihnen
auch Futter in Bio-Qualität (DE-Öko-001).



Rasse des Jahres 2018 im BDRG:
Laufente



deuka Geflügelfutter

Seit Generationen bewährt



VoMiGo LAF/JAF

Alleinfutter für Lege-, bzw. Jung-
hennen - reduziert den Befall
durch die rote Vogelmilbe, **25 kg**

all-mash Zucht

für gesunde, vitale und
fruchtbare Elterntiere
in der Legephase, **25 kg**

all-mash Schau

das spezielle Schauvorbereitungs-
futter für Rassegeflügel, **25 kg**

all-mash Uni

Das Universalfutter für die Küken-,
Jungtier- und Reifefütterung von
Rasse-, Zucht- und Legegeflügel,
25 oder 5 kg

NEU!



Hedwigs Hennenkorn

Füttern wie zu Omas Zeiten

Traditionelles Hühnerfutter aus
heimischen Zutaten, **20 kg**

**Soja
frei**



aquavent

Tränkwasserzusatz für
Geflügel mit ausgewählten
ätherischen Ölen, stärkt das
Immunpotential, **250 ml**



... diese und viele weitere
deuka Produkte finden Sie
in unserem Sortiment!

Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Rumpf

☎ Telefon: 06449/71 75 17
☎ Mobil: 0171/33 250 94
✉ karin.rumpf@deutsche-tiernahrung.de
➤ www.deuka.de